



# TRUCKS & DETAILS



**Steyr 92:  
Klassiker im Eigenbau**

# Kompaktklasse



Mit  
Video zum  
Bericht

Im Test: VW T1 Samba Bus  
in 1:87 von Tamiya-Carson

## INTERVIEW



Johann Brixl zur  
neuen bluecontrol



Schluss mit  
Kabelsalat

## TECHNIK



Neue Features für  
ScaleARTs Sender

## PROJEKT



Tamiya-Truck  
als CAD-Datensatz



Baubericht:  
Lamberet-Auflieger in 1:16



Ausgabe 2/2018  
20. Jahrgang  
März/April 2018  
D: € 7,50  
A: € 8,50 • CH: sFr 11,50  
L: € 8,90



**METAL HOBI**  
GmbH

**HIDROMEK**  
HMK  
**490** LC  
HD



- Maßstab 1:14,5
- Komplet aus Metall
- Komplet hydraulisch angetrieben
- 35 Bar
- Ein Radiator für die Kühlung des Öls
- Alle Bauteile wurden von Metal Hobi konzipiert und hergestellt

Bromberger Str. 5 44225 Dortmund - Deutschland E-mail: [info@metalhobi.de](mailto:info@metalhobi.de) +49 231 49630060

[www.metalhobi.de](http://www.metalhobi.de)



## Unterschiedliche Signale ...

... kommen zu Beginn des Jahres aus der Funktionsmodellbauszene. Gute und weniger erfreuliche. Denn während die Einen voller Elan und Zuversicht ins Jahr 2018 starten und sich für die Zukunft viel vorgenommen haben, so steht an anderer Stelle eine bedauerliche Zäsur.

Aber der Reihe nach. Beginnen wir mit den betrüblichen Nachrichten, die uns aus Wuppertal erreichten. Bereits Ende September war ein vorläufiges Insolvenzverfahren für WEDICO eröffnet worden (wir berichteten), das Anfang Dezember in ein Insolvenzverfahren mündete. Und am 15. Januar 2018 wurde Realität, was für viele Funktionsmodellbauer lange Jahre kaum denkbar schien: die Suche nach einer Auffanglösung, nach einem Investor scheiterte. Die Folge: WEDICO musste den Geschäftsbetrieb einstellen.

Während in Wuppertal eine Ära zu Ende ging, herrscht 650 Kilometer weiter südöstlich in Heufeld Aufbruchsstimmung. Mit der bluecontrol V1.8 hat Johann Brixl Ende 2017 die Weiterentwicklung seiner nahezu legendären brixlcontrol-Anlage vorgestellt. Im **TRUCKS & Details**-Interview berichtet er in dieser Ausgabe, wo die Unterschiede zum Vorgänger liegen und wie er sich zum 20. Firmengeburtstag in diesem Jahr noch selbst beschenken will. Apropos Fernsteuerung: Mit einem Starschnitt stellt Mario Bicher in diesem Heft die iX12 von Spektrum vor und Christian Iglhaut hat sich drei Jahre nach dem ersten Testbericht noch einmal das ScaleART-Sender-Flaggschiff SA-5000 geschnappt und geprüft, was es Neues aus der Commander-Familie zu berichten gibt.

Bei diesen und allen anderen Berichten in dieser Ausgabe von **TRUCKS & Details** wünsche ich Ihnen nun viel Vergnügen.

Herzlichst, Ihr

Jan Schönberg  
Chefredakteur **TRUCKS & Details**

## FÜR DIESE HEFT ...



... hat Arnd Bremer einen Blick zurück auf die RC-Truck-Trial-Saison 2017 im Norden und Westen der Republik geworfen.



... hat Hilmar Lange umfassend dokumentiert, wie man ein Universalladekabel für verschiedene Stecksysteme fertigen kann.



... hat Steen Winther berichtet, wie er sich mit Hilfe eines Tamiya-Trucks in die CAD-Software Solidworks eingearbeitet hat.

## MODELLE

- » 10 Klassiker im Eigenbau: Steyr 92
- 26 Kurz vorgestellt: Veroma-Achsen in 1:16
- » 44 Projekt: 3D-Datensatz eines Tamiya-Trucks
- » 54 Flachbett-Auflieger nach Lamberet-Vorbild
- » 76 Test: VW-Bulli von Tamiya-Carson in 1:87

## TECHNIK

- » 28 Auf dem Prüfstand: Neues vom Commander SA-5000 von ScaleART
- » 36 Universalladekabel selber fertigen
- 62 Im Test: Frässpindel MM-1000 von Stepcraft
- 74 Kurz vorgestellt: Spektrum iX12

## SZENE

- 22 Trial-Saison 2017 im Norden und Westen
- 34 Modellpräzision: Daniel Seibert im Porträt
- 40 Panther-Großflughafenlöschfahrzeuge
- 58 Hinter den Kulissen von Wilms Metall
- 60 Vor Ort: EuroModell Bremen
- » 66 Interview: Johann Brixl über die neue bluecontrol-Fernsteuerung
- 72 Nachgefragt: Wie Julian und Jörg Paßmann zum Modellbau kamen

## STANDARDS

- 03 Editorial
- 06 News
- 18 Markt
- 42 TRUCKS & Details-Shop
- 50 Spektrum
- 71 Fachhändler vor Ort
- 82 Impressum/Vorschau

» Titelseiten sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.






Erhältlich im  
**App Store**

QR-Codes scannen und die kostenlose  
TRUCKS & Details-App installieren.

# 44

## Fleißarbeit Tamiyas King Hauler als 3D-Datensatz



# 76

## The Magic Bus Im Test: VW T1 Samba Bus in 1:87

Den reizvollen Markt der funkfern-gesteuerten Fahrzeuge im beliebten H0-Eisenbahnmaßstab (1:87) hat nach Wiking nun auch die Firma Tamiya-Carson für sich entdeckt. Dabei hat man die Miniaturisierung gewissermaßen auf die Spitze getrieben und passend zum 70. Geburtstag des beliebten Volkswagen-Transporters einen VW Samba-Bus 87-fach verkleinert – mögen die Spiele beginnen.





Als ich zum ersten Mal in einem CAD-Forum von dem Datensatz von Steen Winther erfuhr, konnte ich es nicht glauben – immerhin sollte es sich um nicht weniger als einen kompletten Tamiya King Hauler aus 3D-Teilen handeln. Das musste ich genauer wissen. Und je intensiver ich mich der Geschichte widmete, umso größer wurde mein Respekt vor dem unglaublichen Aufwand, den Steen Winther betrieben hatte. Von der kleinsten Schraube bis zum Kotflügel wurde ein Tamiya-Baukasten vermessen und in Form von CAD-Daten nachgebildet.



## 28

### Reifer im Alter?

Im Test: ScaleARTs Commander 5000

ScaleARTs erste eigene Fernsteuerserie war in der Szene ein viel diskutiertes Thema. Und natürlich auch in TRUCKS & Details war das Commander-System Gegenstand einer Reihe von Berichten, in denen die Versionen Basic, SA-1000 und das Flaggschiff SA-5000 intensiv erprobt wurden. Drei Jahre sind seitdem schon wieder vergangen. Zeit und Grund also nachzusehen, ob und wie sich der „große“ Commander SA-5000 seitdem verändert hat.

## 10

### Kompaktklasse

Steyr 92: ein Klassiker im Eigenbau

Der Mangel ist eine bedeutende Triebfeder des Menschen. Erfindungen werden gemacht, lange aufgeschobene Dinge dann doch einmal erledigt und Projekte gestartet, um diese Lücke zu schließen. So wie bei Walter Kulmer und dessen Sohn, die beim Spielen mit dem Bagger kein Kippfahrzeug zur Verfügung hatten. Kein Zustand für ambitionierte Modellbauer. Die Idee für das Projekt Steyr 92 war geboren.





## Frischer Look

### THS Truckmodelle präsentiert neues Logo

Das Auge isst ja bekanntlich mit. Und wenn es nach den Wünschen und Vorstellungen von Händlern und Herstellern geht, dann sollte es am besten auch mit kaufen. Den Kunden einen stimmigen Markenauftritt sowie die passende Optik zum Produktportfolio zu bieten, das hat man auch bei THS Truckmodelle auf der Agenda und stellte zum Jahreswechsel ein neues Logo vor. Klarer, prägnanter und stärker auf den Namen des Firmenchefs Hendrik Seipt fokussiert, soll es künftig die CI des Baumaschinenherstellers aus dem sächsischen Rabenau prägen. Internet: [www.ths-truckmodelle-shop.de](http://www.ths-truckmodelle-shop.de)



QR-Code scannen und die kostenlose  
**TRUCKS & Details**-App installieren.

# SEIPT THS

Neues Jahr, neue Optik: Bei THS Truckmodelle hat man den Firmenauftritt modernisiert

## Toy Fair

### Spielwarenmesse-News

Mit der internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg beginnt für viele Hersteller und deren Händler das Modellbaujahr. Vor allem die Fans von Tamiya-Carson blicken alljährlich gespannt auf die Frankenmetropole, wird dort doch erstmals gezeigt, welche Neuheiten man sich bei Tamiya hat einfallen lassen. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe von **TRUCKS & Details** ließen sich die Entwickler nicht in die Karten gucken. In Ausgabe 3/2018 berichten wir ausführlich über die wichtigsten News. Wer jedoch schon vorher wissen will, was es Neues gibt, den informieren wir auf Facebook und auf unserer Website. Internet: [www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)



Wie in jedem Jahr blickt  
die Szene Anfang des Jahres gespannt nach Nürnberg



Nach 2010 und 2013 macht die Deutsche Modelltruck-Meisterschaft wieder einmal im FEZ Berlin Station

## Berlin calling

### Termin für DM 2018 steht fest

Sie hatten die Ehre, die erste Deutsche Meisterschaft auszurichten und konnten sich in den folgenden Jahren insgesamt sieben weitere Male als gute Gastgeber präsentieren: die Mitglieder des TMC '88 Berlin. In diesem Jahr ist es wieder einmal so weit und die Funktionsmodellbauszene trifft sich erneut in der Hauptstadt. Am 08. und 09. September 2018 findet im Veranstaltungszentrum FEZ die 28. Deutsche Modelltruck-Meisterschaft statt. Weitere Infos zu Location, Anreise und Übernachtung sowie natürlich die Anmeldeformulare werden rechtzeitig unter [www.tmc88ev-berlin.de](http://www.tmc88ev-berlin.de) veröffentlicht.

[www.ScaledDrive.de](http://www.ScaledDrive.de)

# SCALED DRIVE

POWERED BY SCALEART



• Plug & Play für Tamiya® Modelle

• Top Preis-/Leistungsverhältnis

• Allradtechnik, Achsaufhängung, Felgen, uvm.

• variabler Maßstab 1:13 (Tamiya®) bis 1:16 (Wedico®)



# NEUER DRIVE FÜR OFFROADER!

[www.ScaleTRIAL.de](http://www.ScaleTRIAL.de)



Mit dem Konzept von ScaleTRIAL kommen alle Modell-Trialers auf Ihre Kosten! Sie haben die Möglichkeit, mit einem passenden Fahrerhaus aus unserem Programm, ein komplettes Modell ins Leben zu rufen.

Das ScaleTRIAL-Konzept basiert auf ScaleDRIVE Komponenten, also kostengünstigen, aber hochwertigen Antriebsteilen im Maßstab 1:14 bis 1:16.

ScaleART OHG | 67165 Waldsee | 06236 - 416651 | [info@scaleart.de](mailto:info@scaleart.de)



## Runderneuerung Servorahmen.de mit neuem Onlineshop

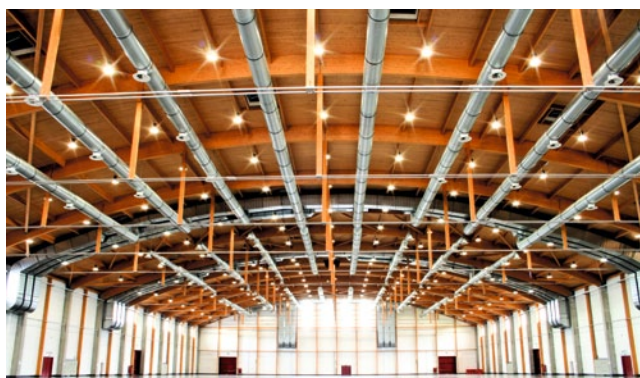


So soll der Online-Auftritt von Servorahmen.de künftig aussehen

Im hessischen Dreieich ist die Servorahmen GmbH mit Geschäftsführer Florian Kreuz beheimatet. Zu Beginn des Jahres hat man dort den Launch eines komplett neu gestalteten Onlineshops angekündigt, der für Kunden sowohl übersichtlicher als auch komfortabler sein soll. Hier finden sich klassische Servorahmen, Gegenlagerrahmen und IDS-Systeme. Die IDS- und IDS-Mono-Systeme passen zu vielen namhaften Servomarken wie Futaba oder Graupner und sind zwar vor allem für Flugmodellbauer konzipiert, aber auch für Funktionsmodellbauer sind die Produkte aus Dreieich durchaus für bestimmte Anwendungsfälle interessant. Internet: [www.servorahmen.de](http://www.servorahmen.de)

## „Keine andere Wahl“ Messe Modelltech in Sinsheim abgesagt

Einst war sie für viele das Highlight des Jahres: die Modellbaumesse in Sinsheim. Einen zwischenzeitlichen Umzug nach Karlsruhe sowie die aufgrund der örtlichen Gegebenheiten erforderliche Veränderung des Messekonzepts später, ist die einstige Kultveranstaltung am Tiefpunkt angelangt. Da das Interesse der gewerblichen Aussteller an Standbuchungen zur Faszination Modelltech deutlich hinter den notwendigen Erwartungen zurücklag, wurde die Messe für 2018 abgesagt. „Nach dem wir uns mit den relevanten Markenproduzenten besprochen haben, bleibt uns leider keine andere Wahl, als in diesem Jahr auf die Durchführung der Faszination Modelltech zu verzichten“ wird Andreas Wittur, Prokurist der ausrichtenden Messe Sinsheim GmbH, auf der Website der Faszination Modelltech zitiert. Ob es sich um das endgültige Aus für die Messe oder nur ein einmalige Absage handelt, bleibt abzuwarten. Internet: [www.faszination-modelltech.de](http://www.faszination-modelltech.de)



Die Halle 6 der Messe Sinsheim bleibt am geplanten Modelltech-Wochenende leer



Der Landwirtschaftssimulator behauptet sich seit Jahren in der Spitze der Verkaufscharts für PC-Simulationen

## Erfolgsstory Real-Life-Simulationen boomen weiter

Wohl keine Branche, die mittlerweile nicht Bestandteil einer Real-Life-Simulation für PC oder Spielkonsole ist. Auch für die Fans von Nutzfahrzeugen bieten die Hersteller jede Menge Software an, mit der man in die Haut von Trucker, Spediteur oder Landwirt schlüpfen kann. Vor allem der Landwirtschaftssimulator des Mönchengladbacher Games-Publishers Astragon bricht dabei zuverlässig alle Rekorde. Auch im vergangenen Jahr hatte kein PC-Game eine Chance gegen den Landwirtschaftssimulator in der 2017er-Version, der bei Media Markt, Saturn & Co. die entsprechenden Verkaufscharts anführte, wie das Online-Portal GameStar unter Berufung auf Zahlen der Marktforscher von GfK Entertainment berichtete. Kleine Einschränkung: Zahlen von Downloadportalen wie Steam wurden bei der Erhebung nicht berücksichtigt. Die nach wie vor bemerkenswerte Erfolgsbilanz des Landwirtschaftssimulators schmälert das jedoch nicht.

## Schiefelage Hobbico meldet Insolvenz an

Harter Einschnitt bei Hobbico. Das US-amerikanische Unternehmen hat am 10. Januar 2018 einen Antrag auf Insolvenz nach dem so genannten „Chapter 11“ des amerikanischen Insolvenzrechts gestellt. Damit wird eine Reorganisation von Unternehmen und Verbindlichkeiten angestrebt, gleichzeitig werden in wirtschaftliche Schiefelage geratene Betriebe vor möglichen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen geschützt. Ziel sei laut Hobbico ein Verkauf des Unternehmens sowie die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs während des Insolvenzverfahrens. Die Zukunft der mehr als 300 Mitarbeiter am Stammsitz in Champaign, Illinois ist ungewiss. Nach einem Bericht der lokalen Tageszeitung „The News Gazette“ stehen bei Hobbico laut Insolvenzantrag aktuell Vermögenswerte zwischen 10 und 50 Millionen US-Dollar Verbindlichkeiten in einer Bandbreite zwischen 100 und 500 Millionen US-Dollar gegenüber.

Mehr als 300 Angestellte bangen am Hobbico-Firmensitz in Champaign, Illinois um ihre Jobs





DAS SCHNUPPER-ABO

AUSGABE 01/2018 D: 5,90 € A: € 6,50 CH: SFR 11,60 NL: € 6,90 L:

DRONES

# DRONES

**3 FÜR 1:**  
Drei Hefte zum  
Preis von  
einem

## RATGEBER

**Fünf goldene Regeln  
für Drohnenflieger**

## EINMALIGE BILDER

Mit der Drohne  
durch Sibirien

BAUER SUCHT DROHNE

**DJIs Agras MG-1S  
für Landwirte**



## 2018: DAS JAHR DER DROHNEN

80 PRODUKTE: DROHNEN UND  
ZUBEHÖR FÜR JEDEN GELDBEUTEL

# JETZT BESTELLEN!

[www.drones-magazin.de/kiosk](http://www.drones-magazin.de/kiosk)  
040 / 42 91 77-110

**ABO-VORTEILE  
IM ÜBERBLICK**

- 11,80 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

# Kompaktklasse

## Steyr 92: ein Klassiker im Eigenbau

Von Walter Kulmer

Der Mangel ist eine bedeutende Triebfeder des Menschen. Erfindungen werden gemacht, lange aufgeschobene Dinge dann doch einmal erledigt und Projekte gestartet, um diese Lücke zu schließen. So wie bei Walter Kulmer und dessen Sohn, die beim Spielen mit dem Bagger kein Kippfahrzeug zur Verfügung hatten. Kein Zustand für ambitionierte Modellbauer. Die Idee für das Projekt Steyr 92 war geboren.

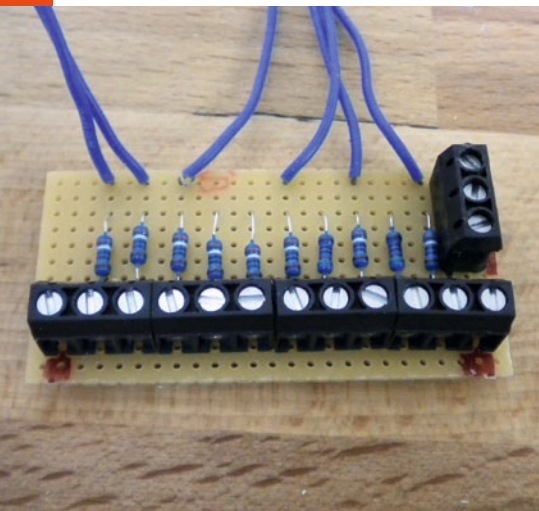


Aufmerksame Leser von **TRUCKS & Details** werden mitbekommen haben, dass ich mich hauptsächlich für Nachbauten von Originalen aus der Young- und Oldtimer-szene interessiere. Nachdem eines Tages auf dem Modellparcours kein Kippfahrzeug zum Beladen vor Ort war, entstand auf dem Heimweg der Plan, selbst ein solches zu bauen. Ein Steyr 92 sollte es werden, da auf diese Weise das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden werden konnte. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich ein robbe-Fahrgestell (1:16) ohne Aufbau-

ten im Fundus, wollte aber – zumindest optisch und mit Blick auf meinen restlichen Fuhrpark – unbedingt dem Maßstab 1:14 treu bleiben. Also musste ich für den Kipper-Bau ein Vorbild-Fahrzeug der kleineren beziehungsweise mittleren Klasse aussuchen. Daraufhin wurde das Internet nach einem adäquaten Vorbild durchforstet, wo ich auch relativ schnell fündig wurde. Beim Vorbild handelt es sich um einen Brennstoff-Kipplastwagen des Typs Steyr 92 in der Version eines österreichischen Raiffeisen-Lagerhauses.



**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe

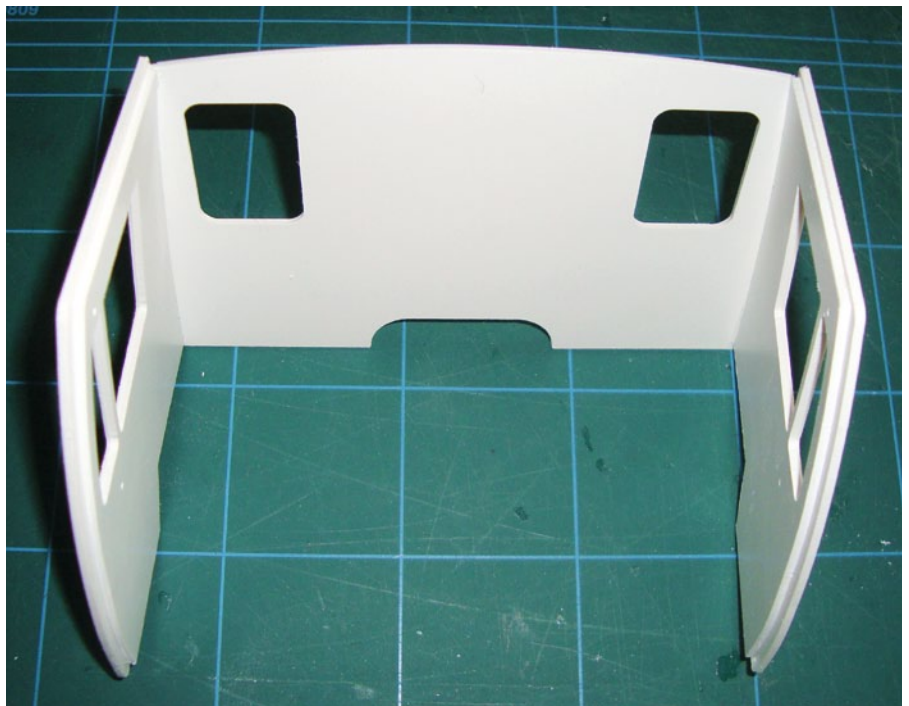


Die Vorwiderstandsplatine in der Detail-Ansicht

## Teamwork

Auf Basis der Internetrecherche wurde eine Fräsdatei erstellt und diese anschließend an einen Modellbaukollegen übermittelt, der die Teile für die Hütte CNC-fräste. Nach dem Eintreffen der Komponenten konnte der Zusammenbau der Kabine begonnen werden. Generell wirkt die Kabine zwar relativ kantig, dennoch besitzt sie viele leichte Rundungen, die die Bauzeit trotz CNC-gestützter Vorarbeit relativ lang werden ließen. Denn nach jedem Schritt, jeder Klebestelle musste diese 24 Stunden aushärten, bevor es dort mit dem nächsten Teil weitergehen konnte, um neben geraden Kanten auch die erforderlichen Wölbungen Stück für Stück zu modellieren. In Summe dauerte die Herstellung der Kabine daher eine ganze Woche.

Wie schon erwähnt, handelt es sich beim eingeplanten Fahrgestell um ein Produkt der Firma robbe. Ursprünglich war einmal ein MAN F2000 darauf verbaut, danach wurde es umgebaut zu einem Volvo F6-Abschlepplastwagen. Und nun sollte es ein Steyr mit Kipper werden. Eigentlich wollte ich das Fahrgestell möglichst 1:1 übernehmen, um dieses Projekt rasch abzuschließen und schnellstmöglich den gewünschten Kipper für den Abtransport des vom Bagger geförderten Materials zu haben. Leider war jedoch der Radstand nicht stimmig und musste verlängert werden. Da ich kein großer Freund davon bin, Rahmenteile zu verlängern, wurde kurzerhand ein neuer Rahmen gebaut. Hierzu bediente ich mich wieder im Baumarkt und kaufte Aluminium-Profile.



Das Fahrerhaus entstand aus CNC-gefrästen Einzelteilen



Obwohl der Steyr grundsätzlich ziemlich kantig ist, sind für die moderaten Rundungen einige Arbeitsstunden zu investieren

## Platzmangel

Wie auch bei meinen vorherigen Modellen bohrte ich auch bei diesem Rahmen alle 10 Millimeter ein 2-Millimeter-Loch. Dies finde ich sehr hilfreich für die symmetrische Ausrichtung der Anbauteile auf beiden Seiten. Nach dem Bohren baute ich die Rahmenquertraversen ein, dann folgten die Blattfedern. Hierzu bohrte ich die dortigen 2-Millimeter-Löcher auf 2,5 Millimeter

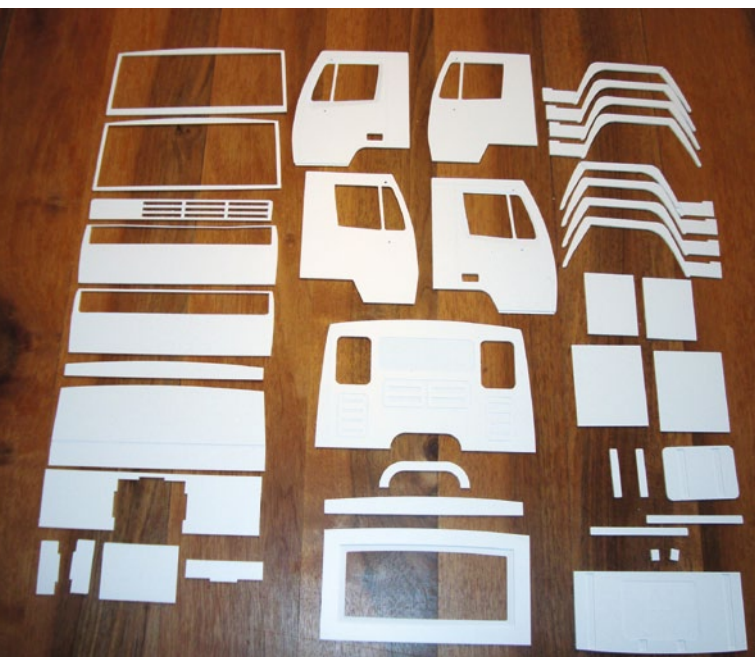
auf und schnitt 3-Millimeter-Gewinde für die Blattfederbefestigung. Der Radstand beträgt im Übrigen 274 Millimeter. Da ich schon vermutete, dass es bei diesem Modell in puncto Platzverhältnisse eher eng zugehen wird, konzentrierte ich mich vor dem Motor- und dem Lenkservo-Einbau vor allem auf die Kipperbrücke und den zugehörigen Spindelantrieb samt Motor. Die Spindel selbst kaufte ich bei einem bekannten Internet-Aktionshaus. Für das Endlager,

Zwischenlager und auch für die Motoraufnahme wurden Alu-Winkel auf Format gesägt und mit den erforderlichen Bohrungen für Motoraufnahme und Kugellager angebracht. Beim Spindel-motor handelt es sich um einen 12-Volt-Getriebemotor mit einer Untersetzung von 1:50.

Für das Kipplager verwendete ich die Aufnahmen für die Tamiya-Stoßdämpfer. Da die Trapezmutter der Spindel eine relativ dünne Wandstärke aufwies, schob ich ein Messingrohr darüber und fixierte es mit zwei Madenschrauben an der Trapezmutter. Des Weiteren fixierte ich auf dem Messingrohr die Anlenkung für den Kippmechanismus. Nun fertige ich den Hilfsrahmen für die Kipperbrücke. Somit konnte ich den ersten Kippversuch wagen. Da ich noch keine Endschalter angebracht hatte war Vorsicht geboten, damit sich die Spindel nicht in der Endlage festfährt. Grundsätzlich war ich mit dem ersten Probelauf zufrieden, Verbesserungsbedarf sah ich bei der Kipperanlenkung. Ursprünglich dachte ich, dass je ein Gestänge links und rechts neben der Trapezmutter ausreichen müsste. Aber durch die Kraftübertragung beim Drehen wird die Kraft nicht symmetrisch auf die Kipperbrücke übertragen, was ein leicht verzogenes, etwas schiefes Kippen mit sich brachte. Für Abhilfe sorgte ich mit der Verbindung der linken und rechten Anlenkung mittels einer Messingplatte, die ich direkt auf die Gewindestangen der Anlenkung lötete. Nun wusste ich, wie viel Platz mir im Rahmen übrig bleibt. Somit konnte ich den Antriebsmotor, ebenfalls ein 12-Volt-Getriebemotor mit einer Untersetzung von 1:11, und auch das Lenkservo einbauen.

## Komponenten-Tetris

Da ich im Fahrerhaus keine technischen Komponenten unterbringen wollte und aufgrund des Spindelantriebs im Rahmen kein Platz war, musste ich meine freien Plätze gut nutzen. Die Komponenten wurden wie folgt untergebracht: Fahrregler für



Kompletter Teilesatz der Hütte vor der Montage

### TECHNISCHE DATEN

Maßstab: 1:14; Länge: 440 mm; Breite: 190 mm; Höhe: 240 mm

[www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)

▼ Anzeige

Die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

# TRUCKS & DETAILS

## KENNENLERNEN FÜR 7,50 EURO

**TRUCKS & Details** bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!



Jetzt zum Reinschnuppern:

### Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 15,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

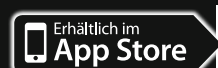
Im Internet: [www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)



DAS DIGITALE MAGAZIN

# JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter [www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)



QR-Codes scannen und die kostenlose TRUCKS & Details-App installieren.

den Fahrbetrieb unterhalb des Fahrerhaus im Motortunnel, der 3s-LiPo mit 1.500 Milliamperestunden Kapazität wurde im Tank platziert, im Batteriekasten konnten die Endschalterplatine sowie der Regler für den Spindelantrieb verstaut werden. Letztgenannte stammen im Übrigen beide aus dem CTI-Sortiment, genau wie Lichtmodul und Vorwiderstandsplatine, die in der Staukiste auf der linken Fahrzeugseite zuhause sind. Der Hauptschalter befindet sich, getarnt durch einen Unterlegkeil, auf der rechten Fahrzeugseite.

Bei den Schmutzfängern handelt es sich um ABS-Platten, die in Form geschnitten und geschliffen sowie mittels Servo-Kugelhöfen am Rahmen befestigt wurden. Die Rückleuchten stammen vom robbe-MAN

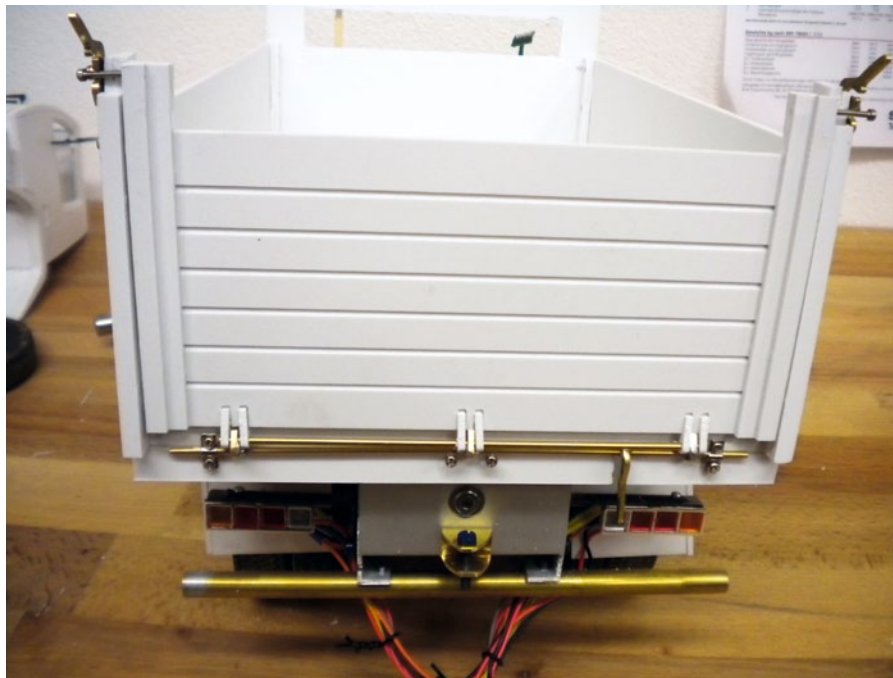
und bei den Frontscheinwerfern handelt es sich um Eigenkonstruktionen. Auch die Dachbegrenzungslampen entstanden in Eigenregie. Hierzu wurde ein 3 x 3-Millimeter-Messingformrohr auf eine Grundplatte gelötet, anschließend je ein Loch für die Befestigung und die Kabeldurchführung gebohrt. Das Messingteil wurde auf Format gefeilt, eine vorverkabelte SMD-LED mittels transparentem Schmelzkleber eingeklebt und anschließend matt-schwarz lackiert.

### Fahrerhaus

Damit nach dem Lackieren die Komplementierung rasch von der Hand geht, wurden alle Teile einmal zur Probe montiert. Dafür mussten die Löcher für

Luftfilter, Spiegel, Begrenzungslampen, Scheibenwischer, Ganghebel, Lenkrad, Türverkleidung und Armaturenbrett gebohrt werden. Des Weiteren wurden auch die Scheiben angepasst. Die Spiegelhalterung stammt von einem Tamiya-Lkw, der Rampenspiegel wurde ebenfalls als Fertigprodukt käuflich erworben.

Der Kippaufbau ist im Grunde genommen ein Pritschenaufbau mit drei Klappwänden. Da das Fahrzeug aufgrund der Ausrichtung der Spindel ein Heckkipper ist, sollte die entsprechende Bordwand pendelnd und oben angeschlagen ausgeführt werden. Zudem wollte ich die Entriegelung mittels Servo ferngesteuert ausführen. Für diese Funktion nahm ich schon seit Langem bei mir lagernde Messingfrästeile für eine Bordwandverriegelung. Diese hatten geduldig in der Materialkiste auf ihren großen Auftritt gewartet, welcher jetzt gekommen war. Hierzu wurden drei davon auf einer 2-Millimeter-Messingstange gelötet und anschließend mit einer ehemaligen Tamiya-Spiegelbefestigung am Kipper verschraubt. Das Servo wurde unterm Kipper befestigt und mit einer Schubstange mit der Bordwandverriegelung verbunden. Hierzu



Die Bordwandverriegelung gehörte zu den modellbauerisch interessantesten Aspekten des Steyr-Projekts

### TEILELISTE

#### Kleinteile

Conrad Electronic, Telefon: 096 04/40 87 87  
E-Mail: [kundenservice@conrad.de](mailto:kundenservice@conrad.de)  
Internet: [www.conrad.de](http://www.conrad.de)

#### Endschalterplatine, Lichtmodul, Regler

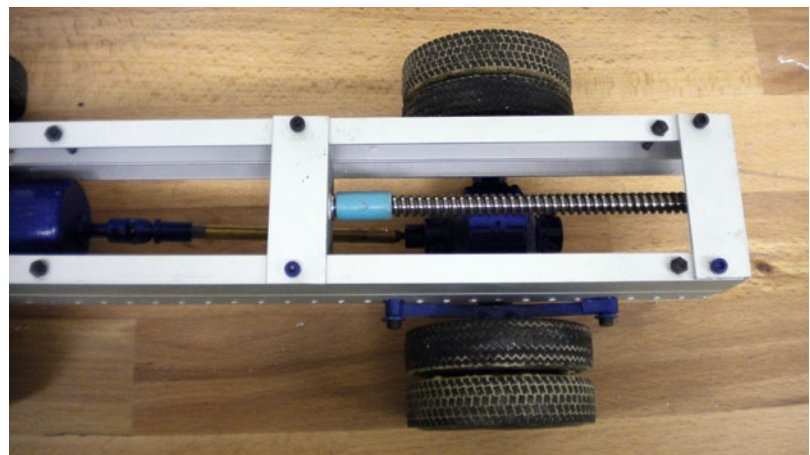
CTI-Modellbau, Telefon: 071 51/209 57 45  
E-Mail: [shop@cti-modellbau.de](mailto:shop@cti-modellbau.de)  
Internet: [www.cti-modellbau.de](http://www.cti-modellbau.de)

#### Tamiya-Komponenten

RS Modellbau, Telefon: 072 27/50 49 19  
E-Mail: [service@mein-rc-shop.de](mailto:service@mein-rc-shop.de)  
Internet: [www.mein-rc-shop.de](http://www.mein-rc-shop.de)



Neben dem Fernfahrer Magazin darf natürlich auch eine Ausgabe von TRUCKS & Details nicht fehlen



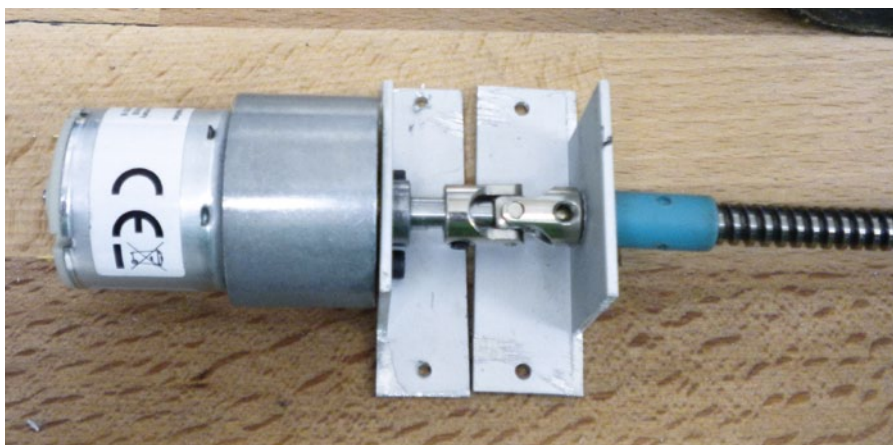
Im schmalen Fahrzeugrahmen musste die Kippspindel möglichst optimal eingepasst werden

wollte ich die Servo-Kraft nicht direkt auf das Gestänge wirken lassen. Denn es ist durchaus möglich, dass sich beim Abkippen im Mechanismus Schüttgut ablagert und die Verriegelung blockiert. Damit in einem solchen Fall kein Schaden entstehen kann, wurde zwischen Rudermaschine und Bordwandverriegelung ein Kugelschreiberfeder eingesetzt.

## Endlagen

Nun wandte ich mich den Schaltern für die obere und unter Endlage zu. Die untere wird vom Kipper ausgelöst, die obere Endlage von der Trapezmutter betätigt. Die Verkabelung wurde von außen unsichtbar im Rahmen zum Batteriekasten geführt, wo die CTI-Endschalterplatine sitzt. Nach einem kurzen Funktionstest war ich zuversichtlich, dass sich nach dem Lackieren keine bösen Überraschungen einstellen sollten.

Davor musste natürlich wieder alles zerlegt und geschliffen werden, des Modellbauers liebste Tätigkeit ... Nach dem Schleifen wurden die Kunststoffteile mit Aceton gründlich gereinigt. Anschließend konnte



Im Modell kamen zwei 12-Volt-Getriebemotoren mit einer Untersetzung von jeweils 1:11 zum Einsatz

der Kunststoffhaftgrund aufgespritzt werden. Nach kurzer Trocknungszeit wurde das Original-Grün (RAL 6032) aufgebracht. Ähnlich ging ich auch bei den Metallteilen vor, der Unterschied in der Ausführung lag nur am Haftgrund und der Farbe, denn jene Teile wurden in Rot (RAL 3001) lackiert. Nach 24 Stunden Trocknungszeit wurden die Lackierfehler ausgeschliffen und nochmals lackiert. Nach einem weiteren Tag und in Anbetracht des jetzt zufrieden-

stellenden Lackierergebnisses konnte der Zweikomponenten-Klarlack aufgetragen werden. Eigentlich sollte für den Lack eine Aushärtezeit von zwölf Stunden genügen, ich verlängerte diese jedoch auf vier Tage. Sicher ist sicher.

## Testfahrt

Nach der ungeliebten Schleifprozedur vor dem Lackieren folgte im Anschluss daran

▼ Anzeigen



## Über 40 verschiedene Fahrerhaus-Bausätze im Maßstab 1:8

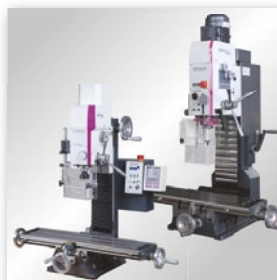
Trilux Felgen vorne, Best.-Nr. 1516, 15,- €/Stk. • Trilux Doppelfelgen hinten, Best.-Nr. 1517, 25,- €/Stk. 1/14 Tamiya

Schinks Modellbau • Hohenvolkfen 12 • 29496 Waddeweitz • [www.schink-1-8.de](http://www.schink-1-8.de)  
1:8 Trucks *Schink's Modellbau* 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27

### Das OPTIMUM in Qualität, Preis-Leistung und Service



Tisch- und Säulenbohrmaschinen auch mit stufenlosem Antrieb



Bohr-Fräsmaschinen  
Werkzeugfräsen  
Universalfräsen



Metallbandsägen von kompakt bis zum Halbautomaten



Drehmaschinen konventionell oder Vario und Zubehör

## OPTIMUM<sup>®</sup>

MASCHINEN - GERMANY

OPTIMUM Maschinen  
Germany GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
96103 Hallstadt / Deutschland  
Tel.: +49 (0) 9 51 - 96 555 - 0  
E-Mail: [info@optimum-maschinen.de](mailto:info@optimum-maschinen.de)



Das Komplettprogramm und unser CNC Programm - fordern Sie unsere kostenlose Kataloge an!

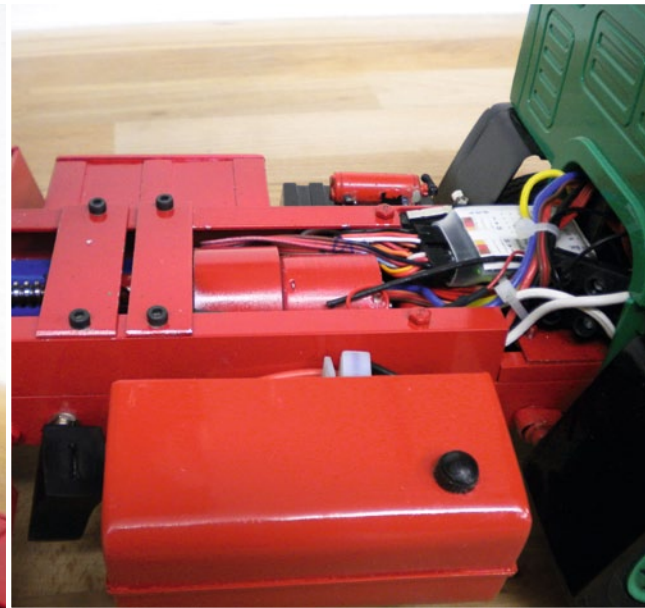
[www.optimum-maschinen.de](http://www.optimum-maschinen.de)



Simple, aber effektives System: Kraftübertragung via Spindelantrieb

nun einer meiner liebsten Arbeitsschritte: die Endmontage. Durch den Probekonstruktion vor dem Lackieren ging diese nun schnell und ohne weitere Hindernisse von der Hand. Auch alle Lichtfunktionen funktionierten auf Anhieb. Nach den Funktionsteilen widmete ich mich den Details wie Aufkleber, Fahrerhausinnenausstattung und

dergleichen. Nun konnte ich das Modell endlich fahren. Die erste Probefahrt verlief erfolgreich, die zweite Ausfahrt hingegen enttäuschend. Bei dieser kam es zu einem Bruch der Kardanwelle, der allerdings komplett auf meine Kappe ging. Aufgrund der Radstandsverlängerung musste ich natürlich auch die Kardanwelle verlängern.



Sowohl im Tank als auch in den Staukästen wurden Antriebs- beziehungsweise Elektronik-Komponenten untergebracht

Leider löste sich der eingelötete Splint, somit war der Kraftschluss nicht mehr gegeben. Kurios war nur das Geräusch, das einen kapitalen Motor- oder Getriebeschaden befürchten ließ. Somit war ich durchaus erleichtert, dass es nur eine Kleinigkeit war. Die Reparatur war in ein paar Minuten erledigt, somit konnte ich schon beim nächsten Modelltreffen wieder Transportaufträge entgegennehmen. ■



Mit voller Beleuchtung unterwegs

Dank des neuen Steyr-Kippers können der Autor und sein Sohn beim Spielen auf dem Parcours wieder neue Szenarien realisieren – und sind unabhängiger von Mitstreitern



Das Schnupper-Abo

Bonus Großer Wandkalender 2018 als Beilage

SchiffsModell



01-02 Januar/Februar 2018

5,90 EUR

A: 6,70  
BeNeLux: 6

**SchiffsModell**  
DIE ZEITSCHRIFT FÜR SCHIFFSMODELLER

**3 FÜR 1**

Drei Hefte zum  
Preis von einem

**40  
JAHRE**  
**SchiffsModell**  
JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL  
48 PREISE IM WERT VON  
**3.400 €**



Eindrücke zur Minisail  
Classic am Degersee

**Absegeln**

KOSTENLOSER  
DOWNLOADPLAN

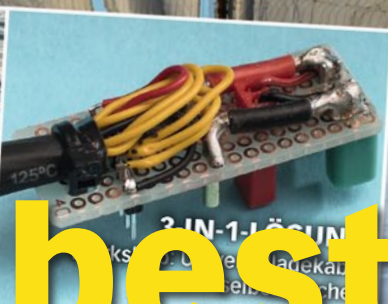


4 194065 705904



**VOLSKÜTTER**

Einzigartiger Neuzubau  
in der Tradition der  
Kriegsmarine



**3 IN 1 LÖTLÖT**



**BRUNNEN**

Neuzubau  
in der Tradition  
der Kriegsmarine

**Jetzt bestellen!**

[www.schiffsmodell-magazin.de/kiosk](http://www.schiffsmodell-magazin.de/kiosk)

040/42 91 77-110

**ABO-VORTEILE  
IM ÜBERBLICK**

- 11,80 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive



Bücher

Lernpakete

Magazine

Kalender

Baupläne

Workbooks

DVDs

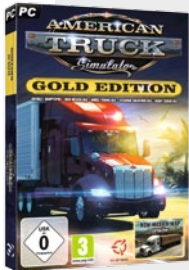
**astragon Sales & Services**

Limitenstraße 64-78, 41236 Mönchengladbach

Telefon: 021 66/61 86 60, Fax: 021 66/618 66 18

E-Mail: [info@astragon.de](mailto:info@astragon.de)

Internet: [www.astragon.de](http://www.astragon.de)



Bei der neuen American Truck Simulator Gold Edition lautet das Motto „Auf nach New Mexico!“. Neben dem Hauptspiel und der neuen Karte beinhaltet die im Vertrieb von Gold Edition beliebten Simulation den Heavy Cargo DLC, das Wheel Tuning Pack sowie das Steering Creations Pack. Und mittels des Heavy Cargo DLC kommen beim American Truck Simulator zukünftig auch wahre Schwergewichte ins Spiel:

So wollen unter anderem tonnenschwere Bau- und Landmaschinen, Kabelrollen, Transformatoren, ein Kran sowie eine Fräsmaschine an ihren nächsten Einsatzort gebracht werden. Der Preis: 29,99 Euro

Mit dem Landwirtschafts-Simulator 17: Platinum Edition können alle Fans der erfolgreichen Simulations-Reihe ab sofort neue interessante Aufgaben unter der Sonne Südamerikas in Angriff nehmen. Über 280 authentische landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen von mehr als 80 Herstellern bevölkern nun den Fuhrpark des virtuellen Farmers. Zu bereits bekannten Marken wie AGCO (Challenger, Fendt, Massey Ferguson und Valtra) stoßen exklusiv in dieser Edition neue Hersteller wie Stara, TT, Randon, FMZ und Gessner Industries hinzu. Die Platinum Edition kostet 34,99 Euro (PC, MAC) beziehungsweise 49,99 Euro (Konsole).



**Conrad Electronic**

Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau

Telefon: 096 04/40 87 87, Fax: 01 80/531 21 10

Internet: [www.conrad.de](http://www.conrad.de)

Bei Conrad Electronic gibt es zwei neue BaseTech LiPo-Packs mit Kapazitäten von 2.200 beziehungsweise 5.000 Milliamperestunden Kapazität. Beide sind mit 25C belastbar und werden mit offenem Kabelenden sowie XH-Balancer-Stecksystem geliefert. Die Preise sind 14,99 Euro für den 3s beziehungsweise 64,99 Euro für den 6s-LiPo.

Das neue Multifunktionsladegerät von Basetech zeichnet sich durch einfaches Einstellen der Parameter sowie eine intuitive Bedienoberfläche aus. Neben verschiedenen Ladeprogrammen von LiXX bis NIXX (Vorladung, Laden - Entladen, Delta Peak-Ladung, Erhaltungsladung) ist das auch für LiHV-Akkus geeignete Gerät mit einem Sicherheits-Timer, einer Temperatur- und Kapazitäts-Abschaltung, integriertem Balancer und Netzteil sowie einem LiPo-Meter ausgestattet. Die maximale Ladeleistung beträgt 80 Watt, der maximale Ladestrom ist 10 Ampere. Der Preis: 34,99 Euro.



MARKT

**Beier-Electronic**

Winterbacher Straße 52/4, 73614 Schorndorf-Weiler

Telefon: 071 81/462 32, Fax: 071 81/457 32

E-Mail: [modellbau@beier-electronic.de](mailto:modellbau@beier-electronic.de)

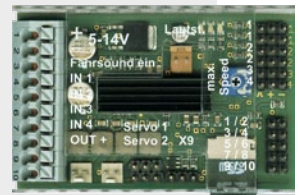
Internet: [www.beier-electronic.de](http://www.beier-electronic.de)

Der Doppel-Fahrregler UFR-1230-D von Beier-Electronic wurde speziell für RC-Kettenfahrzeuge und -Schiffe entwickelt, um zwei Gleichspannungs-Bürstenmotoren feinfühlig zu steuern. Die Motoren können dabei vollständig getrennt voneinander oder mit Hilfe eines internen Kreuzmischers gesteuert werden. Durch optionale Einstellmöglichkeiten kann der UFR-1230-D einfach und individuell an die unterschiedlichsten Modellanforderungen und gewünschten Fahreigenschaften angepasst werden. An acht Lichtausgängen kann die Beleuchtung des Modells direkt ange-



schlossen werden. Alle Licht- und Zusatzfunktionen des Fahrreglers können über Nautic- und Multiswitchmodule gesteuert werden. Die Abmessungen betragen 80 x 50 x 23 Millimeter. Der Preis: 159,- Euro.

Das Soundmodul USM-RC-2 hat ein umfangreiches Update erhalten. Mit der Sound-Teacher-Version 1.60 können nun die digitalen Summensignale (S-BUS und SUMD) eines Empfängers ausgewertet werden. Bei der digitalen Übertragung werden bis zu 16 Kanäle über nur einen Anschluss vom Empfänger zum USM-RC-2 übertragen. Durch das Summsignal können am USM-RC-2 nun bis zu zehn vollwertige Proportionalkanäle (bislang vier) verwendet und mit vielen zusätzlichen Funktionen belegt werden. Zugewiesen und programmiert werden die verschiedenen Kanäle im Sound-Teacher. Der Preis: ab 149,- Euro.



**freakware**

Karl-Ferdinand-Braun-Straße 33, 50170 Kerpen  
Telefon: 022 73/60 18 80, Fax: 022 73/601 88 99  
E-Mail: [info@freakware.com](mailto:info@freakware.com)  
Internet: [www.freakware.com](http://www.freakware.com)

Der genauso leicht transportierbare (Packmaß: 1.000 x 200 x 16 Millimeter) wie strapazierfähige Campingstuhl von Freakware ist aus Stahl sowie Polyester und eine gute Wahl für Modellbaumessen oder den Besuch auf dem (Indoor-)Parcours. Die Tragkraft beträgt etwa 100 Kilogramm und der Verkaufspreis ist 23,90 Euro.



**GoCNC.de**

Corunna Straße 6, 58636 Iserlohn  
Telefon: 023 71/783 71 05  
E-Mail: [info@gocnc.de](mailto:info@gocnc.de)  
Internet: [www.gocnc.de](http://www.gocnc.de)

Die aktiv luftgekühlte Frässpindel Ripper Air von GoCNC verfügt über einen Dreiphasen-Asynchron-Motor. Dies gewährleistet eine robuste Performance, die vor allem in der Holz- und Kunststoffbearbeitung sowie bei Gravurarbeiten zum Tragen kommt. Schnelles und sauberes Arbeiten bei geringer Lärmentwicklung ist ein großer Vorteil dieses Präzisionsgerätes. Schon bei kleinen Drehzahlen kann der Motor ein sehr großes Drehmoment abrufen. Ausgeliefert wird die Spindel inklusive des HFSC2-Steuergeräts und kostet 689,- Euro.



**Fumotec**

Gresselweg 5, 97785 Mittelsinn  
Telefon: 093 56/933 71 14  
E-Mail: [info@fumotec.de](mailto:info@fumotec.de)  
Internet: [www.fumotec.de](http://www.fumotec.de)

Der Mobilbagger PW180 von Fumotec kann in Kürze noch vielseitiger eingesetzt werden, denn dann soll dieser mit den Anbaugeräten für den Palfinger-Ladekran von ScaleART kompatibel werden. Kunden, die bereits den 2 Schalengreifer von Fumotec haben, können

mit einem einfachen, am Schwenkantrieb zu befestigenden Haken die Voraussetzungen dafür schaffen, die Ladekran-Anbaugeräte am PW180 zu montieren. Die Anschlüsse und der Lieferumfang der ScaleART-Anbaugeräte ist mit den Anschlüssen am PW180 kompatibel, sodass nur einmal die passende Aufhängung am PW180 benötigt wird.

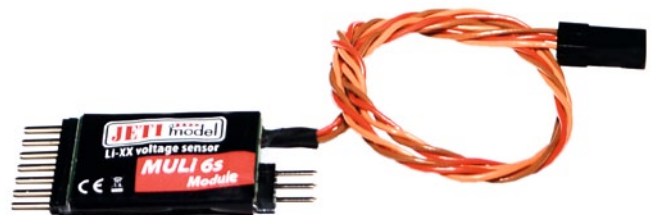
**Graupner**

Henriettenstraße 96, 73230 Kirchheim/Teck  
Telefon: 070 21/72 20, Fax: 070 21/72 22 00  
E-Mail: [info@graupner.de](mailto:info@graupner.de)  
Internet: [www.graupner.de](http://www.graupner.de)



Neu im Graupner-Sortiment sind komplette Kingbus-Lichtanlagen, die auf die Zugmaschinen von Tamiya und ScaleART abgestimmt wurden. Die auf den Produkten von Pisteking basierenden kompletten BUS-System-Lichtanlagen für den Lkw-Modellbau kosten

249,- Euro. Im Set enthalten sind unter anderem das Kingbus-Zentralmodul sowie je zwei Universalmodule für Front- und Heckbeleuchtung. Für den Betrieb vorgesehen sind Graupner HoTT-Anlagen mit Kingpads, beides ist nicht im Lieferumfang enthalten. Die Lichtmodule werden fertig aufgebaut geliefert. Sie müssen lediglich im Modell eingebaut werden, Anpassungen am Scheinwerfergehäuse sind nicht notwendig.



**Hepf Modellbau & CNC Technik**  
Dorf 69, 6342 Niederdorf, Österreich  
Telefon: 00 43/53 73/57 00 33  
Fax: 00 43/53 73/57 00 34  
E-Mail: [info@hepf.at](mailto:info@hepf.at)  
Internet: [www.hepf.at](http://www.hepf.at)

Das Muli6s-Modul ist ein Sensor zur Überwachung der Li-XX-Akkuspannung. Die Spannung jeder Akkuzelle wird über den Balanceranschluss gemessen, sodass die Spannung von bis zu 6 Li-XX-Zellen pro Modul gescannt werden kann. Die einzelnen Muli6s-Module können kaskadiert werden und bis zu 5 Module können verwendet werden. Sobald die vorher eingestellten Parameter über- oder unterschritten werden, wird ein Alarmsignal ausgelöst. Die Abmessungen des Moduls betragen 33 x 18 x 5 Millimeter und die Genauigkeit der Messungen beträgt +/- 1 Prozent.



### HK-Funktionsmodellbau

Oberzellergasse 1/20/8, A-1030 Wien, Österreich

Telefon: 00 43/1/714 00 89

E-Mail: [hk-funktionsmodellbau@inode.at](mailto:hk-funktionsmodellbau@inode.at)

Internet: [www.lzu50-rc-model.com](http://www.lzu50-rc-model.com)



Neu bei HK-Funktionsmodellbau ist der Liebherr 630EC-H40-Turmdrehkran mit Klettereinrichtung, ein RC-Umbau auf Basis des Metall-Standmodells von Conrad Modelle im Maßstab 1:50. Durch eine Klettereinrichtung kann der Kran selber mit der Höhe eines Rohbaus mitwachsen. Laut

Hersteller wurde dies nun erstmals auch bei einem RC-Modell vorbildgerecht umgesetzt. Mit etwas Geschick lässt sich dieser Vorgang sogar ohne manuelles Eingreifen darstellen, nur die Bolzen müssen gesteckt werden, wie auch beim Original. Dieses außergewöhnliche RC-Modell ist in einer Basisversion mit zwei optionalen Zusatzpaketen ab 2.200,- Euro erhältlich.

### LEGO

Technopark II

Werner-von-Siemens-Ring 14, 85630 Grasbrunn

Internet: [www.lego.com](http://www.lego.com)

Der Mack Anthem aus der LEGO Technic-Reihe ist eine Gemeinschaftsentwicklung von LEGO und der Mack Trucks Inc. Neben dem Bauvergnügen und realistischen Details wie dem legendären Mack-Markenschild samt Bulldogge sorgen realistische Funktionen für erhöhten Spielspaß. Zudem lässt sich der 2-in-1-Truck mit seinen 2.590 Teilen in eine Replik des Mack LR Müllwagens umbauen. Das LEGO Technic-Set kostet 149,99 Euro.



### Metal Hobi

Bromberger Straße 5, 44225 Dortmund

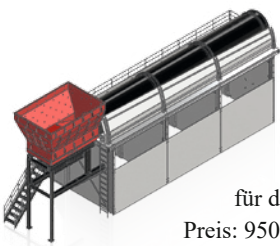
Telefon: 02 31/49 63 00 60

E-Mail: [info@metalhobi.de](mailto:info@metalhobi.de)

Internet: [www.metalhobi.de](http://www.metalhobi.de)

Die Trommelsiebanlage von Metal Hobi sortiert das Erdgut in vier verschiedene Kammern, drei davon überdacht. Die Drehtrommel sortiert die Körner nach 3, 6 und 12 Millimeter in die jeweiligen Kammern, alle größeren Teile landen auf dem Außenplatz. Vier Motoren sorgen für die Vibration der Mulde und das Rotieren der Trommel. Die geschlossenen Kammern sind dank des mitgelieferten LED-Strips gut beleuchtet. Durch ein gutes Aufbaukonzept ist die Reinigung der Trommelanlage ein Kinderspiel und nimmt

nur wenige Minuten in Anspruch. Das Metall-Modell misst 1.200 Millimeter Länge und wiegt 16 Kilogramm. Die Trommelsiebanlage wird als Bausatz (unlackiert) ausgeliefert, Schweißarbeiten sind für die Montage nicht erforderlich. Der Preis: 950,00 Euro zuzüglich Versandkosten.



### ScaleART

Schillerstraße 3, 67165 Waldsee

Telefon: 062 36/41 66 51, Fax: 062 36/41 66 52

E-Mail: [info@scaleart.de](mailto:info@scaleart.de)

Internet: [www.scaleart.de](http://www.scaleart.de)

Die beiden Commander-Sender SA-1000 und SA-5000 sind neben dem beeindruckenden Funktionsumfang nicht zuletzt auch aufgrund der edlen Optik mit einer Schwarz-eloxierten Oberfläche ein absolutes Highlight unter den Funktionsmodellbau-Sendern. Jetzt sind die beiden Anlagen auch in einer technisch identischen Version samt Silber-eloxierter Oberfläche erhältlich. Der Preis beträgt wie bei der schwarzen Anlage 1.495,- Euro (SA-1000) beziehungsweise 2.950,- Euro (SA-5000).



## Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Redaktion TRUCKS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

E-Mail: [markt@wm-medien.de](mailto:markt@wm-medien.de)

**Simprop Electronic**  
Ostheide 5, 33428 Harsewinkel  
Telefon: 052 47/604 10, Fax: 052 47/604 15  
Internet: [www.simprop.de](http://www.simprop.de)

Das verzinkte Miniatur-Stahlseil von Simprop ist für besonders viele Anwendungen im Modellbau geeignet. Es besteht aus 19 Litzen, kann geklebt und sogar gelötet werden, sodass beispielsweise Handläufe oder Befestigungen aller Art einfach realisiert werden können. Das Miniatur-Stahlseil wird in Einheiten á 3 Meter und mit Durchmessern von 0,5 oder 0,75 Millimeter ausgeliefert.



**Tönsfeldt Modellbau Vertrieb**  
Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg  
Telefon: 043 31/51 95, Fax: 043 31/51 26  
E-Mail: [toensfeldt@versanet.de](mailto:toensfeldt@versanet.de)  
Internet: [www.toensfeldt-modellbau.de](http://www.toensfeldt-modellbau.de)

Die Anlegeleiter mit Leiterträgern von Tönsfeldt Modellbau Vertrieb ist zur Befestigung hinter dem Fahrerhaus vorgesehen. Im Teilesatz für eine Leiter in 1:14,5 sind die Alu-Leiter, zwei Leiterträger, vier Nietkopfschrauben mit Scheiben und M1-Muttern M1 sowie zwei Sicherungssplinte enthalten. Die Leiter ist 130 Millimeter hoch und 25 Millimeter breit, der Preis beträgt 19,90 Euro. Sonderlängen sind gegen Aufpreis von 2,- Euro pro zusätzlicher Stufe möglich. Leitern im Maßstab 1:16 sind derzeit in Vorbereitung.



**tematik**  
Feldstraße 143, 22880 Wedel  
Telefon: 041 03/808 98 90  
Fax: 041 03/808 98 99  
E-Mail: [mail@servonaut.de](mailto:mail@servonaut.de)  
Internet: [www.servonaut.de](http://www.servonaut.de)

Mit der Tankhalterung THMB ist das Tamiya Arocs-Zubehör von Servonaut, bisher bestehend aus Sandmaster-Rundmulden, LED-Platinen und Lautsprecherrahmen, nun fast komplett. Die Halterung THMB kommt immer dann zum Einsatz, wenn auf den Original-Akkualter verzichtet werden soll. Der Preis: 16,90 Euro.



**THS-Truckmodelle**  
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau  
Telefon: 03 51/646 94 00  
E-Mail: [info@ths-truckmodelle-shop.de](mailto:info@ths-truckmodelle-shop.de)  
Internet: [www.ths-truckmodelle.de](http://www.ths-truckmodelle.de)

Neu bei THS-Truckmodelle sind Reifenschutzketten aus Edelstahl für Radlader und Dumper. Diese sind passend für die Seipt-Modelle mit der Bereifung Goodyear 29,5R25GP-4D und werden im Original zur Verbesserung der Traktion und zur Verringerung von Reifenverschleiß eingesetzt. Die Ketten für Fahrzeuge in 1:14,5 bestehen aus verschweißten 0,8-Millimeter-Edelstahlringen. Die Verspannung erfolgt mittels Drahtseil, das mit einem Spansschloss gesichert wird. Der Preis: ab 100,- Euro/Stück.



# In der Ruhe liegt die Kraft

## RC-Truck-Trial im Norden und Westen

Von Arnd Bremer

Über Stock und Stein und gerne mal an den Grenzen der Schwerkraft, so bewegen sich RC-Truck-Trial-Modelle durch unwegsames Gelände. Was für Laien zuweilen fast willkürlich und wie Zufall aussieht, folgt in Wahrheit exakten Regeln, über deren Einhaltung mit Argusaugen gewacht wird. Schließlich geht es neben der Freude am Fahren auch um ein sportliches Kräfteressen. So wie beim WestMaster und der Norddeutschen Modell-Truck-Trial Meisterschaft (NDMTM).

Die RC-Truck-Trial-Jahr 2017 begann im Nord-Westen der Republik mit einer Premiere – und dies im doppelten Sinne. Denn natürlich beginnt jede Saison mit dem ersten Rennen. Doch zudem fand im Januar 2017 erstmals ein gemeinsamer Lauf der beiden regionalen Trial-Serien WestMaster und Norddeutsche Modell-Truck-Trial Meisterschaft (NDMTM) statt. Schauplatz des Ereignisses war die

Messe Emslandmodellbau in Lingen. Veranstalter Breidenbach hatte Mutterboden in ausreichender Menge abkippen lassen, der darüber hinaus so griffig war, dass auch extreme Bergauf-Passagen gefahren werden konnten. Bei drei gefahrenen Durchgängen wurden zwei für die Tageswertung herangezogen, einer diente als Streichergebnis. Für die Zuschauer im Emsland war dies eine neue Erfahrung mit einer

attraktiven Modellsportart, die auf große Gegenliebe stieß. Das ruhige und dennoch spannende Treiben wurde aufmerksam und mit Interesse verfolgt. Eine gelungene Doppelpremiere also.

### LINGEN

1. Martin Holzapfel
2. Nils Holzapfel
3. Tim Holzapfel





„Kamerakind“ Martin in Lingen



**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe



Das nasse Element hat für Trialeros so seine Tücken. Schließlich sollte man niemals die Seife im Bachlauf abwaschen

## Getrennte Wege

Nach dem ersten gemeinsamen Saison-Event trennten sich die Wege von NDMTTM und WestMaster jedoch wieder. Für die Nordlichter ging es nach Neumünster. Anfang März ist die Holstenhalle Treffpunkt für Modellbauer aller Sparten, und die IG Modell-Truck-Trial ist schon lange fester Bestandteil der Messe Modellbau Schleswig-Holstein. Auf den vier Wettbewerbssektionen konnten die Zuschauer und Akteure spannenden Aktionen folgen. Damit war die Hallensaison erstmal erledigt. Es ging raus ins Freie.

### NEUMÜNSTER

1. Nils Holzapfel
2. Gerald Träbing
3. Martin Holzapfel

Nächster Termin war bei den Minitruckern in Recklinghausen, wo die WestMaster-Teilnehmer ihre zweite Kraftprobe der Saison 2017 veranstalteten. Bei einem Modellbautreffen war einst die Idee entstanden, auf dem Vereinsgelände des mTC Recklinghausen, einer ehemaligen Verkehrsschule, einen Trial-Wettbewerb auszurichten. Sogar zwei Trialeros aus der Nähe von Bremen waren angereist, um dabei zu sein. Das Gelände war nicht sonderlich spektakulär, große Steilpassagen und tiefe Abhänge ließen sich hier nicht realisieren. Dafür war die übersichtliche Größe der Sektionen eine sportliche Herausforderung. Es galt taktisch zu fahren, um eine möglichst geringe Anzahl an Richtungswechseln zu realisieren. Sicher gilt es immer möglichst wenig zu rangieren,

hier aber umso mehr, da die Fehlerquote aufgrund des Geländes gering war. Ein Novum auch an dieser Stelle: zwei Fahrer hatten die identischen Fehlerpunkte und so teilten sich Andre Sorst und Arnd Bremer den zweiten Platz auf dem Treppchen hinter dem großen Saison-Dominator Christian Hamm, der im Westen einsam an der Spitze seine Bahnen zog.

### RECKLINGHAUSEN

1. Christian Hamm
2. Andre Sorst
2. Arnd Bremer

Es folgten die beiden Gladbacher Trial-Läufe. Der erste in Mönchengladbach und vierzehn Tage später in Bergisch Gladbach. Am Stall TraCon in Mönchengladbach ging es wieder an einen Erdwall aus Kies und Geröll zur Sache. Das Gelände verändert sich laufend, da hier regelmäßig Pferde laufen. Natürlich nur, wenn keine kleinen Lkw hier fahren. Sonnig und heiß war es an diesem zweiten Sonntag in Juni. Der Untergrund war entsprechend staubig und ohne jeglichen Grip. Damit hatten alle Teilnehmer gleichermaßen zu kämpfen. Zu leiden hatten auch alle unter der unnachgiebigen Sonne. Schatten suchte man hier leider vergebens.

### MÖNCHENGLADBACH

1. Christian Hamm
2. Andreas Behnke
3. Arnd Bremer

Das gegenteilige Bild zwei Wochen später. Gefahren wird in Bergisch Gladbach in



Internationaler Besuch aus Belgien

einem privaten Garten. Es gibt einen künstlichen Bachlauf, Steilabfahren und alles, was das Trialer-Herz höher schlagen lässt. Die Teilnehmerzahl war leider mit fünf Teilnehmern sehr überschaubar. Ursprünglich angemeldet waren acht. Technische Defekte und wichtige Termine ließen die Anzahl schrumpfen. Dies tat dem Spaß der übrigen Fahrer aber keinen Abbruch. Spaß hatten auch die Mücken, die hier immer gerne uneingeladen vorbeischaute.

### BERGISCH GLADBACH

1. Christian Hamm
2. Arnd Bremer
3. Volker Kuhl

Bevor im Norden überhaupt das erste Freiluft-Rennen stattfand, war im Westen die



Im Zweifel ist auch mal körperlicher Einsatz gefragt, um Schäden am Modell zu verhindern

Saison schon wieder vorbei. Zum gemütlichen Ausklang traf man sich in Alsheim, wo ebenfalls ein privater Garten Schauplatz des Wettbewerbs war. Allerdings: Es ist ein Garten der besonderen Art. Mehrere Tonnen Mutterboden, überhäuft mit eben so viel Granit und Split, bilden die imposante Spielwiese. Ein Gelände, was das Material fordert, da sich hier so gut wie kein Stein bewegen lässt. Stein oder Zahnrad, das ist hier die Frage. In der Regel gewinnt der Stein. Hier stand das gemütliche Beisammensein im Vordergrund, nicht der sportliche Wettkampf. Man feiert sich und das gemeinsame Hobby, eine Tageswertung wurde daher nicht ausgefahren.

Während die Einen schon genießen konnten, ging es für die Anderen erst wieder



Ein Veteran aus den Anfängen des RC-Truck-Trials: Tamiya XC als MB Zetros

richtig los. Einer der NDMTTM-Veranstaltungsorte mit der längsten Tradition ist Hannover. Fast von Beginn des organisierten RC-Truck-Trials an gibt es hier einen Lauf, der in den Anfangsjahren mit 40 Trialeros mehr als gut besucht war. 2017 kamen immerhin noch 14 Teilnehmer an die Radrennbahn in Hannover. Es geht somit auch hier mittlerweile ruhiger und entspannter zu. Das hat auch Vorteile, denn niemand wird gehetzt. Der Spannung tut das aber keinen Abbruch.

### HANNOVER

1. Nils Holzapfel
2. Christian Hoffmann
3. Olaf Gripp

Neu im Kalender war in diesem Jahr „Stormyhill“. In Windbergen ging es in den Scale-Parcours, der für den Trial-Lauf mit Toren gespickt worden war. 14 Teilnehmer trugen auch hier ihren Wettkampf bei strahlendem Wetter aus. Dabei hatte es in den vorhergehenden Tagen mit Sturm und Regen nicht danach ausgesehen. Sechs Sektionen galt es je zweimal zu durchfahren. Neben der neuen Location gab es auch neue Fahrer und ihre Fahrzeuge. Eine wirklich erfreuliche Entwicklung.

### WINDBERGEN

1. Nils Holzapfel
2. Martin Holzapfel
3. Gerald Träbing

Der krönende Abschluss im Norden war, wie auch in den Jahren zuvor, die EUROmodell in Bremen. Dieses Jahr mit neu konstruiertem Bachlauf. Bei der



## GESAMTERGEBNIS NORD

1. Nils Holzapfel
2. Martin Holzapfel
3. Gerald Träbing
4. Olaf Gripp
5. Klaus Heimann

## GESAMTERGEBNIS WEST

1. Christian Hamm
2. Arnd Bremer
3. Andreas Behnke
4. Rainer Loosen
5. Klaus Ronkholz

Installation desselben zeigte sich, dass Nutzfahrzeug-Fans keine Schiffsmodellbauer sind und vom nassen Element wenig Ahnung haben. Das Wasser fand irgendwie seinen Weg aus dem Bachlauf, was zu einer herrlichen Fangopackung führte. Zwischenzeitlich musste das Wasser sogar abgestellt werden, um der „Flut“ Herr zu werden. Zum zweiten Tag konnten aber eine Lösung gefunden werden, sodass das Zuschauerhighlight wieder mit Leben gefüllt wurde.

## BREMEN

1. Nils Holzapfel
2. Martin Holzapfel
3. Tim Holzapfel



Das Ziel in Bremen vor Augen hat der Ford F550 als 6x6 von Marcus Koeffel

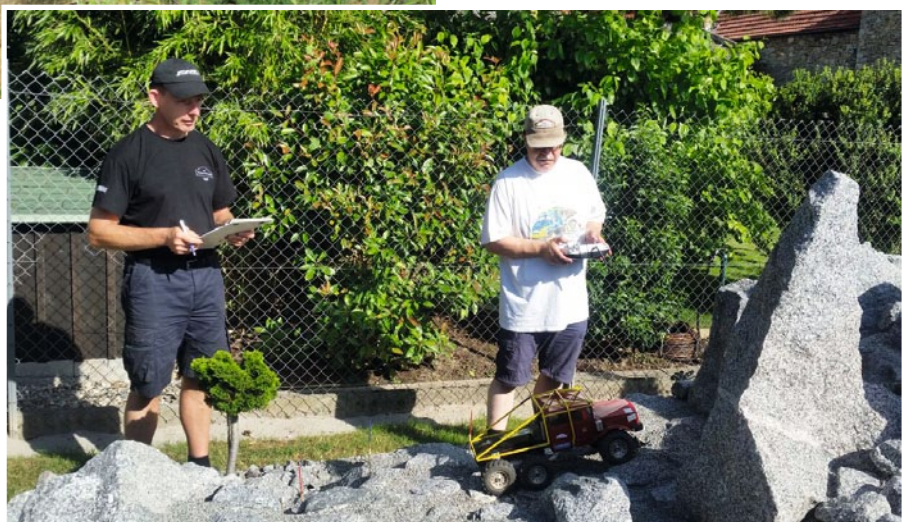
Gewonnen hat dann am Ende auch einer. Nils Holzapfel konnte im Norden seinen angestammten Platz an der Sonne verteidigen. Er hat seinen ganz eigenen Fahrstil, der bisher von niemandem in der Runde erreicht wird. Vielleicht liegt es aber auch ein klein wenig am optimal konstruierten Fahrzeug, denn Platz zwei ging immerhin an dessen Vater Martin Holzapfel, der mit demselben

URAL 6x6 im Doppelstart antritt. Nicht zu vergessen Tim Holzapfel als Sechster der NDMTM, der lediglich bei drei der fünf Saisonrennen antrat und mit immerhin zwei Podestplätzen seinen Teil zu den „Holzapfel-Festspielen“ im Norden beitrug. Nicht unterschlagen werden soll der Drittplatzierte Gerald Träbing, der mit seinem Mercedes NG ebenfalls konstant tolle Leistungen ablieferte. Ebenso eindrucksvoll wie Nils Holzapfel im Norden dominierte Christian Hamm im Westen. Zwar reichte es beim Auftakt in Lingen „nur“ für Platz sieben, seinem Streicherergebnis, danach fuhr er mit seinem Unimog jedoch drei Siege in Serie ein und sicherte sich mit der Optimalpunktzahl den Sieg beim WestMaster-Trial. Dabei verwies er Arnd Bremer (FAUN) und Andreas Behnke mit seinem Ural auf die Plätze. Insgesamt eine sowohl im Norden als auch im Westen gelungene Saison mit sportlichen Highlights, jeder Menge Spaß und verdienten Siegern. ■



In Mönchengladbach herrschte echte Sonnenbrandgefahr

Kaum zu glauben, dass sich dieser Granithügel in einem Privatgarten befindet



## INFO

Für 2018 steht eine Überarbeitung des Regelwerks bereits fest. Das neue Reglement sowie weiterführende Infos und Eventtermine gibt es auf der Website der IG Modell-Truck-Trial unter [www.modell-truck-trial.de](http://www.modell-truck-trial.de)

# Achsen von Veroma Modellbau

Divide et impera, teile und herrsche. Ein ganz klein wenig nach diesem alten römischen Prinzip gestaltet sich auch das Thema Achsen nach Vorbild der ZF Friedrichshafen. Während man diese bei Tamiya-Carson im Maßstab 1:14,5 erhält, versorgt Veroma Modellbau seit Kurzem die 1:16er-Fraktion mit selbstsperrenden Hinter- und Vorderachsen mit dem signifikanten ZF-Logo auf dem schwarzen Achsdeckel. Diese sind passend für die gängigen Achsaufhängungen gestaltet, Befestigungspunkte für Pendelachsaufhängungssysteme finden sich ebenfalls. Der Wille zur größtmöglichen Kompatibilität ist auch bei Achswelle beziehungsweise Radnabe erkennbar, die passend zu vielen Felgen im Maßstab 1:16 gehalten sind. Neben hochwertigen Materialien wie den gehärteten Stahlkegelrädern und verstärkten Kunststoffgehäusen fallen die Achsen vor allem durch die inneren, die konstruktiven Werte auf. Sie sind mit selbstsperrenden Diffs ausgestattet und im Normalfall gesperrt, bei Kurvenfahrt öffnen die Differenziale automatisch. Daher sind keine Servos oder Bowdenzüge erforderlich. Ob man die Achsen mit oder ohne Durchtrieb verbaut, kann individuell je nach Projekt entschieden werden, da beide Wellen und Achsdeckel im Bausatz enthalten sind.

## TECHNISCHE DATEN

	Hinterachse	Vorderachse
<b>Maßstab:</b>	1:16	1:16
<b>Übersetzung:</b>	1:3	1:3
<b>Kugelgelagert:</b>	11-fach	13-fach
<b>Länge:</b>	46 mm	57 mm
<b>Breite:</b>	165 mm	167 mm
<b>Höhe:</b>	35 mm	35 mm
<b>Gewicht:</b>	ca. 130 g	ca. 160 g



Das Achsdifferenzial liegt dem Bausatz vormontiert bei



Die mechanisch am höchsten beanspruchten Komponenten sind in einem Achsgehäuse aus verstärktem Kunststoff für Dreck und Schmutz geschützt

## BEZUG

Veroma Modellbau  
 Von-Cancrin-Straße 7, 63877 Sailauf  
 Telefon: 060 93/99 53 46, Fax: 060 93/99 53 47  
 E-Mail: [veroma@t-online.de](mailto:veroma@t-online.de)  
 Internet: [www.veroma-modellbau.eu](http://www.veroma-modellbau.eu)  
 Preis: 159,- Euro (Hinterachse); 199,- Euro (Vorderachse)  
 Bezug: direkt / Fachhandel

STARSCHNITT



# ONLINE

## DAS DIGITALE MAGAZIN.



FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: [www.trucks-and-details.de/online](http://www.trucks-and-details.de/online)

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND  
**ALLE** DIGITAL-AUSGABEN  
KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose TRUCKS & Details-App installieren

Weitere Informationen unter: [www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)



# Reifer im Alter?

## Im Test: ScaleARTs Commander 5000

Von Christian Iglhaut

ScaleARTs erste eigene Fernsteuerserie war in der Szene ein viel diskutiertes Thema. Und natürlich auch in TRUCKS & Details war das Commander-System Gegenstand einer Reihe von Berichten, in denen die Versionen Basic, SA-1000 und das Flaggschiff SA-5000 intensiv erprobt wurden. Drei Jahre sind seitdem schon wieder vergangen. Zeit und Grund also nachzusehen, ob und wie sich der „große“ Commander SA-5000 seitdem verändert hat.



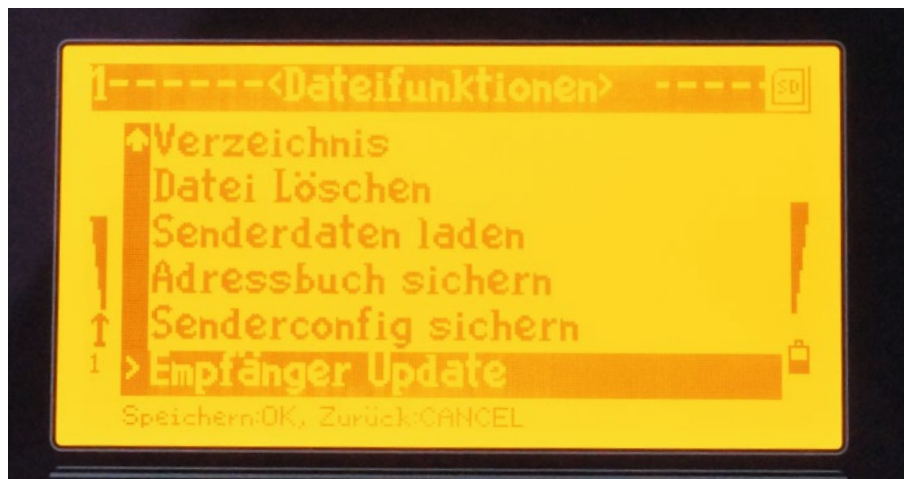
In **TRUCKS & Details** 03/2015 fand unsere kleine Serie von Testberichten zu ScaleARTs erster eigener Fernsteuer-Familie seinen Abschluss mit dem Spitzenmodell Commander 5000. Eine Reihe von hochinteressanten und innovativen Features verbunden mit einer bislang nie dagewesenen kompromisslosen äußeren Form ließ uns damals vom „aktuell wohl besten Sender-Gesamtpaket“ sprechen. Seitdem ist viel Zeit vergangen, in der die Commander-Reihe trotz oder gerade wegen ihres aufwändigen Designs, das sicher auch in der Preiskalkulation seinen Niederschlag findet, seine Anhänger gefunden hat.

Im Gegensatz zum Einsteiger-Modell Commander-Basic, der sich des Gehäuses eines umgebauten robbe F14-Senders bedient, kommen die größeren Brüder SA-5000 und SA-1000 mit einem eigenständigen Äußeren daher. Getreu dem gelebten Gedanken der Modellmanufaktur wurde für die edle Technik ein außergewöhnliches Gehäuse entwickelt und gefertigt. Aus zwei massiven Aluminiumblöcken entstand für die SA-5000 ein Monument von Gehäuse, das in anderen einschlägigen Firmen an der Kostenkontrolle gescheitert wäre.

## Doppelpack

Im Grunde handelt es sich um zwei Gehäuseseteile. Den großen, achteckigen Körper für das eigentliche Sendergehäuse, der praktisch dem kleineren SA-1000 entspricht und einen kleineren, viereckigen Korpus für die Anzeige mit dem dahinterliegenden Sendemodul. Beim 2017er-Testmodell ist wie damals auch das Aluminium des Gehäuseskörpers in edlem Schwarz eloxiert. Auf Wunsch stehen preisneutral eine silberne Eloxalschicht oder – gegen Aufpreis – eine lackierte Wunschfarbe zur Wahl.

Das markante Erkennungsmerkmal des Commander SA-5000 sind die beiden großen, hintergrundbeleuchteten Grafik-Displays, die übersichtlich alle notwendigen Informationen eines solch komplexen Fernsteuersystems zur Verfügung stellen und auch bei hellem Umgebungslicht sehr gut abzulesen sind. Zwei gehärtete Glasscheiben legen sich schützend über die Anzeigen, selbstredend von der Rückseite bedruckt, um die Beschriftung vor allzu langen Fingernägeln oder schabenden Fremtteilen zu schützen. Die Begeisterung über diesen äußerst praktischen Design-Clou wäre aber nicht halb so groß, wenn diese Scheiben



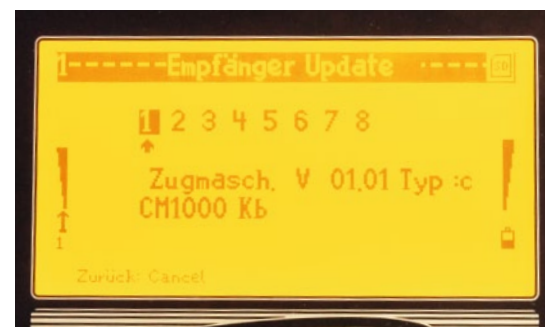
Mit dem Commander verbundenen Empfängern kann man per Funk ein Software-Update aufspielen

nicht absolut bündig und mit gleichmäßig minimalen Spaltmaßen eingepasst wären. Beim Test des Commander SA-1000 verglichen wir die Ausführung des Gehäuses mit dem eines hochpreisigen HiFi-Geräts.

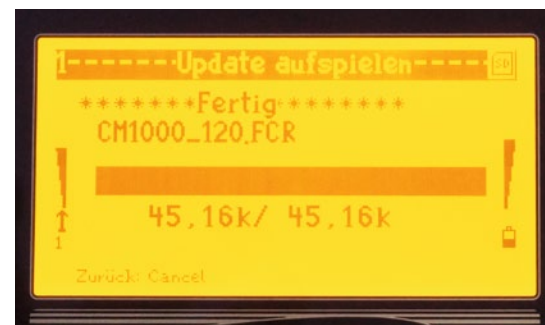
## Daten-Rückmeldung

Das obere Display des SA-5000 entspricht in der Darstellung dem des SA-1000. Hier sieht man die Informationen zu den Einstellungen, die man im Menü vornimmt, sowie im Betrieb die Rückmeldung der Telemetrie-Daten vom Fahrzeug. Der untere, um 90 Grad dazu gedrehte Monitor zeigt fallweise weitere Erläuterungen ergänzend zum oberen Display an. Im Betrieb dient er als Bezeichnungstafel für die links beziehungsweise rechts daneben angeordneten acht Taster und zwei Potis.

Mit Druck auf den zentral angebrachten roten Taster schaltet sich der Commander-Sender unter Abspielen einer spacigen Melodie ein und verbindet sich innerhalb von Sekunden mit dem letzten Empfänger, sofern dieser gerade verfügbar und eingeschaltet ist. Angenehm ist, dass hier nicht lange gebunden und nach Modellen gesucht werden muss. Es kann gleich losgelegt werden. Da die Konfiguration und Bedienung im Modell, also im Empfänger, gespeichert wird, steigt man genau da ein, wo das Modell ausgeschaltet wurde. Im Gegensatz zu manch anderem System versucht jetzt beispielsweise der Sender nicht, nach dem Einschalten zwangsweise vom ersten in den dritten Gang zu schalten, nur weil man zwischendurch an den Schaltern gespielt hat. Wer schnell genug schaut, erkennt im oberen Display während des Bootvorgangs



Sollten mehrere Empfänger gekoppelt sein, kann man einen einzelnen auswählen; die aktuell installierte Software wird angezeigt



Das fertig gestellte Update wird am Sender angezeigt

unterhalb des ScaleART-Logos übrigens die Software-Versionsnummer, die beim Testsender mit 1.25 die derzeit aktuelle Ausgabe ist.

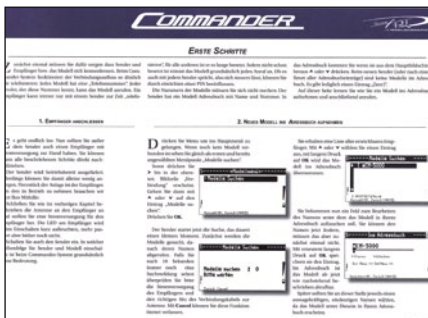
## Papier ist geduldig

Auffälligste Veränderung zu unserem Testsender von vor drei Jahren ist das jedem Commander-Sender nunmehr beiliegende, 85-seitige Handbuch im großzügigen DIN-A4-Format. Diente uns damals noch eine Vorabversion in elektronischer Form als Referenz und Leitfaden für die verwirrend vielfachen Funktionen, so ist mittlerweile daraus ein stattliches, vorzeigbares Lehr- und Nachschlagewerk entstanden.

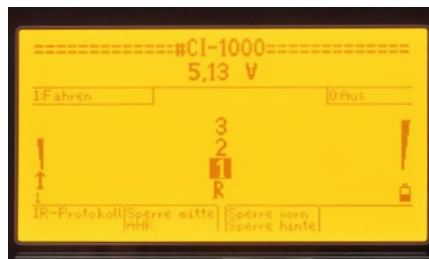


Unter der seitlichen Abdeckung befindet sich der SD-Card-Slot, in den eine handelsübliche Speicherkarte des Typs SD passt. Da die zu übertragenden Dateien nicht besonders groß sind, reicht auch eine abgelegte Karte aus dem alten Handy mit Adapter

Wie so oft, ist die Dokumentation leider nicht immer so schnell wie die Technik. Jeder Techniker, der sich zwischen Funktion und Papier entscheiden muss, entwickelt lieber noch ein weiteres Feature, eine zusätzliche Funktion, eine bessere Menüführung, als den Status-Quo zu beschreiben. Die beiliegende Bedienungsanleitung ist übersichtlich gestaltet und lässt sich gut lesen. Nach ein paar Seiten Einführung, die minutiös die ersten Schritte mit dem Commander-System erklären, folgt ein Handbuch im eigentlichen Sinne als Nachschlagewerk zu Themengebieten und Funktionen. Hier fehlt leider hin und wieder in der Darstellung der Bezug zu einem konkreten Menüpunkt. Hier wäre eine Kapitelzuordnung auf jeder einzelnen Seite beispielsweise schon eine Hilfe. Auch könnte bei bestimmten Funktionen der Menüpunkt, unter dem sie sich



Das übersichtliche Handbuch erklärt die ersten Schritte mit dem Commander-Fernsteuersystem sehr gut



Der Empfänger mit neuem Namen CI-1000 (statt CM-1000) aus dem Test-Actros meldet sich mit der BEC-Spannung von 5,13 Volt und dem Hinweis, dass der 1. Gang eingelegt ist

versteckt, noch besser angezeigt werden. Gerade in der alphabetisch geordneten Übersicht findet man zwar recht schnell Erläuterungen zu einer Funktion, die man auf dem Sender entdeckt hat, wenn man aber im Handbuch schmökert und dann die interessante Einstellung im Sender vornehmen möchte, wird das schwieriger.

Die mitgelieferte Anleitung entspricht übrigens der Version 1.20 mit Stand vom Oktober 2015. Beschreibungen über die geänderten Funktionen finden sich bislang nur in der Dokumentation zu den Updates. Leider gibt es auch auf der ScaleART-Webseite keine aktuellere Version zum Handbuch. Wie gesagt: die Technik ist eben immer schneller als das (virtuelle) Papier.

### Was hat sich geändert?

Die Änderungen, die dem Commander in seinen letzten drei Dienstjahren widerfahren sind, waren weit weniger tiefgreifend, als man im Vorfeld vielleicht vermuten konnte. Was nicht zuletzt auch auf einen sehr durchdachten Entwicklungsprozess im Vorfeld

schließen lässt, der spektakuläre Weiterentwicklungen weniger dringlich erscheinen lässt. Wer heutige Produktlebenszyklen von einem Jahr oder weniger bei elektronischen Geräten gewohnt ist und feststellt, dass man selbst Autos nach drei Jahren kaum wiedererkennt, wird positiv überrascht sein. Die Änderungen sind, wenn man sie so nennen mag, eher evolutionär statt revolutionär. Vieles spielte sich im Bereich der Software ab, was bei einem solchen Computer mit Fernsteuer-App auch kaum verwundert.

So lassen sich jetzt gegenüber der ersten Testversion zehn statt acht Auswertemodule an einer HF-Antenne anschließen und vom Sender aus ansprechen. Dies ist sicher für die allermeisten Anwender ein rein theoretischer Wert, da selbst mir kaum eine erstrebenswerte Baustelle einfällt, die eine solche Anzahl von Auswertemodulen benötigt. Es gilt jedoch der Spruch „haben ist besser als brauchen“, genau wie für die nunmehr 125 statt der vormals 100 zu belegenden Modellspeicher. Wer diese alle gefüllt hat und dennoch den Überblick behält, verdient meinen Respekt.

### Nivellierungsautomatik

Eine besonders ausgefeilte Ergänzung ist die sogenannte Nivellierungsautomatik, die mit der aktuellen Software 1.25 zur Verfügung steht, und deren Zweck es ist, Fahrzeuge mit hydraulischen oder mechanischen Stützen automatisch waagrecht auszurichten. Das Fahrzeug, beispielsweise ein Kranwagen, muss über den großen Empfänger CM-5000 mit ebenfalls Software Version 1.25 verfügen, die vier Stützen sollten selbstverständlich einzeln steuerbar sein. Dabei ist es egal, ob die Stützen über Hydraulikzylinder oder durch Servos betätigt werden; der Commander hat für beide Varianten entsprechende Menüpunkte. Die Wirkung ist, gerade wenn das Fahrzeug etwas weiter weg ist oder schräg zur Blickrichtung steht, beeindruckend. In der

### TECHNISCHE DATEN

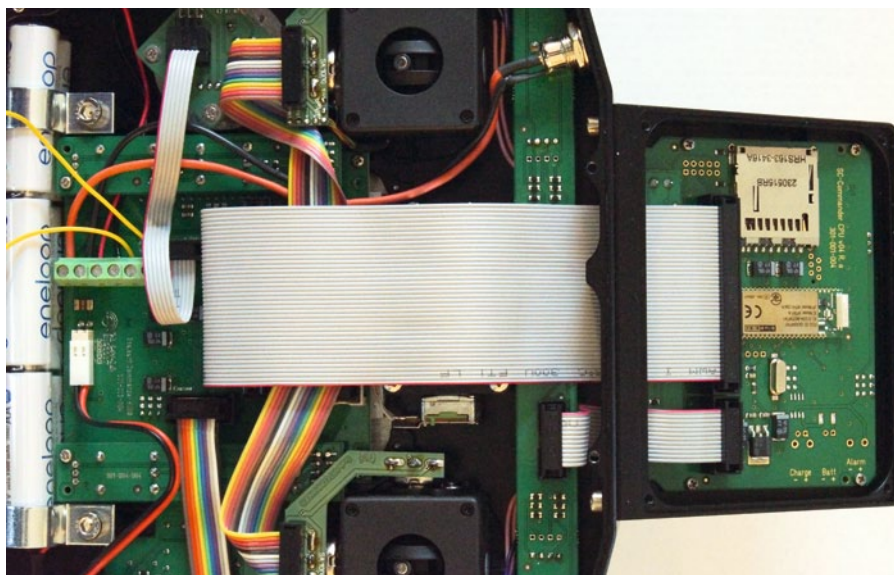
**Proportionalkanäle:** 8 bis 14, je nach Ausstattung; **Schaltkanäle:** 14 bis 20, je nach Ausstattung; **Ebenen:** 8; **Empfängerkanäle:** max. 16 Servos, 16 Schaltfunktionen; **Telemetrie:** Spannung Empfängerakku, Lagesensoren, 2 freie Sensoren, grafische Anzeige, Rückmeldung für max. 16 Servos (je nach Empfänger); **Auswertemodule je Modell:** 10; **Modellspeicher:** 125; **Display:** je 90 x 46 mm; **Auflösung:** je 240 x 128 Pixel; **Frequenzband:** 2,4 GHz; **Akku:** 7,2 V / 2 Ah Eneloop; **Abmessungen:** 225 x 274 x 130 mm; **Gewicht:** 1.850 g

Praxis fährt man die Stützen zuerst manuell soweit aus, bis sie Bodenkontakt haben, und schaltet dann den Nivelliermode ein. Der CM-5000 erkennt über seinen Lagesensor eine Schiefelage in Längs- und Querachse und korrigiert diese automatisch, bis sie weniger als ein Grad beträgt. Der Ausgleich erfolgt nacheinander für beide Achsen, beginnend mit der Richtung, die die größte Abweichung hat.

Die Programmierung erfolgt im Commander-Sender über zwei Funktionsbausteine, wobei jeder Baustein zwei Ventile ansteuert. Die Nivellierung erfolgt immer achsweise, also beide Stützen auf einer Seite oder beide gegenüberliegende Stützen. Zur Betätigung sind drei Taster im Sender vorzusehen: zwei für das manuelle Ein- und Ausfahren der vorderen beziehungsweise hinteren Stützen und der dritte für die Automatikfunktion.

### Japanische Zusammenarbeit

Für Freunde der Tamiya MFC-01 enthält der Commander-Empfänger CM-5000 eine spezielle Konfiguration, was die Bedienung der



Der geöffnete Sender zeigt nach wie vor das gewohnte saubere Platinenlayout; die Versionsnummern der Platinen und geringe Bauteilunterschiede zeugen von Modellpflege

Zusatzfunktionen mit Tastern ermöglicht. Die Bedienung entspricht dann weitgehend dem Commander-Standard, inklusive der Schaltung, die sich über einen Taster wie eine Tiptronic bedienen lässt.

Überhaupt hat man beim Commander viel Wert auf Kompatibilität mit den bekannten Elektronikherstellern gelegt. Dass auch die aktuellen und zukünftigen Blauzahn-Module angesteuert werden können, überrascht

▼ Anzeigen

**ZUKUNFT SCHON HEUTE**  
Konventionelle oder CNC gesteuerte  
Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

Fräsmaschinen  
bereits ab 2.299,00 Euro

Drehmaschinen  
bereits ab 2.299,00 Euro

Made in Germany

**WB** 1885 **WABECO**  
MASCHINENMANUFAKTUR seit 1885

Walter Blombach GmbH  
Am Blaffertsberg 13  
42899 Remscheid  
Telefon +49 2191 597-0  
info@wabeco-remscheid.de  
www.wabeco-remscheid.de

drehen fräsen bohren

**LAMPERT.**  
Originalschweißtechnik  
für detailgetreue  
Nachbildung

Das neue Mikro-  
Impuls-Schweißgerät **M280**

Lampert M280

Lampert Werktechnik GmbH · Ettlebener Straße 27 · D-97440 Werneck · Tel. +49.9722.9459-0  
Fax +49.9722.9459-100 · www.schweisstechnik-lampert.de · mail@schweisstechnik-lampert.de



Durch kurzes Drücken des roten Knopfes unter dem oberen Display bei eingeschaltetem Sender lässt man sich den Modellstatus anzeigen; solange überall „OK“ steht, ist alles in Ordnung



Langes Drücken auf den roten Knopf schaltet den Commander aus, der sich auch noch höflich verabschiedet

nicht, wenn man den Entwickler hinter der Commander-Software kennt. Aber auch Servonaut- und Kingbus werden unterstützt, das neue Powerboard von ScaleART ist ebenfalls bereits implementiert.

Servonaut-Regler mit Ausgang für Soundmodule können über die Commander auch mit fremden Geräuschelektroniken beispielsweise den Rückfahrwarner wieder-

geben. Das Bagger-Soundmodul SMB, das recht umfangreiche Anforderungen an den Sender stellt, kann ebenfalls über die neue Commander angesteuert werden.

### Update now

Ein weiterer wesentlicher Punkt betrifft Besitzer des Empfängers CM-1000. Ab Software-Version 1.10 ist es jetzt mög-

lich, die Lichtbus-Funktion per Menü zu aktivieren. Anders als sein großer Bruder hat der 1000er-Empfänger kein eingebautes Lichtbus-Interface, die entsprechenden Daten werden am Servostecker Nummer 10 bereitgestellt. Zum Anschluss ist daher noch ein sogenannter Lichtbus-Adapter vom Hersteller notwendig. Empfänger vor der Version 1.10, wie der aus unserem Redaktions-Dauertest-Actros, können auf die aktuelle Software upgedatet werden, was wir auch prompt gemacht haben.

Dazu lädt man sich von der ScaleART-Webseite die aktuelle Software-Version für den Empfänger CM-1000 herunter – zur Zeit ist es die Version 1.20 – und speichert sie auf einer SD-Card. Die Speicherkarte wird in den entsprechenden SD-Card-Slot seitlich am Commander SA-5000-Sender eingesteckt. Der SD-Card-Slot ist übrigens hinter der kleinen Metallblende rechts am oberen Displaygehäuse verborgen und nach Lösen zweier Schrauben zugänglich. Zum Starten des Updates geht man nach dem Handbuch vor, bis die neue Software erfolgreich installiert ist und der Empfänger sich (wieder) auf dem aktuellen Stand befindet. Einzig das beschriebene „Entpacken“ kann man sich derzeit ersparen, da die auf der Homepage zur Verfügung stehenden Codes bereits in der passenden Form vorliegen.

Kleiner Hinweis: Wer das Ganze mal ebenso auf dem Sofa mit dem Sender in der Hand testen möchte, wird feststellen, dass das notwendige Menü „Dateifunktionen“ erst dann sichtbar ist, wenn sich eine SD-Card im Slot befindet. Das Update des Empfängers bedingt natürlich, dass der Empfänger auch mit dem Sender gekoppelt ist.



Wem ist es aufgefallen? Die beiden Taster auf den 4D-Knüppeln sind gegenüber unserer ersten Testversion um 90 Grad gedreht; erst dadurch war die Idee gekommen, diese am Gasknüppel mit der Gangschaltung auf/ab zu belegen



## Ansichten

Auf den ersten Blick offensichtlicher und besonders interessant für Freunde des individuellen Designs ist die mittlerweile optional auch verfügbare Farbvariante Weiß für die Glasscheibe, die stilbildend das Commander-Design maßgebend bestimmt. Dabei ist die großformatige Glasfläche nicht nur gestalterisches Element, sondern schützt auch die dahinter liegenden Displays wirkungsvoll vor Beschädigungen im manchmal rauen Parcours-Betrieb. Um den edlen Gesamteindruck auch langfristig zu erhalten, ist konsequenterweise auch die Beschriftung selbstredend von hinten aufgedruckt. Die schwarze Front ziert weiße Schrift, die weiße Front ist kontrastreich in schwarz bedruckt.

Nach Lösen von zehn Torxschrauben für die untere Rückwand und weiteren vier Innensechskant-Schrauben der Abdeckung des oberen Gehäuses lag das elektronische Innenleben des Commander 5000 offen. Auch hier gab es keine großen Überraschungen, was an sich aber ja auch schon bemerkenswert ist, zeugt es von einem von vornherein durchdachten Platinenkonzept. Wie der Vergleich mit Aufnahmen der ersten Hardwareversion zeigte, wurden lediglich vereinzelt Bauelemente ersetzt. Doch in Wirklichkeit konnte auch dies nicht überraschen, war doch bereits die Ausführung der Platinen vor drei Jahren in einem absolutem Serienzustand, ohne nachgelötete Stellen und zusätzlichen Leitungen.

Erfreulich ist auch, dass die im Online-Shop von ScaleART aufgeführte Lieferzeit mittlerweile mit lediglich ein bis zwei Wochen angegeben wird, was die Geduld eines potenziellen Käufers nicht allzu stark strapazieren sollte.

## Konstanten

Bei all dem Suchen nach Veränderungen übersieht man leicht die Konstanten im Leben. Geblieben ist in jedem Fall die sprichwörtliche Qualität des Commander-Fernsteuersets, nach außen gezeigt durch das

massive und hinreißend verarbeitete Gehäuse des Senders, nach innen durch die überlegte und äußerst mächtige Steuerungssoftware für wohl alle Belange des Funktionsmodellbaus.

Neben den bereits angesprochenen, immer kürzeren Produktzyklen bei Autos und Unterhaltungselektronik zeichnen diese sich auch durch ebenso kurze Preisgestaltungszyklen aus. Spätestens mit jeder geringfügigen Änderung an Design oder Technik wird an der Preisschraube gedreht. In den vergangenen drei Jahren hat ScaleART den zugegeben stolzen Preis des Commander nicht erhöht und auch der Lieferumfang ist gleichgeblieben. Keine Sensation, aber eben auch nicht selbstverständlich.

## Urteilsache

Dramatische Änderungen sind zwar nicht zu verzeichnen, das ist aber auch gut so. Wie sollte man auch an dem Konzept noch Wesentliches verändern, ohne sich und sei-

nen Kunden untreu zu werden? Eher wirkt die Commander-Reihe wie ein guter Wein, der ein paar Jahre gereift ist und nun immer wertvoller wird.

Abgesehen von eher marginalen Änderungen auf den Platinen, die für die Funktion und dadurch für den Nutzer keine Auswirkung haben sollten, sind die neuen Funktionen der aktuellen Software 1.25 geschuldet. Das heißt, jeder bislang produzierte Commander-5000-Sender kann nach erfolgreichem Software-Update auf die erweiterten Funktionen zugreifen und sie zusammen mit den Empfängern nutzen. Da sich auch diese komfortabel vom Sender aus updaten lassen, erscheint das System äußerst zukunftssicher. Man merkt, dass sich Kenner der Materie damit beschäftigt haben und mit Herzblut bei der Sache sind, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung voranzubringen. Wenn man diese auch bald dem Handbuch angeheihen lassen mag, dann sind auch nörgelnde Redakteure vollauf zufrieden. ■



Über die Funktion „Zweitverbindungs Modus“ kann man zwei Modelle gleichzeitig mit dem Commander koppeln und dann blitzschnell zwischen ihnen umschalten



Die Ansicht der Steuerdaten hilft, bei der Kanaluordnung die Übersicht zu wahren: einfach den gewünschten Geber betätigen und mit „OK“ bestätigen

## BEZUG

ScaleART  
Schillerstraße 3, 67165 Waldsee  
Telefon: 062 36/41 66 51, Fax: 062 36/41 66 52  
E-Mail: [info@scaleart.de](mailto:info@scaleart.de)  
Internet: [www.scaleart.de](http://www.scaleart.de)  
Bezug: direkt / Fachhandel  
Preis: 2.950,- Euro (inkl. 3D-Knüppel)

# „Modelle, wie ich sie kaufen würde“

## Vorgestellt: Daniel Seibert und seine Modellpräzision

Alles begann in Sinsheim. Mehr als 20 Jahre ist es mittlerweile her, da besuchte Daniel Seibert die dortige Modellbaumesse, war mit seinem Vater regelmäßiger Gast der Veranstaltung. Besonders die Funktionsmodelle hatten es ihm angetan. Doch anders als bei vielen anderen blieb es nicht bei der passiven, beobachtenden Faszination. Heute ist er mit seinem Unternehmen Modellpräzision einer derjenigen, die den Stoff fertigen, aus dem die Träume kleiner und großer Jungen sind.

Vom kleinen Steppke am Parcours-Zaun in Sinsheim bis zum selbständigen Unternehmer mit einem bereits beachtlichen Portfolio an hochwertigen Produkten war es ein verhältnismäßig direkter Weg. Von den ersten Erfahrungen in Hobby und Freizeit ging es weiter mit einer Ausbildung zum Industriemechaniker – Fachrichtung Produktionstechnik. Es folgte die Weiterbildung zum staatlich geprüften Maschinenbautechniker mit Fachrichtung Maschinentchnik, das anschließend

begonnene Maschinenbaustudium fiel dann bereits aus zeitlichen Gründen dem eigenen Unternehmen zum Opfer. Denn neben seiner Firma Modellpräzision ist Seibert hauptberuflich in einem Unternehmen im Bereich Landmaschinenbau tätig.

### Private Leidenschaft

Apropos Landmaschinen. Diese haben es dem leidenschaftlichen Modellbauer seit jeher angetan. „Traktoren haben mich

durch ihre Vielfältigkeit schon immer fasziniert“, berichtet Daniel Seibert. „Der Spielwert ist durch die vielen Möglichkeiten einfach enorm hoch.“ Die private Leidenschaft bringt der 30-Jährige auch in seine eigenen Entwicklungen ein. „Ich baue meine Modelle so, wie ich sie selbst gerne kaufen würde. Hier gab es einfach nicht das Richtige für mich. Somit habe ich angefangen, meine eigenen Konstruktionen zu entwickeln.“ Die Selbständigkeit war da eigentlich nur die logische Folge. Denn

PORTRÄT



MEHR INFOS  
in der Digital-Ausgabe  
www.trucks-and-details.de

Foto: Nick Bede

## CLICK-TIPP

[www.facebook.com/modellpraezision](http://www.facebook.com/modellpraezision)

[www.instagram.com/modellbau\\_und\\_cnctechnik](http://www.instagram.com/modellbau_und_cnctechnik)



Der gelernte Industriemechaniker kam schon als kleiner Junge zu seiner Modellbau-Leidenschaft

wo sonst hat man schon die Möglichkeit, ein Produkt von der Konstruktion über den Materialeinkauf bis zur Fertigung sowie Auslieferung zu begleiten. Ein Idealbild, das Daniel Seibert wichtig ist.

Am Modellbau reizen ihn auch die Herausforderung und die Möglichkeit, neue Wege zu gehen, persönliche Grenzen auszutesten. „Ich bewege mich hauptsächlich im Schlepperbereich 1:14 bis 1:16. Hier habe ich auch einige Entwicklungen gemacht, die es so noch nicht auf dem Markt gab. Beispielsweise meine Reifenserie Terrain oder die von mir gebauten Lenk- und Stellgetriebe“, berichtet er mit einer Prise Stolz in der Stimme. „Mein Xerion 5000 beispielsweise läuft ohne ein einziges Servo. Das ist natürlich Geschmacksache, da jeder auf andere Dinge wert legt. Für mich ist das aber einfach etwas ganz Besonderes.“

## Wachstumskurs

Vor etwas mehr als zwei Jahren wagte er mit seinen ersten Produkten den Sprung

## BEZUG

Modellpräzision  
Geschwister-Scholl-Straße 28  
69214 Eppelheim  
Telefon: 01 74/372 70 00  
E-Mail: [service@modellpraezision.de](mailto:service@modellpraezision.de)  
Internet: [www.modellpraezision.de](http://www.modellpraezision.de)



Hauptberuflich und privat nehmen Landwirtschaftsfahrzeuge einen enormen Stellenwert im Leben von Daniel Seibert ein



Wo gefräst wird, da regnet es Späne



Die richtige Kombination aus Reifen und Felgen ist gerade für Agrar-Modelle von großer Bedeutung

an die Öffentlichkeit und versucht seither, sein Unternehmen fest in der Funktionsmodellbauszene zu verankern. Und das mit schon ganz beachtlichen Erfolgen. Was als klassischer Ein-Mann-Betrieb begann, soll in den kommenden Monaten weiter wachsen und zusätzlich professionalisiert werden. Neben dem Umzug in eine größere Werkstatt steht die Erweiterung und Modernisierung des Maschinenparks an. „Die Aufträge werden stetig mehr“, freut sich Daniel Seibert. „Ohne die Unterstützung von netten Helfern, die ebenso große Freude am Modellbau haben wie ich, wäre das gar nicht mehr zu schaffen.“



Hoch präzise, nahezu filigran und doch durch und durch robust: so müssen Modelle für Daniel Seibert von Modellpräzision sein

Auch wenn derzeit noch Privatkunden den Löwenanteil am Unternehmensumsatz ausmachen, ist sein Blick auf Industrie- und Geschäftskunden stets wachsam. Nicht zufällig hat Daniel Seibert die Firmenbezeichnung „Modellpräzision, Modellbau und CNC-Technik“ gewählt. „Ich wollte mir mit dem Namen auch den Weg in die Industrie und die reine Teilefertigung offen halten“, erklärt er. „Dass meine Produkte im Modellbau ein derart positives Feedback bekommen, freut mich natürlich sehr. Dadurch ist auch dieser Bereich extrem schnell gewachsen und das Businessgeschäft hinkt noch ein wenig hinterher.“ Sehr zur Freude seiner wachsenden Kundenschar, die auch künftig Freude an neuen Produkten aus dem Hause Modellpräzision haben wollen. ■



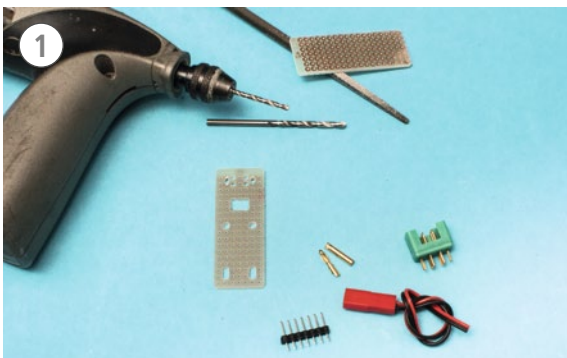
Von Hilmar Lange

# Frei-Zeit-Gewinn

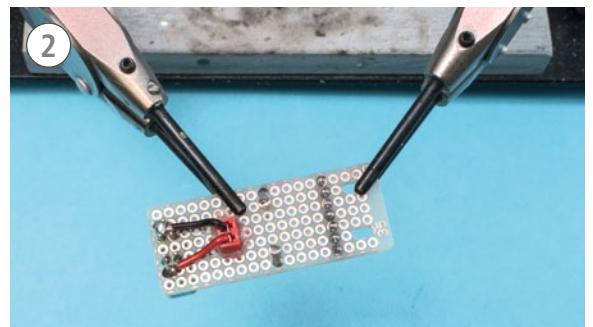
## Universalladekabel als 3-in-1-Lösung

# PRAXIS-TIPP

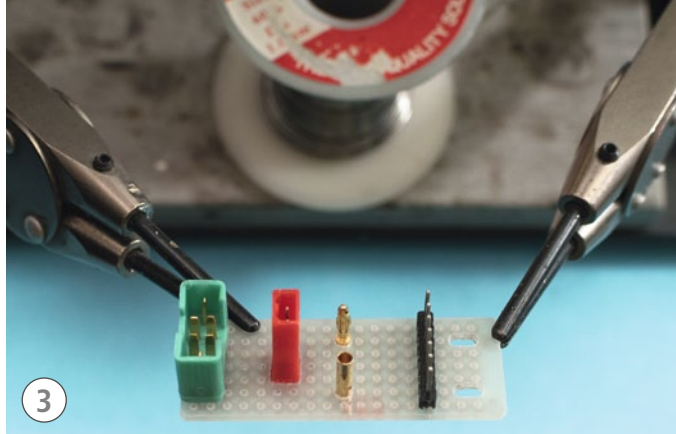
Zeit ist ein wertvolles Gut, vor allem wenn es um die Freizeit geht. Mit dieser gilt es sorgsam umzugehen und möglichst wenig davon zu „verschwenden“. Womit ich beim Thema Akku-Stecksysteme angekommen wäre. Bei mir sind es drei: BEC bis knapp 5 Ampere, bis zirka 12 Ampere 2-Millimeter-Goldkontakt, und darüber die grünen MPX-Stecker. Da ich ein Vierfach-Ladegerät verwende, habe ich jahrelang  $3 \times 4$ , also 12 Ladekabel immer wieder fröhlich ein- und ausgesteckt. Je nachdem, was gerade wo gebraucht wurde. Das war täglich mehrfach der Fall; hochgerechnet habe ich damit vermutlich zwei Monate meines Lebens, schlimmer noch meiner Freizeit vertrödelt. Damit sollte endlich Schluss sein, also fertigte ich mir ein Universalkabel an. Davon brauche ich dann nämlich nur vier Stück, die von nun an nie mehr herausgezogen werden müssen. Wieso bin ich da bloß nicht früher drauf gekommen?



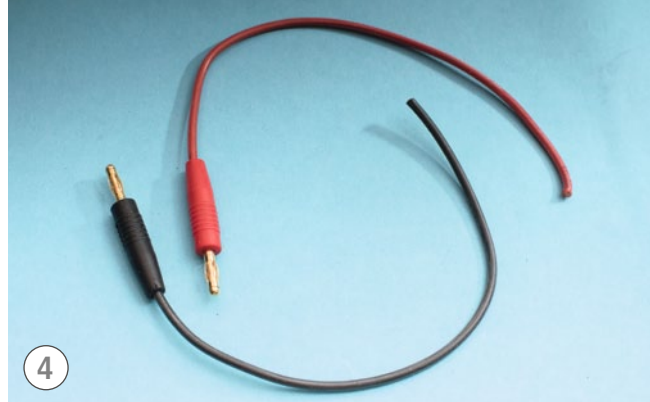
Das Wichtigste ist die Tatsache, dass der Balancer-Anschluss des Ladegeräts einen Stiftabstand von 2,54 Millimeter besitzt. Dafür gibt es Stiftsocket- und Buchsenleisten sowie Epoxid-Punktraster-Platinen, die ich für die einzusetzenden Stecker nach Bedarf nachbohre und -feile



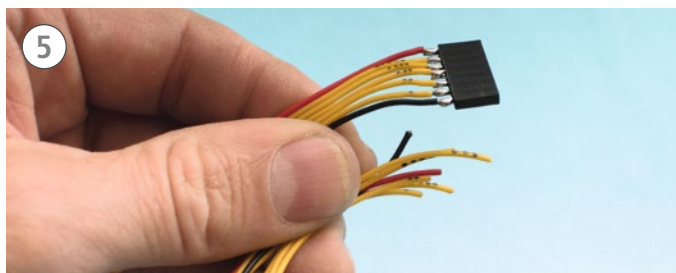
Den BEC-Stecker kann man mit Sekundenkleber und Füllpulver in der Platine befestigen und das Kabelstück mit dem MPX-Stecker verlöten, welcher, wie auch die Goldkontaktstecker, in passenden Bohrungen steckt. Dort wiederum wird direkt auf der Platine verlötet. Sinnvoll ist es, dass alles der Polung entsprechend ausgerichtet ist



3 Hier sieht man die Teilepositionierung nochmal von oben. Die Stiftsockelleiste besitzt sieben Pins, entsprechend dem 6s-Balancerausgang des Ladegeräts. Hinter der Leiste befinden sich noch zwei Schlitzlöcher, durch die später ein Kabelbinder geführt wird



4 Für den Anschluss ans Ladegerät benötigen wir 4-mm-Goldkontaktstecker, die mit Silikonkabel ausreichender Dimensionierung versehen werden. Nicht zu kurz und nicht zu lang, damit das Anstecken bequem erfolgen kann. Ich stecke meine Akkus beim Laden dem Brandschutz zuliebe immer in jeweils einen LiPo-Sack



5 Des Weiteren muss für die Balancerfunktion (Hier: 6s) der siebenpolige Abschnitt der 2,54-Millimeter-Buchsenleiste mit sieben Kabeln versehen werden. Wichtig ist, dass man eine Seite mit einem erkennbar schwarzen Kabel für die Minusmarkierung verbindet, die restlichen Farben sind dann eigentlich egal



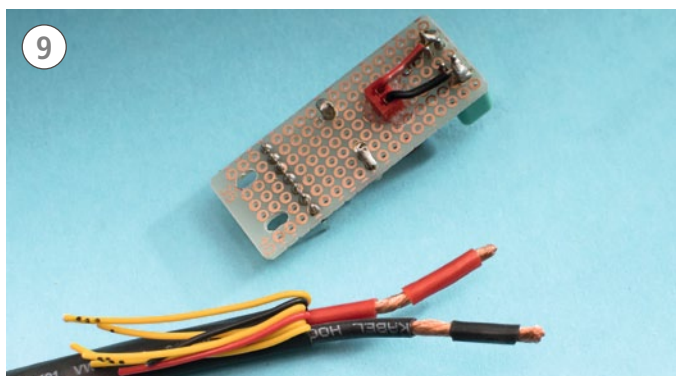
6 Heißkleber ist ein probates Mittel, um mit wenig Aufwand Steckverbindungen zu stabilisieren und gleichzeitig gegen Kurzschluss zu sichern. Mit etwas künstlerischem Talent entsteht flugs ein transluzenter Stecker



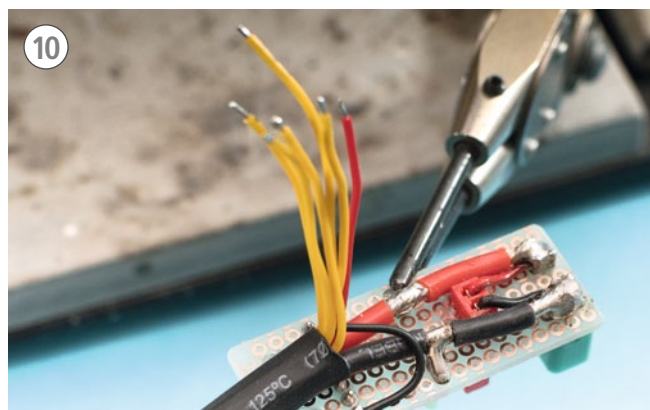
7 Jetzt noch ein Stück Schrumpfschlauch darüber, damit die Kabel gebündelt zusammengefasst sind. Wichtig ist, dass man durch den Heißkleber die Kabelfarben erkennen kann. Ansonsten muss man die Minus-Seite markieren, denn dieser Stecker ist nicht verpolungssicher



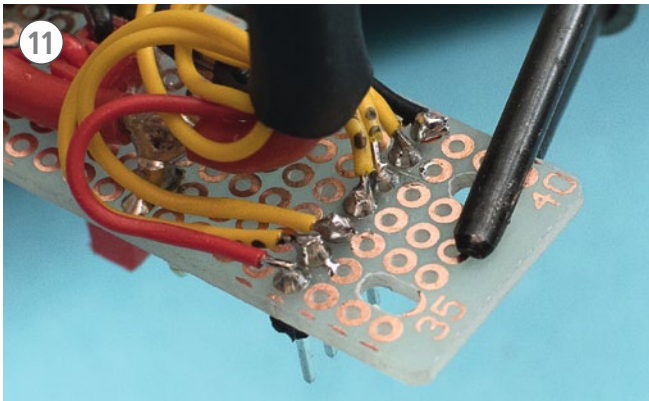
8 Die Balancerkabel kommen mit dem Ladekabel in einen gemeinsamen Schrumpfschlauch, damit später alles schön kompakt bleibt. Etwas besser wäre ein Gewebeschlauch gewesen, der sogar noch flexibler ist. Leider hatte ich einen solchen gerade nicht zur Hand



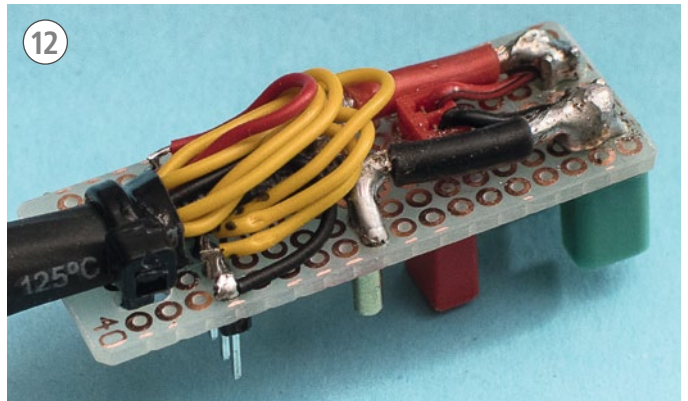
9 Wer genau hinsieht, bemerkt eine Punkte-Markierung der gleichfarbig gelben Kabel, damit die Zuordnung eindeutig ist. Das Hauptanschlusskabel wird derart abisoliert, dass man es an den notwendigen Stellen der Platine verlöten kann. Auf diese Weise entsteht eine Parallelschaltung der Stecker. Übrigens verlangt ein dickes Kabel auch nach einem eher leistungsstarken LötKolben



10 Wenn die Hauptkabel sitzen, kann es an den Anschluss des Balancersteckers gehen. Alle Kabelenden werden wie immer sorgfältig vorverzinnt und eingekürzt, dann hat man es trotz der filigranen Baustelle nicht so schwer. Hier ist ein feiner Elektronik-LötKolben mit Bleistiftspitze wichtig



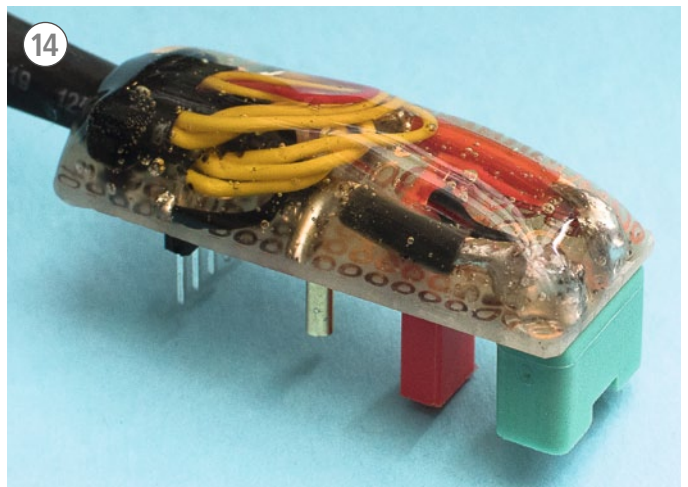
Hilfreich ist es, dass die Kabel etwas länger sind als eigentlich notwendig. So kann man sich eine Schlaufe legen und hat damit nicht nur eine Zugentlastung, sondern auch genügend Länge, um mit Pinzette und Lötcolben erfolgreich zu hantieren



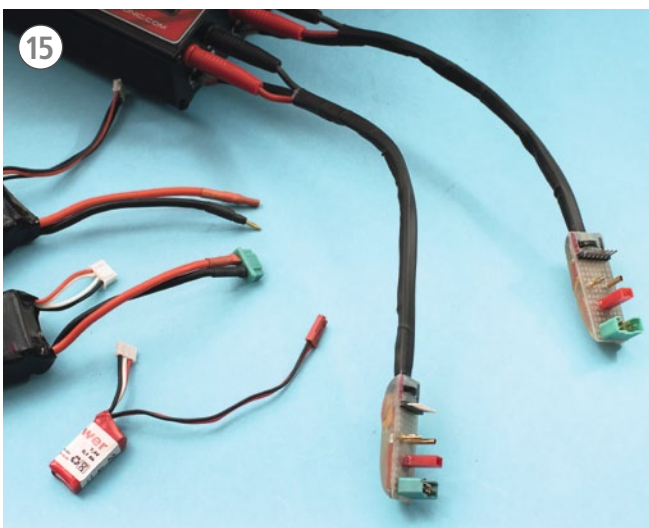
Fertig verdrahtet erhalten wir ein sehr kompaktes Bauteil. Ein über den Schrumpfschlauch festgezogener Kabelbinder sorgt für ausreichende mechanische Belastbarkeit, besonders wenn man die Verbindungsstelle noch mit Sekundenkleber behandelt



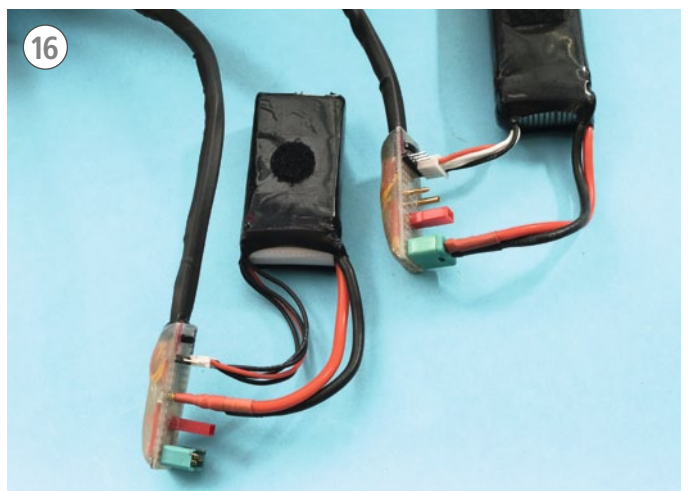
Vor dem ersten Einsatz wichtig: alles in Ruhe durchprüfen, denn schnell hat man sich mal vertan. Also mit dem Durchgangsprüfer checken, ob alle Minus-Seiten der Ladestecker auch wirklich Minus sind, bei Plus genauso. Auch die korrekte Reihenfolge der Balancer-Leisten kontrollieren



Wenn alles stimmt, kann die Unterseite vollständig mit Heißkleber aufgefüllt werden. Um die noch weiche Masse in Form zu bringen, funktioniert ein angeschleckter Finger am besten. Na, wer wird da gleich die Nase rümpfen?



Fertig ist die 3-in-1-Lösung. Von nun an bleiben die Ladekabel einfach drin, denn sie passen ja eigentlich immer. Das Einzige worauf man jetzt stets achten muss, ist das korrekte Einsetzen des Equalizer-Anschlusses am Akku. Hier muss immer der Minus-Pin mit dem Minus-Pin übereinstimmen, also setzen wir dort eine gut erkennbare Markierung.



Man könnte den fehlenden Verpolungsschutz der Balancerstecker nun als Kritikpunkt sehen, aber notfalls erkennt das hier eingesetzte Ladegerät zuverlässig einen solchen Steckfehler und rügt den fahrigen Verwender mit vernehmlichem Piepsen. Des Weiteren sollte klar gesagt werden, dass man niemals mehrere unterschiedliche Akkus parallel an einem Ladeausgang laden darf. Das 3-in-1-Kabel ist stets für nur einen einzelnen Pack gedacht

# APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



Berlinski RC



CARS & Details



copter.eu



DMFV-News



DRONES



Graupner



Modell AVIATOR



Modellbau Lindinger



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



Ripmax



SchiffsModell



TRUCKS & Details



XciteRC NEWS



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.



# Löschgiganten

## Beeindruckende Fahrzeuge zur Brandbekämpfung

Egal ob neue Zugmaschinen für den Fernverkehr, neue Ladekräne oder Hänger: wenn die Original-Hersteller etwas ankündigen, dann schauen auch die Modellbauer ganz genau hin. Denn zum einen interessieren sich die Fans der kleinen Nachbildungen in der Regel auch für die dicken Brummer. Zum anderen sind natürlich immer wieder Anregungen für Um- und Eigenbauprojekte gefragt. Mit den Großflughafenlöschfahrzeugen der Panther-Baureihe hat Rosenbauer kürzlich faszinierende Fahrzeuge vorgestellt. Eine Blick über den Modellbau-Tellerrand.

Großraumflugzeuge mit einer Kapazität von 500 Passagieren und mehr, wie beispielsweise einige Ausführungen des Airbus A 380-80, und einer Kraftstoffmenge von bis zu 328.540 Liter Kerosin sind heute im Luftverkehr durchaus Realität. Entsprechend angepasst müssen auch die Vorbeugemaßnahmen zur Brandbekämpfung an den Flughäfen sein. In den Richtlinien der Internationalen zivilen Luftfahrtorganisationen (ICAO) sind dazu entsprechende Mindestmengen an

Löschmitteln – abhängig von der Flughafenkategorie beziehungsweise der Größe der Flugzeuge, die den Flughafen nutzen – verbindlich vorgeschrieben. Außerdem sind die „Richtlinien für das Feuerlösch- und Rettungswesen auf Landeplätzen“ für das Genehmigungsverfahren sowie weitere, andere Vorschriften und Bestimmungen zu beachten. Das hat natürlich Folgen für die Dimensionen der Löschfahrzeuge. Und bringt ganz nebenbei neue Vorbilder für Modellnachbauten hervor.

### Size Matters

Mit Löschfahrzeugen der üblichen Größenordnung, wie sie für Städte und Gemeinden Verwendung finden, kann das Schutzziel zur Flugzeugbrandbekämpfung nicht erreicht werden. Es erfordert daher spezielle Großflughafenzlöschfahrzeuge, die diesen Anforderungen gerecht werden. Ende des Jahres 2017 stellte die Firma Rosenbauer auf dem Wiener Flughafen die neuen Ausführungen der Großflug-

Von Hans-Joachim Profeld

#### CLICK-TIPP

[www.rosenbauer.com](http://www.rosenbauer.com)







Panther 6x6 mit ausgefahrenem Löscharm. Konkret handelt es sich um den Typ Rosenbauer Stinger 54 mit RM65 CCN und Piercingtool

## TECHNISCHE DATEN

	Panther 6x6	Panther 8x8
<b>Länge</b>	11.710 mm	12.000 mm
<b>Breite</b>	3.000 mm	3.000 mm
<b>Höhe</b>	3.650 mm	4.000 mm
<b>Zulässiges Gesamtgewicht</b>	39.000 kg	52.000 kg
<b>Löschwasser</b>	11.400 l	12.000 l
<b>Schaummittel</b>	1.400 l	1.500 l
<b>Löschpulver</b>	250 kg	250 kg

hafenlöschfahrzeuge, insbesondere den neuen Panther 8x8 vor. Damit wurde die Reihe des neuen Panther komplettiert und ein vollständiger Generationswechsel vollzogen. Bereits 2015 hatte die Firma Rosenbauer die beiden kleineren Panther in 4x4- beziehungsweise 6x6-Ausführungen zur Feuerwehrmesse Interschutz in Hannover präsentiert.

Schneller, stärker, sicherer – das sind die Vorzüge des neuen Panther 8x8 der Königsklasse und erstaunliche Leistungen sind beeindruckende Merkmale. Das Volvo-Doppeltriebwerk im Heck weist eine Motorleistung von 1.030 Kilowatt (1.400 PS) auf, die Beschleunigung von 0 auf 80 Kilometer pro Stunde erfolgt innerhalb von 23 Sekunden und die Höchstgeschwindigkeit liegt bei mindestens 135 Stundenkilometer. Bemerkenswert ist zudem das Fahrzeuggewicht mit rund 52 Tonnen. Die Rosenbauer-Pumpenanlage N 110 sowie das ganze Fahrzeug sind Neuentwicklungen. Die Förderleistung der Pumpe liegt bei 10.000 Liter pro Minute bei 10 bar und das Schaumzumischsystem ist vom Typ Foamatic E inklusive Druckluftschaumsystem. An Löschmitteln stehen 12.000 Liter Wasser, 1.500 Liter Schaummittel und 250 Kilogramm Löschpulver zur Verfügung. Wahnsinn.

## Global gefragt

Die beiden neuen Fahrzeuge können an Flughäfen die Grundlage für eine wirkungsvolle Brandbekämpfung bilden und die ausreichende Löschmittelbereitstellung zur Flugzeugbrandbekämpfung sicherstellen. In

der Regel sind mehrere Fahrzeuge von den genannten Typen vorhanden. Angesichts der eindrucksvollen Werte und Fähigkeiten ist es kein Wunder, dass sich bereits vor der offiziellen Präsentation zahlreiche Flughafenfeuerwehren aus Österreich, Frankreich, Deutschland, China, Portugal und Dubai für den neuen Panther 8x8 entschieden haben. Zu den ersten Kunden gehören unter anderem die Feuerwehren an den bekannten Flughäfen Paris Charles-de-Gaulle, Dubai International sowie Wien-Schwechat mit einer kompletten, neuen Fahrzeugflotte. Mittlerweile wurden auch für die Flughäfen in Amsterdam, Rotterdam und Lelystad entsprechende Fahrzeuge in Auftrag gegeben, sodass schon bald mehr als 30 dieser Löschgiganten im Einsatz sind.

## STANDMODELLE

Für all diejenigen, die Lust haben eines der eindrucksvollen Löschfahrzeuge im kleineren Maßstab zu realisieren, sind die Diecast-Modelle von Wiking Modellbau sowie die Produkte aus dem Rosenbauer-Fanshop eine interessante Wahl. Denn an den detailreich gestalteten Fahrzeugen lassen sich zum einen konkrete Maße abnehmen und zum anderen viele Details erkennen. Internet: [www.wiking.de](http://www.wiking.de)



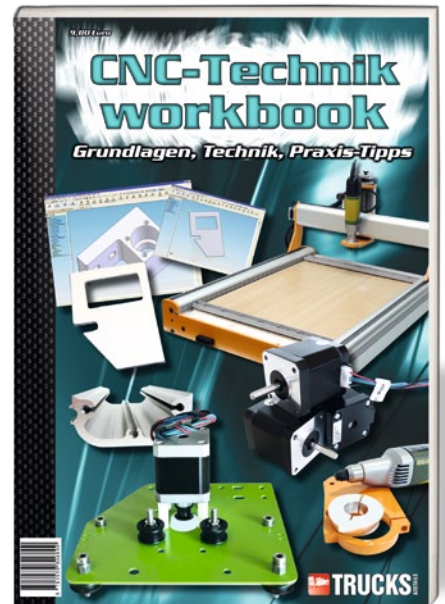


Viele Modellbauer hüten die Details zu ihren maßstabsgetreuen Kunstwerken wie einen Schatz. Betriebsgeheimnis. Nicht so Ralf Hobmeier. Auch mit seinem zweiten Bauplan-Buch gibt er Funktionsmodellbauern eine ausführliche Bauanleitung samt kompletter Stückliste an die Hand. Diesmal für einen Kettentraktor im Maßstab 1:6. Der besondere Clou sind die Laserteile und die 3D-Dateien auf der beiliegenden CD, mit deren Hilfe sämtliche Einzelteile des Traktors mit modernen Maschinen erstellt werden können.

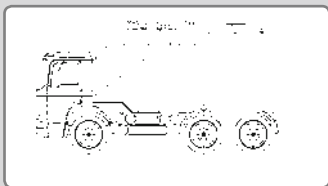
**Kettentraktor in 1:6**  
Das Bauplan-Buch  
Artikel-Nr. 13219  
€ 49,80

**CNC-Technik Workbook**  
Modellbauer benötigen das richtige Werkzeug, zum Beispiel eine CNC-Fräse. Wer sich bislang noch nicht mit der Thematik beschäftigt hat, der findet im neuen **TRUCKS & Details CNC-Technik workbook** ein übersichtlich gegliedertes Compendium, in dem unter anderem die Basics der Technik kleinschrittig und reich illustriert erläutert werden. Darüber hinaus werden zwei Systeme ausführlich vorgestellt – eine Bausatzfräse von StepCraft sowie eine Table Top-CNC-Fräse für die Hobbywerkstatt. Abschließend wird anschaulich erläutert, wie man mit einer solchen Fräse arbeitet.  
68 Seiten

Artikel-Nr. HASW0013  
€ 9,80

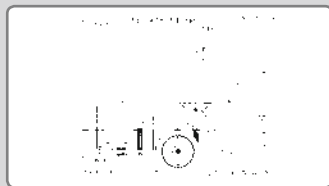


## Die TRUCKS Detail-Zeichnungen



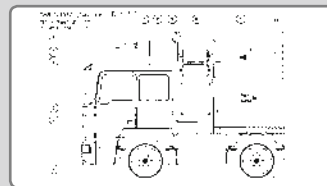
Gerhard Polic  
**Detail-Zeichnung 001**  
Dreiaxlige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16  
2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



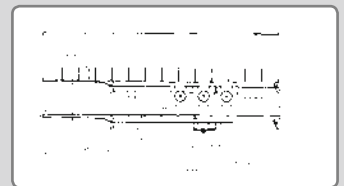
Gerhard Polic  
**Detail-Zeichnung 002**  
Kippsattelaufleger im Maßstab 1:16  
8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



Gerhard Polic  
**Detail-Zeichnung 003**  
Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16  
9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



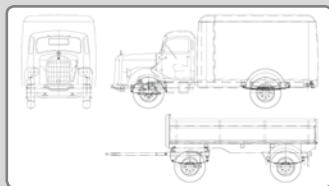
Friedemann Wagner  
**Detail-Zeichnung 004**  
Schiebeplanaufleger im Maßstab 1:16  
7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



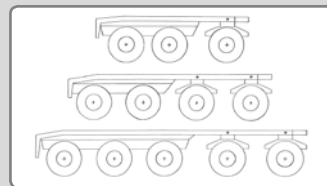
Adolf Küpper/Christian Iglhaut  
**Detail-Zeichnung 007**  
Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5  
3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



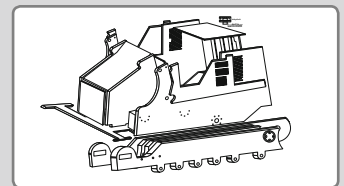
Friedemann Wagner  
**Detail-Zeichnung 008**  
Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14  
7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



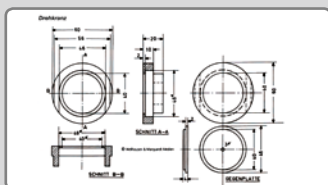
Adolf Küpper  
**Detail-Zeichnung 009**  
Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5  
20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



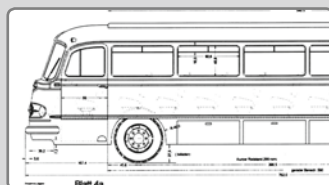
Ralf Hobmeier  
**Detail-Zeichnung 010**  
Laderaupe ähnlich CAT 973 von Caterpillar  
9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00



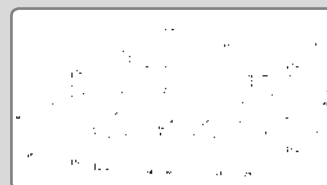
A. Küpper/J. Grobecker  
**Detail-Zeichnung 005**  
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlastnachläufer im Maßstab 1:16  
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner  
**Detail-Zeichnung 006**  
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14  
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00



Klaus Nietzer  
**Detail-Zeichnung 011**  
Panzer II aus Holz  
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11144 € 27,00

Mehr Informationen,  
mehr Bücher im  
Online-Buch-Shop unter  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

# Unser Bestseller

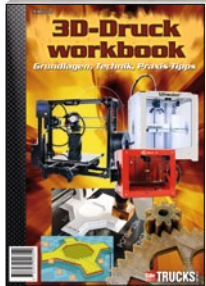


**Traktoren im Maßstab 1:8**  
Teil 1 + 2, DVD, Länge: je 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen die TRUCKS & Details-Filme zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 1  
Artikel-Nr. 11385  
€ 24,90

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 2  
Artikel-Nr. 12898  
€ 24,90

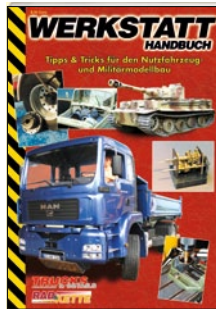


**3D-Workbook**  
Grundlagen und Basiswissen über konkrete Praxis-Tipps bis hin zur Vorstellung unterschiedlicher 3D-Drucker.  
DIN-A5, 68 Seiten

Artikel-Nr. 12100  
€ 9,80

**TRUCKS & Details- Werkstatt-Handbuch**  
Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau  
DIN-A5, 68 Seiten

Artikel-Nr. 10850  
€ 8,50



**Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1+2**  
Seine Eigenbauten sind legendär, seine technischen Lösungen prägend für die ganze Szene. Konrad Osterrieter gehört zu den bekanntesten Namen im Funktionsmodellbau. Auf vielfachen Leserwunsch haben wir das Beste aus zehn Jahren TRUCKS & Details zusammengefasst. Randvoll, detailliert, mit all seinen Modellen – die zweiteilige Sonderheft-Reihe ist das ideale Nachschlagewerk.

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1, 84 Seiten  
Artikel-Nr.: 12859, € 9,80

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 2, 84 Seiten  
Artikel-Nr.: 12921, € 9,80



**RC-Logistik**  
Funktionsmodellbau für Spedition und Güterverkehr

84 Seiten  
Artikel-Nr. 11366  
€ 12,00



**RC-Notruf**  
Funktionsmodellbau für Bergungs- und Rettungswesen

84 Seiten  
Artikel-Nr. 11612  
€ 9,80



**RC-Militär**  
Funktionsmodellbau für Militär- und Sonderfahrzeugen

84 Seiten  
Artikel-Nr. 12765  
€ 9,80

Ralf Hobmeier ist begeisterter Modellbauer und CAD-Spezialist. In seinem Buch beschreibt er mit detaillierten, dreidimensionalen Zeichnungen Schritt für Schritt, wie ein funktionsfähiger Kettenlader ähnlich eines Caterpillar CAT 973C gebaut wird. Dem Buch liegt eine CD mit DXF-Dateien bei. Die einzelnen Bauteile können so von jeder Laserbearbeitungsfirma angefertigt werden.

**Laderaupe in 1:8**  
Das Bauplan-Buch  
Artikel-Nr. 12678  
€ 49,80



alles-rund-ums-hobby.de  
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei [alles-rund-ums-hobby.de](http://alles-rund-ums-hobby.de) Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

## Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**TRUCKS & Details Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:  
[service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

# TRUCKS & DETAILS SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 7,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.  
 Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel		Einzelpreis	Gesamtpreis
				€	
				€	
				€	

Vorname, Name \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
 Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_  
 IBAN \_\_\_\_\_  
 Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1802

# Fleißarbeit

Von Robert Baumgarten,  
Steen Winther (Renderings)

## Tamiyas King Hauler als 3D-Datensatz

Als ich zum ersten Mal in einem CAD-Forum von dem Datensatz von Steen Winther erfuhr, konnte ich es nicht glauben – immerhin sollte es sich um nicht weniger als einen kompletten Tamiya King Hauler aus 3D-Teilen handeln. Das musste ich genauer wissen. Und je intensiver ich mich der Geschichte widmete, umso größer wurde mein Respekt vor dem unglaublichen Aufwand, den Steen Winther betrieben hatte. Von der kleinsten Schraube bis zum Kotflügel wurde ein Tamiya-Baukasten vermessen und in Form von CAD-Daten nachgebildet.

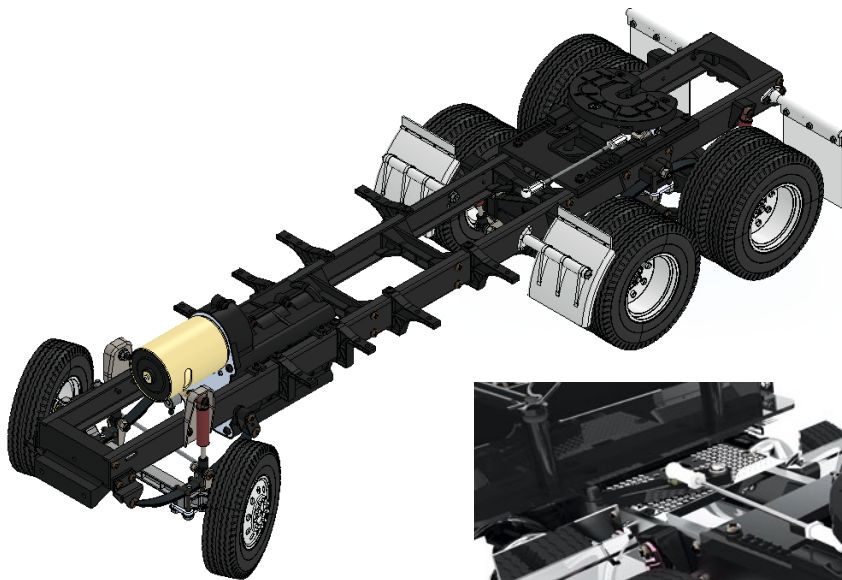
Zugegeben, der 3D-Druck ist vor allem im Funktionsmodellbau potenziell eine enorme Hilfe für die Umsetzung von eigenen Ideen geworden. Aber der von Steen Winther in akribischer Arbeit erstellte Datensatz soll und kann jedoch eigentlich gerade nicht für den 3D-Druck genutzt werden. Etliche Bauteile sind vom Hersteller nicht nur viel preiswerter zu haben, auch das passende Material – zum Beispiel Stahl bei den

Antriebsteilen – lässt den Hobby-Modellbauer mit 3D-Drucker scheitern. Die Daten dienen daher eher als Basis für anspruchsvolle eigene Projekte bis hin zu komplexen Kränen oder ähnlichem. In etlichen Fällen möchte man aber zunächst auch eher kleinere Um- und Anbauten umsetzen. Was liegt da also prinzipiell näher, als diese zunächst kostengünstig am Rechner per Computer-Aided Design (CAD) durchzuspielen?

### Hohe Hürden

Neben der CAD-Software ist die größte Hürde für Viele wohl das mühselige Erstellen aller umliegenden Teile in 3D, um dann erst mit der eigentlichen Konstruktion beginnen zu können. Der Fund in einem englischen CAD-Forum ließ mich daher aufhorchen, denn der begeisterte Modellbauer Steen Winther hatte einen komplet-





Alleine die Arbeit, um die Teile wie hier gezeigt anzuordnen, nimmt je nach Software etliche Stunden in Anspruch – alles jedoch nichts im Vergleich zu den ungezählten Stunden, die für das Erstellen dieses Teilekatalogs benötigt wurden

Fast realitätsnahe Bilder entstehen, wenn man den einzelnen Bauteilen Oberflächenbeschaffenheiten oder Farben zuordnet und diese dann vom CAD-Programm mit Lichteffekten berechnen lässt. Leider mussten derlei Daten bei der Wandlung ins STEP-Format verworfen werden



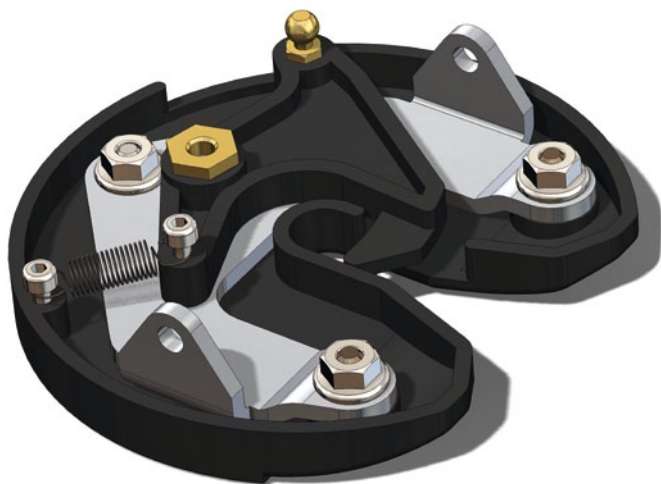
ten King Hauler von Tamiya als 3D-Modell auf die CAD-Welt gebracht. Nach einigen Mails war der Kontakt zu Steen Winthers aus Dänemark hergestellt. Zu Beginn eines späten Studiums mit der CAD-Software Solidworks war dieser auf der Suche nach einem Übungsprojekt über den King Hauler gestolpert. Und die Geschichte nahm ihren Lauf.

Zur Erklärung sei erwähnt, dass man Solidworks ohnehin kaum alleine ohne Hilfe oder professionellen Lehrunterricht erlernen kann. Dazu ist die Software einfach zu komplex. Die Grundidee hinter Solidworks ist das Entstehen von komplexen Maschinen aus einzelnen Teilen, daher kann man mit dieser Software zunächst alle einzelnen Teile konstruieren und dann das fertige Ergebnis wie ein dreidimensionales Puzzle zusammensetzen. Dabei kann man direkt aus dem schon fertig zusammengesetzten Bereich jederzeit in das einzelne Teil wechseln, um dort noch Ände-

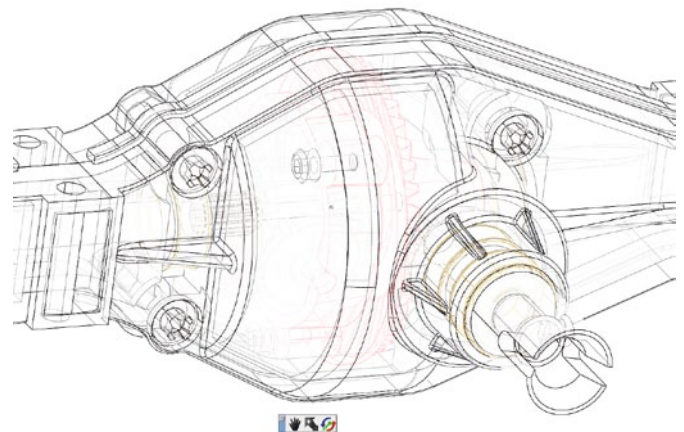
rungen durchzuführen und diese sofort in der weiteren Konstruktion zu nutzen. Ein enormer Vorteil moderner parametrischer Software. Nun würde anschließend in der Industrie die Testphase mit diversen FEM-Tests (FEM = Finite Element Model) oder ersten Prototypen beginnen. Steen hatte sich aber nun in den Kopf gesetzt, einen kompletten King Hauler in Solidworks abzubilden. Wohlgemerkt: nicht nur fertige Baugruppen, sondern wirklich jedes einzelne Teil.

## Herkulesaufgabe

Wer schon mal solch ein detailreiches Modell montiert hat, kann sich die Arbeit in etwa vorstellen. Mehrere hundert Teile wollen dazu im CAD nachgebildet werden. Bedenken sollte man aber jederzeit, dass hier jedes Teil einzeln abgemessen und dann im CAD-System erstellt wurde. Das bedeutet, mehrere zehntausend Abmessungen für die diversen Teile sauber ins System zu übertragen und dort gegebenenfalls noch



Steen Winther scheute sich nicht, auch noch so kleine Details nachzubilden, was natürlich eine immense Arbeit bedeutete, am Ende aber einen unvergleichlichen digitalen Baukasten beschert



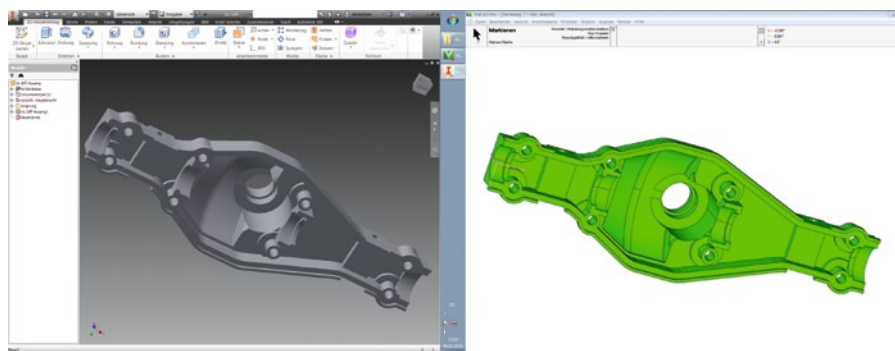
Je nach Software (hier VIA CAD) sehen die Baugruppen unterschiedlich aus. Fast alle Programme beherrschen allerdings die Drahtgitterdarstellung, wobei hier äußere Kanten fetter als eigentlich verborgene Kanten (rot und gelb) dargestellt werden



Explosionsansichten sind ebenfalls recht einfach machbar und sorgen beim „Basteln“ an einer speziellen Lösung für mehr Übersicht

Fehlerkorrektur zu betreiben. Nachdem ich den original Solidworks-Datensatz begutachten konnte und einfach nur platt war von dem Detailreichtum, der hier von Steen erreicht wurde, war klar, dass dieser extrem geniale digitale Baukasten für viele andere CAD Nutzer und Modellbauer eine ideale Plattform für eigene Modelle, Um- oder Anbauten darstellen würde.

Das große Problem war dabei nicht nur die Nutzung einer extrem teuren und sehr



Sehr unterschiedlich geht jede Software mit der Darstellung der Bauteile um. Links ist Inventor und rechts VIA CAD zu erkennen. Obwohl Inventor parametrisch und deutlich teurer ist als VIA CAD, ist die Darstellung in grün zwar ungewohnt aber trotzdem lässt sich alles gut erkennen

anspruchsvollen CAD-Plattform, sondern auch die Erstellung der Teile über einen langen Zeitraum von knapp 2,5 Jahren. Steen nutzte dabei unterschiedliche Versionen von Solidworks, womit diese Daten auch nur mit diesen oder noch neueren Versionen wieder geöffnet werden konnten. Da aber der technisch versierte Modellbauer in der Lage sein sollte, die 3D Daten auch verändern zu können, musste gegebenenfalls ein universelles Datenformat her, um die Ergebnisse dauerhaft und verlässlich auch nach weite-

ren Software-Updates nutzen zu können und sofern gewünscht auch mit entsprechenden Maschinen weiterverarbeiten zu können. Denn in Anbetracht der enormen Fleißarbeit wäre es ja eine Tragödie, wenn Steen Winter diese nicht auf absehbare Zeit nutzen könnte. Übungaspekt hin oder her.

### Für die Ewigkeit

Das bei 3D-Druckern verbreitete STL- oder OBJ-Format schied dabei von Anfang

# TRUCKS & DETAILS NACHBESTELLUNG

## TRUCKS & Details 1/2018

Die Topthemen: Konzept-Truck Steinwinter Supercargo; Expeditionstruck auf Tamiya-Basis; FPV-System von Comvec

€ 7,50

## TRUCKS & Details 6/2017

Die Topthemen: Mercedes-Benz Arocs 3363 von Tamiya im Test; ÖAF 19.281 in 1:4; Zweiachs-Kipper von Carson

€ 7,50

## TRUCKS & Details 5/2017

Die Topthemen: Ford T Truck 1912 im Eigenbau; Fliegl Megarunner Planenaufleger; Basis-Wissen 3D-Filament; Palfinger-Ladekran

€ 7,50

## TRUCKS & Details 4/2017

Die Topthemen: Tatra 813 6x6 TP im Eigenbau; Steyr 880 der österreichischen Post; LIPO-Box BATS-AF; Delta-3D-Drucker im Test

€ 7,50

## TRUCKS & Details 3/2017

Die Topthemen: Beast II von RC4WD als RTR-Version; SandMaster GMK4000 von Servonaut; Arocs 3363 von Tamiya

€ 7,50

## TRUCKS & Details 2/2017

Die Topthemen: Abrollplattform von Comvec-Modellbau im Test; RC-Umbau eines Bullis; Uni-Print-3D-Drucker; 20-Fuß-Container

€ 7,50

## TRUCKS & Details 1/2017

Die Topthemen: TLF der Freiwilligen Feuerwehr auf Tamiya-Basis; Show-Truck nach Original-Vorbild; René Damitz im Gespräch

€ 6,90

## TRUCKS & Details 6/2016

Die Topthemen: Team Hahn Racing MAN TGA von Dickie Tamiya im Test; Deutsche Meisterschaft und Truck Trial-EM 2016

€ 6,90

## TRUCKS & Details 5/2016

Die Topthemen: Eigenbau eines Steyr 480 als Abschleppwagen; Tussenwand von TH-Truckmodellbau

€ 6,90

## TRUCKS & Details 4/2016

Die Topthemen: Tamiyas neuer Mercedes Actros 3363 im Test; Wegstreckenzähler im Eigenbau; Rainer Nellißen im Gespräch

€ 6,90

## TRUCKS & Details 3/2016

Die Topthemen: Eigenbau eines Sauerstoff-Tankcontainers; Löt- und Lade-Kombi D200 von Robitronic; Porträt: CTI-Modellbau

€ 6,90

## TRUCKS & Details 2/2016

Die Topthemen: MAN 6x6-Truck im Eigenbau; Reflex-Stück Multi Pro 14 von Carson; 20-Fuß-Seecontainer von COMVEC

€ 6,90

## TRUCKS & Details 1/2016

Die Topthemen: Neue Achsen für einen Trial-Truck; Senderkonzepte im Vergleich; Funktionsmodell mit ACC-Technik

€ 6,90

## TRUCKS & Details 6/2015

Die Topthemen: IFA Horch H6Z im Eigenbau; Mercedes-Hochdach von TH-Truckmodellbau; TTMs neuer Containerlader

€ 6,90

## TRUCKS & Details 5/2015

Die Topthemen: The Beast II von RC4WD im Test; Dickie-Tamiyas Grand Hauler im Test; Wohnmobil aus Kupferblech

€ 6,90

Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 43.

Bestell-Fax: 040/42 91 77-120, E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage. Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

*alles-rund-ums-hobby.de*  
www.alles-rund-ums-hobby.de

Alle Ausgaben finden Sie unter: [www.trucks-and-details.de/shop](http://www.trucks-and-details.de/shop)



Eine gerenderte Darstellung des Fahrerhauses und seinen Einzelteilen in einer Art Explosionsansicht, diese stammt direkt aus Key Shot, welches ein Zusatzprogramm für Solidworks darstellt

an aus. Hier lassen sich nur mit spezieller Software noch Änderungen an den Bauteilen machen und oftmals schleichen sich durch die nötige Wandlung auch Datenfehler ein. Der umfangreiche Datensatz sollte aber zudem auch von Programmen wie

VIA CAD, Design CAD oder Corel CAD und natürlich diversen Autodesk-CAD-Programmen nutzbar sein. Daher stellte neben IGES- das STEP-Format eine gute Wahl dar – vor allem die Kompatibilität und die Datengröße war hier ausschlag-

gebend für die Wahl von STEP-Daten. Die Übersetzung, Konvertierung und Aufbereitung der Daten lag nun bei mir. Da ich bereits einige 3D-CAD-Programme getestet hatte, boten sich diese als Testobjekt für die spätere Nutzung der Daten an.

▼ Anzeigen

**ALU-VERKAUF.DE**  
 Der größte **ALUMINIUM-ONLINESHOP** für Kleinmengen

**UNSERE FLEXIBILITÄT IST IHR VORTEIL**

[www.alu-verkauf.de](http://www.alu-verkauf.de)

**BEIER-Electronic**  
 Soundmodule und Zubehör  
[www.beier-electronic.de](http://www.beier-electronic.de)

**Universal Sound-, Licht- und Funktionsmodule - made in Germany**

**Bringt Leben in Dein Modell** Weitere Informationen in unserem Onlineshop und bei: **f YouTube**

Individuell einstellbar und für alle Modellarten geeignet. Über 140 voreingestellte Soundprojekte verfügbar.

# modellbau WELS

**23. - 25. März 18**

- Alles für Profis & Einsteiger
- Tolle Messe-Angebote
- Modellbaustelle & Truck Trial

**Tickets sichern**



Messe Wels  
[www.modellbau-wels.at](http://www.modellbau-wels.at)

**GUTSCHEIN**  
 Ermäßigter Messeintritt € 9,00 (statt 11,-)  
 Gültig für 1 Person, einzulösen an den Tageskassen. Barablässe nicht möglich.  
 Ermäßigtes Ticket auch online unter [www.modellbau-wels.at](http://www.modellbau-wels.at) erhältlich.

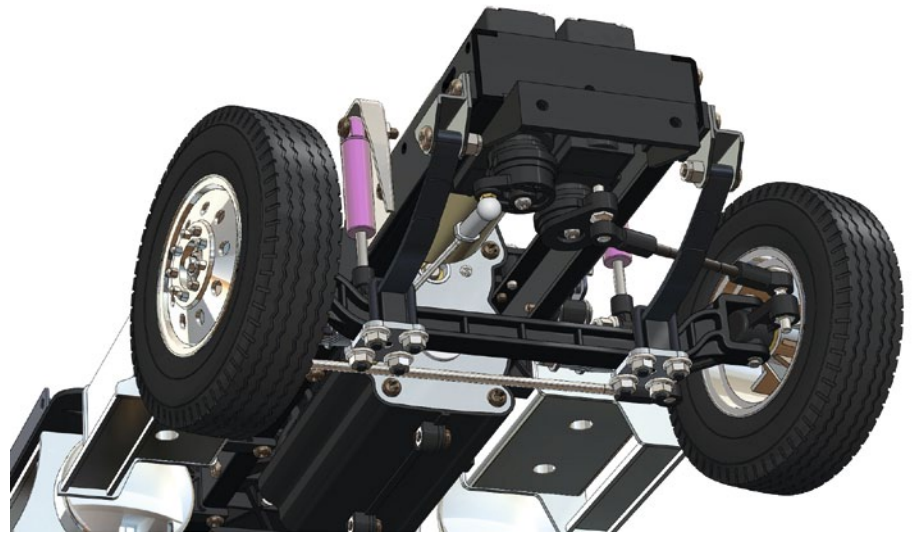


Nettes Gimmick am Rande ist die Farbgestaltung des fertigen Modells. Per Renderbild mal eben die Farbvarianten durchspielen ist nicht nur faszinierend, es kann einen auch vor teuren Fehlentscheidungen bewahren



Sowohl Corel CAD als auch Design CAD und VIA CAD können mit einigen Einstellungen die STEP-Daten öffnen, wobei VIA CAD am unproblematischsten ist und das Öffnen auch am schnellsten geht. Einzig bei den nachträglich erstellten fertigen Baugruppen kommen manche Programme an ihre Grenzen.

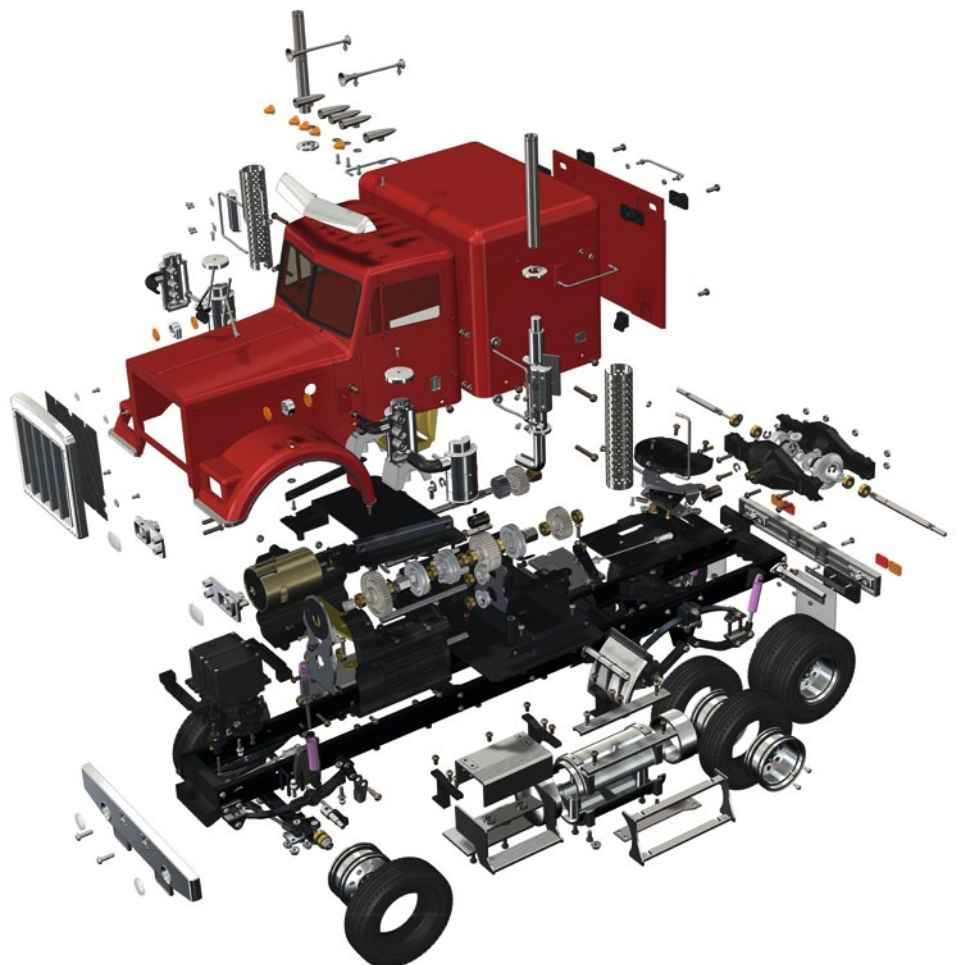
Die größte Einzeldatei ist mit knapp 70 Megabyte nicht unbedingt für schwächere Rechner geeignet. Wer weniger als 40 bis 50 Teile gleichzeitig anzeigt, kommt mit einem normalen Zweikern-Prozessor im Bereich von 2,5 Gigahertz und sowie 4 bis 8 Gigabyte RAM gut aus. Komfortabel wird es ab vier Prozessorkernen mit je 3,5 Gigahertz und mehr als 16 Gigabyte RAM sowie einer starken Grafikkarte, dann ist auch die komplette Darstellung als Explosionsansicht kein Problem. Der wahnsinnig umfangreiche Datensatz von Steen ermöglicht natürlich auch digitale Montagen von Vierachsern, Anhängern oder anderen speziellen Lösungen. Hiermit erhält man eine Basis, auf der man recht schnell seine eigenen Kreationen umsetzen kann und gleichzeitig eine Art Teile-Einkaufsliste, mit



Da man auch Servos und andere Bauteile integrieren kann, fällt ein Test, ob das Gestänge passt oder irgendwo klemmt, deutlich leichter als am fast fertigen Modell – vor allem lässt sich ein Fehler ohne große Umbaumaßnahmen korrigieren

der man anschließend alle Bauteile zusammenstellen kann. Die Bezeichnungen der einzelnen Teile ist an die Original-Anleitung von Tamiya angelehnt und nutzt deren Kürzel für eine bessere Erkennung aus. Man sieht: mit moderner Technik und dem nötigen Knowhow sind auch für Hobbyisten

heutzutage schon Dinge möglich, die vor wenigen Jahren noch im Bereich Science Fiction angesiedelt waren. Und auch die Sysiphus-artige Arbeit, die sich Steen Winther machte, wird sicher eines Tages dank immer ausgereifterer Scan-Technik der Vergangenheit angehören. ■



Die Erstellung der kompletten Explosionsansicht als fotorealistisches Bild in extrem hoher Auflösung fordert den Rechner für viele Stunden oder gar Tage



BONUS-MATERIAL: Wandkalender 2018 zum Herausnehmen

2 für 1

Zwei Hefte zum  
Preis von  
einem

RAD & KETTE

Funktionsmodelle von Bau- und Sonderfahrzeugen

**RAD & KETTE**

www.rad-und-kette.de



# Spaßmacher

Umbau: Aus PistenBully 400 wird ParkPro 4F

EIGENBAU



Dodge WC51  
Weapons Carrier



RAD & KETTE  
Workshop  
Leitern aus  
Metall herstellen



Die Highlights  
der großen  
Herbstmessen

RAD & KETTE-FILM



Am Set von  
Peter Findeisen



FÜR TÜFTLER



01  
Ausgabe 1/2018  
Januar bis März 2018  
D: € 12,00  
A: € 13,20

18,90  
3,80

# Jetzt bestellen

[www.rad-und-kette.de/shop](http://www.rad-und-kette.de/shop)

040/42 91 77-110

**ABO-VORTEILE  
IM ÜBERBLICK**

- 12,- Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung



## Vier Jahrzehnte Modellbau Intermodellbau Dortmund feiert 40. Geburtstag

Die Intermodellbau in der Messe Westfalenhallen Dortmund ist eine der weltweit größten Messen für Modellbau und Modellsport. 2018 findet das Traditionsevent vom 19. bis 22. April statt – insgesamt bereits zum 40. Mal. Mehr als 20.000 Modelle sind in acht Hallen zu sehen: Flugzeuge, Hubschrauber, Modelleisenbahnen, Funktionsmodelle, Modellschiffe, Kartonmodellbau, Figuren, Dioramen und natürlich RC-Cars. Mehr als 500 Aussteller nehmen an der Intermodellbau teil. Das Gesamtangebot in den Westfalenhallen reicht von der traditionellen HO-Modelleisenbahn bis zu modernen 3D-Druckern – die gesamte Welt des Modellbaus und Modellsports. Zahlreiche Shows und Events wie Flugvorführungen, Präsentationen am Wasserbecken, RC-Car-Rennen sowie die unterschiedlichen Parcours für Trucks, Baumaschinen und Pistenraupen zählen zu den Attraktionen der Dortmunder Messe. Neben den erfahrenen Modellbauern kommen auch Neulinge auf ihre Kosten. Mit Mitmachaktionen und einem speziellen Familiensonntag will die Intermodellbau den Nachwuchs für den Modellbau begeistern. Internet: [www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)

### INFO

#### Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Samstag 09-18 Uhr, Sonntag 09-17 Uhr

#### Eintrittspreise:

Erwachsene: 14,- Euro; Ermäßigt: 11,- Euro; Kinder: 6,- Euro; Familienkarte: 28,- Euro; Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt



Lkw- und Baumaschinenmodelle gehören zu den Anziehungspunkten für zehntausende Intermodellbau-Besucher

# SPEKTRUM



Der großzügige Parcours gehört zu den Markenzeichen der Modellbaumesse in Wels

### INFO

#### Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag 09-18 Uhr,  
Sonntag 09-17 Uhr

#### Eintrittspreise:

Erwachsene: 11,- Euro  
Ermäßigt: 9,- Euro; Kinder: 6,- Euro  
Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt

## Die ganze Palette Modellbau Wels 2018

Die nach Veranstalterangaben größte Modellbaumesse Österreichs, die Modellbau Wels, bietet die komplette Bandbreite von Flugmodellen über Schiffsmodelle und RC-Cars bis hin zu Modulanlagen, Echtdampf und natürlich Nutzfahrzeugen aller Art. In Wels finden sowohl Einsteiger als auch Profis das passende Angebot. Vom 23. bis 25. März 2018 wird Wels (Oberösterreich) daher zum Treffpunkt für alle Hobbykapitäne, RC-Racer, Piloten und Eisenbahnfans. Action pur ist nicht nur im Hafenbecken und am Indoor-Flugfeld garantiert, auch auf der Modellbaustelle und bei den RC-Car-Rennen gibt es viel zu sehen. Selbstverständlich haben Besucher auch die Möglichkeit, neue Produkte direkt vor Ort bei einem der zahlreichen Händler zu kaufen und die neuesten Produkte bei den Herstellern in Augenschein zu nehmen. So wird beispielsweise das Wedeler Unternehmen tematik erstmals in Wels dabei sein und die Servonaut-Produktpalette präsentieren. Internet: [www.modellbau-wels.at](http://www.modellbau-wels.at)



QR-CODES SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE TRUCKS & DETAILS-APP INSTALLIEREN.



## FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

## Fernschule Stepcraft eröffnet Schulungsportal

Eigene modellbauerische Ideen in die Tat umzusetzen, das bedarf heutzutage nicht nur Kreativität, sondern auch immer häufiger der geeigneten Software und technischem Knowhow. Mit einer neuen Webinarreihe will Stepcraft Anwender und CNC-Interessierte optimal im Lernprozess unterstützen. Mit dem Info-Angebot möchte der bekannte Hersteller von CNC-Systemen vermitteln, dass das Erlernen von CAD, CAM- und Maschinensteuerungssoftware auch für Laien kein Buch mit sieben Siegeln bleiben muss. Von der Vermittlung von Basis-Wissen bis hin zu speziellen Anwendungsfällen sollen passende Webinar-Angebote für Einsteiger und Fortgeschrittene zur Verfügung stehen. Das Stepcraft-Schulungsportal finden Sie im Netz unter [www.stepcraft-systems.edudip.com](http://www.stepcraft-systems.edudip.com)



In speziellen Webinaren für verschiedene Erfahrungsstufen möchte Stepcraft Berührungspunkte mit der CNC-Technologie abbauen

## „Trucks on Tour“ Modellbauwochenende in Kleinostheim

In der Maingauhalle veranstalten die Mini-Trucker Aschaffenburg wieder einmal ein Modellbauwochenende, um sich und ihr faszinierendes Hobby zu präsentieren. Und natürlich auch, um den 20. Geburtstag der Interessengemeinschaft angemessen zu feiern. Am 14. April von 12 bis 18 Uhr und am 15. April zwischen 10 und 17 Uhr können interessierte Besucher auf einem über 450 Quadratmeter großen Parcours Trucks und Baumaschinen in den Maßstäben 1:14,5 und 1:16 in Aktion erleben. Baustelle, Tankstelle, Lager- und Wohnhäuser natürlich inklusive. Für die kleinen Gäste wird ein Mini-parcours aufgebaut, auf dem sie ihr Geschick beweisen und einen Führerschein machen können. Zusätzlich werden Schiffsmodelle vom MSC Heusenstamm und eine Eisenbahnanlage der Eisenbahnfreunde Kahlgrund aus Schöllkrippen zu bewundern sein. Internet: [www.mini-trucker.de](http://www.mini-trucker.de)



In der Maingauhalle wird den Besuchern die Faszination Funktionsmodellbau hautnah demonstriert

## EVENT-TICKER

### 10. und 11. Februar 2018

Der Modell-Sport-Club Vohenstrauß veranstaltet in der Dreifachturnhalle Vohenstrauß (Hinterm Schloss 1, 92648 Vohenstrauß) eine große Modellbau-Ausstellung. Kontakt: Siegfried Schober, E-Mail: [jungkunz@msc-vohenstrau.de](mailto:jungkunz@msc-vohenstrau.de)

### 24. und 25. Februar 2018

In der Niederlausitzhalle in 01968 Senftenberg (Schillerstraße 34) findet die 5. Modellflug- und Racecarshow statt. Auf der 29 x 80 Meter messenden Aktionsfläche sind alle Sparten ferngesteuerten Modellbaus willkommen. Internet: [www.seba-aerobatic.com](http://www.seba-aerobatic.com)

### 03. März 2018

In der Hans-Pfeiffer-Halle in 68623 Lampertheim findet Hessens größte Modellbaubörse für Modell-Flugzeuge, -Autos, -Schiffe, -Motoren und -Zubehör statt. Internet: [www.msv-hofheim.de](http://www.msv-hofheim.de)

### 10. und 11. März 2018

Der MFV Achtel e.V. veranstaltet jeweils von 10 bis 18 Uhr eine Ausstellung mit Motor- und Segelflugzeugen, Quadrocoptern, Autos, Schiffen, Eisenbahnen, Funktionsmodellbau (LKW und Baumaschinen), Modellflug-Simulator und Liveshows. Internet: [www.modellbaufreunde-volkach.de](http://www.modellbaufreunde-volkach.de)

### 17. und 18. März 2018

Im Bürgerhaus Süd in Recklinghausen finden die traditionellen Recklinghausener Modellbautage statt.

### 23. bis 25. März 2018

In Oberösterreich, genauer gesagt in Wels, findet die nach Veranstalterangaben größte Modellbaumesse der Alpenrepublik statt. Wesentlicher Bestandteil ist dort traditionell auch der Funktionsmodellbau. Internet: [www.modellbau-wels.at](http://www.modellbau-wels.at)

### 06. bis 08. April 2018

Im thüringischen Erfurt findet die Erlebniswelt Modellbau statt, ein Event für alle Bereiche des ferngesteuerten Modellbaus. Internet: [www.modellbaumesse-erfurt.de](http://www.modellbaumesse-erfurt.de)

### 14. und 15. April 2018

Die Mini-Trucker Aschaffenburg veranstalten eine große Modellbauausstellung in der Maingauhalle in 63801 Kleinostheim. Ein Highlight soll erneut der 450 Quadratmeter große Parcours werden, auf dem zirka 5 Kubikmeter Erde zum Baggern einladen. Internet: [www.mini-trucker.de](http://www.mini-trucker.de)

### 19. bis 22. April 2018

An vier Tagen im April dreht sich in den Westfalenhallen alles um den Modellbau. Zur Intermodellbau werden erneut hunderte Aussteller und zehntausende Besucher erwartet. Internet: [www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)

### 08. und 09. September 2018

Im Veranstaltungszentrum FEZ findet in Berlin die 28. Deutsche Modelltruckmeisterschaft statt. Ausrichtender Verein ist der TMC '88 Berlin. Internet: [www.tmc88ev-berlin.de](http://www.tmc88ev-berlin.de)

Mehr Termine  
finden Sie auf

[www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)



## Das Ende einer Ära WEDICO-Geschäftsbetrieb wurde eingestellt

Für viele langjährige Kunden gehört der Name WEDICO zum Hobby Funktionsmodellbau dazu wie Fernsteuerungen oder Akkus. Ohne einfach nicht vorstellbar. Doch seit dem 15. Januar 2018 ist das lange Zeit Undenkbare Realität: der Geschäftsbetrieb des Wuppertaler Traditionsunternehmens wurde eingestellt. Eine Institution verschwindet aus der Szene.

Nachdem im Herbst 2017 die prekäre Lage von WEDICO öffentlich und am 01. Dezember das Insolvenzverfahren eröffnet wurde, zeichnete sich immer deutlicher ab, dass der Weg zur Rettung der angeschlagenen WEDICO Truck + Construction Models GmbH weit sein würde. Zu weit, wie nun feststeht. Vergeblich hatte Insolvenzverwalter Dr. Marc d'Avoine aus der Wuppertaler Kanzlei D'Avoine Teubler Neu nach einer Auffanglösung für Betrieb und Beschäftigte gesucht. Immer mit dem Ziel, WEDICO und dessen Mitarbeitern eine Zukunftsperspektive zu eröffnen.



Ein Ziel, das nicht erreicht werden konnte. Und diese Erkenntnis dürften sicher nicht nur ausgewiesene Fans des Unternehmens bedauern. „Ein Investor für eine sanierende Übertragung konnte nicht gefunden werden. Die Interessenten hatten lediglich Interesse an dem Lagerbestand sowie einzelnen Assets“, teilte Insolvenzverwalter Dr. Marc d'Avoine auf **TRUCKS & Details**-Anfrage mit. „So konnte der vorhandene Lagerbestand der WEDICO Truck + Construction Models GmbH an die Firma Thicon-models verkauft werden. Vor diesem Hintergrund wurde die operative Geschäftstätigkeit der Verfahrensschuldnerin heute eingestellt.“

Auch wenn die weitere Verfügbarkeit von Modellen und Ersatzteilen ab Februar 2018 zumindest bis auf Weiteres sichergestellt sein sollte, mischt sich in das Bedauern über das Aus für eine einst tragende Säule des Funktionsmodellbaumarktes bei einigen Kunden auch ganz substantielle Sorge. Denn wer durch seine Anzahlung zum Projektstart des vor einiger Zeit angestoßenen Modellprojekts CAT D9T beigetragen hat, könnte am Ende mit nahezu leeren Händen dastehen. Die Anzahlungen der Kunden stellen, sollte nicht doch noch ein entsprechender Investor gefunden werden oder Thicon das Projekt übernehmen, Insolvenzforderungen dar, die gegebenenfalls geltend gemacht werden müssen. Betroffene Kunden sollten sich daher diesbezüglich sicherheitshalber informieren.

### HINWEIS

Die offizielle Bestätigung zum Ende der Geschäftstätigkeit von WEDICO und der Übernahme des Lagerbestands durch die Firma Thicon erreichte uns erst unmittelbar zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe von **TRUCKS & Details**. Aktuelle News und Informationen finden Sie daher auch auf unserer Website unter [www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de) oder in der **TRUCKS & Details**-App.

Ob der in Friedrichshafen ausgestellte Kettendozer CAT D9T von WEDICO jemals ausgeliefert wird, ist äußerst fraglich

# RAD & KETTE NACHBESTELLUNG

## RAD & KETTE 1/2018



Die Topthemen:  
Umbau: Aus  
PistenBully 400  
wird ParkPro 4F;  
Dodge WC51  
Weapons Carrier;  
Leitern aus Metall

€ 12,00

## RAD & KETTE 4/2017



Die Topthemen:  
SdKfz 234/2  
„Puma“ von Torro;  
Liebherr R 956  
von Premacon;  
Magom HRC im  
Porträt;

€ 12,00

## RAD & KETTE 3/2017



Die Topthemen:  
Liebherr R 960 SME  
von Premacon;  
Umbausatz für  
Walzenzug;  
MotorSingle 4A4S  
von Neuhaus

€ 12,00

## RAD & KETTE 2/2017



Die Topthemen:  
Eigenbau des  
Liebherr Auto-  
krans LTM 11.200-  
9.1; Bau eines  
Premacon-  
Unterwagens

€ 12,00

## RAD & KETTE 1/2017



Die Topthemen:  
Hydraulik-Anlage  
für den PistenBully  
400; Profile richtig  
bearbeiten; RTR-  
Unimog U300 von  
Carson

€ 12,00

## RAD & KETTE 4/2016



Die Topthemen:  
Abbruch-Bagger  
Liebherr R954b im  
Eigenbau; Alpin-  
Flexfräse von  
PistenKing; Königs-  
tiger in 1:10

€ 12,00

## RAD & KETTE 3/2016



Die Topthemen:  
Baumaschinen-  
Modelle im  
Spotlight; Panther F  
von Torro in 1:16;  
Interview mit  
Martin Kampshoff

€ 12,00

## RAD & KETTE 2/2016



Die Topthemen:  
Beobachtungs-  
panzer IV im  
Maßstab 1:16;  
Pistenbully JC  
PB400; Werkstatt-  
Spezial

€ 12,00

## RAD & KETTE 1/2016



Die Topthemen:  
Red Line-Dumper  
von CTI im Test;  
Faun-Mobilkran als  
1:25-Eigenbau; 40  
Jahre alter Pisten-  
bully geipmt

€ 12,00

## RAD & KETTE 4/2015



Die Topthemen:  
Fumotecs Prototyp  
Komatsu PW180-  
10 im Test; CTIs  
Titan-Zylinder in  
der Praxis; Sherman  
M4A3 von Torro

€ 12,00

## RAD & KETTE 3/2015



Die Topthemen:  
Caterpillars Twenty  
Two als Eigenbau  
in 1:6; US-Feld-  
haubitze von 1941;  
Mini-Baustelle-  
Spezial 2015

€ 12,00

## RAD & KETTE 2/2015



Die Topthemen:  
Bergepanzer Büffel  
auf Tamiya-Basis;  
Liebherr R960 SME  
von Premacon im  
Test; Spielwaren-  
messe 2015

€ 12,00

## RAD & KETTE 1/2015



Die Topthemen:  
Pistenbully 400 als  
Highend-Modell,  
Bolinder-Munktell-  
Radlader im Eigen-  
bau, T1 als Bundes-  
wehrfahrzeug

€ 12,00

## RAD & KETTE 4/2014



Die Topthemen:  
Fumotecs Planier-  
raupe im Test;  
Kanonenjagdpanzer  
in 1:16; Rüttelsieb  
für den Parcours;  
Premacon-Bagger

€ 12,00

## RAD & KETTE 3/2014



Die Topthemen:  
Eigenbau-Verdichter  
BC 473 RB-4 in 1:5;  
CAT-Planierraupe  
auf BRUDER-Basis;  
Heng Longs Kampf-  
panzer im Test

€ 12,00

## Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 43.

Bestell-Fax: 040/42 91 77-120, E-Mail: [service@rad-und-kette.de](mailto:service@rad-und-kette.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage. Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

alles-rund-  
ums-hobby.de  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Alle Ausgaben finden Sie unter: [www.rad-und-kette.de/shop](http://www.rad-und-kette.de/shop)



**CONTROL PANEL  
2018.1 - GRATIS**  
SOFTWAREUPDATE AUF  
KRAFTWERK-ZONE.COM

**KLM 4/16**  
8 POWER-, 8 LED- UND  
4 SERVO-AUSGÄNGE,  
INFRAROT, CPPM,  
MULTISWITCH, ANALOGEINGÄNGE

**94,90 €**

**STEUERPAD**  
GRUNDFUNKTIONEN/  
ZUSATZFUNKTIONEN

**59,90 €**



STARKE ELEKTRONIK FÜR STARKE MODELLE  
**SIE HABEN ES IN DER HAND ...**



Entwicklung, Produktion & Vertrieb: Kammanngasse 7-9A/8, A-2700 Wr. Neustadt

**KRAFTWERK**  
KRAFTWERK-ZONE.COM

# Bayerisch-französische Kooperation

Von Herbert Berthold

## Flachbett-Auflieger nach Lamberet-Vorbild

Während der längeren Schaffenspausen im Rahmen meines „Bus-Traumas“ – regelmäßige Leser von TRUCKS & Details erinnern sich vielleicht an Ausgabe 5/2016 – war ich in Sachen Modellbau natürlich nicht gänzlich untätig. Nur das Thema Bus war auf Eis gelegt. Eigentlich wollte ich mir einen zweiten Lkw zulegen, als Münchner natürlich einen MAN. Doch da das damals aktuelle Fahrerhaus mir nicht zusagte, fing ich eben mit dem Anhänger an. So entstand ein dreiachsiger Flachbett-Auflieger mit Liftachse und lenkbarer Doppelhinterachse samt Dolly und Turbinen-Transportlast.

Als Vorbild für das Hänger-Projekt zu meinem später einmal anstehenden Bau einer MAN-Zugmaschine diente mir ein französischer „Lamberet“-Sattelaufleger, den ich auf einem Autobahnrastplatz stehen sah. Dessen Fahrer hatte gerade die hintere Stoßstange des Aufliegers aufgeklappt und hantierte an den dahinter untergebrachten Ersatzrädern herum. Das wäre doch was zum Nachbauen, dachte ich mir damals. Dazu noch einen Dolly für Anhängerbetrieb. Ich mag es in puncto Fahrzeug gerne lang.

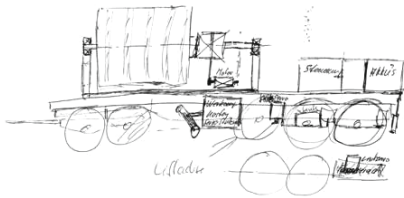
Vor allem, damit ich einen Grund für eine Liftachse und lenkbare Hinterachsen mit ferngesteuerter Ankuppelung habe.

### Handskizzen

Angefangen habe ich mit einer Hand-skizze. Die Aufliegermaße nahm ich an einem abgestellten Anhänger ab. Das Rahmenmaterial kam aus dem Baumarkt, die lenkbaren Hinterachsen entstanden aus Hettmo-Vorderachsen. Einige weni-

ge WEDICO-Teile wie Reifen, Felgen, Schutzbleche musste ich dazu kaufen. Wobei ich die meisten Teile noch im Fundus hatte. Auch Conrad hat daran verdient. Der Unterrahmen entstand aus Alu-Winkeln (2 x 20 x 20 Millimeter), die vorne im Sattelbereich auf 10 Millimeter Höhe verjüngt wurde. Für den Deckplattenrahmen kam 1 x 12 x 12-Millimeter-Alu-Profil zum Einsatz. Für die Radaufhängungen wiederum verwendete ich U-Profil des Typs 1 x 10 x 10 x 10 Millimeter.





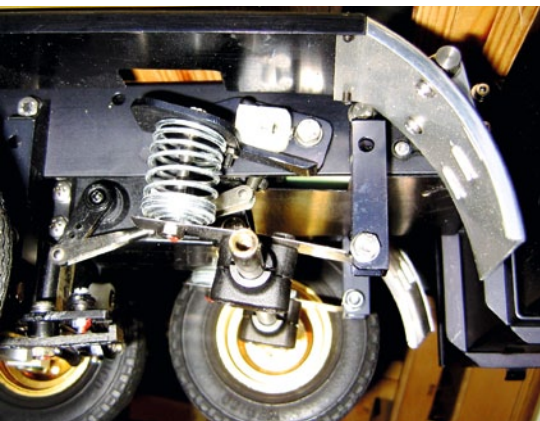
Mit einer einfachen Handskizze fing alles an

Nachdem alle Lochabstände festgelegt und auch gebohrt waren, ging es erst mal ans Nieten. Mit dem Grundrahmen in der Hand ist es schon mal leichter zu konstruieren, auch wenn man hinterher manchmal etwas „operieren“ muss. Da ich es mit dem PC-Zeichnen nicht so habe, gab es viele überradierte Handskizzen. Aber schlussendlich hat alles funktioniert, und das ist ja das Wichtigste. Den Stützradmechanismus baute ich nach altem WEDICO-Vorbild als Klappstütze, weil es zum Einen schlicht einfacher zu bewerkstelligen ist und mir zum Anderen die entstehende kleine Rollbewegung beim ferngesteuerten Ein- und Auskuppeln nützlich ist.

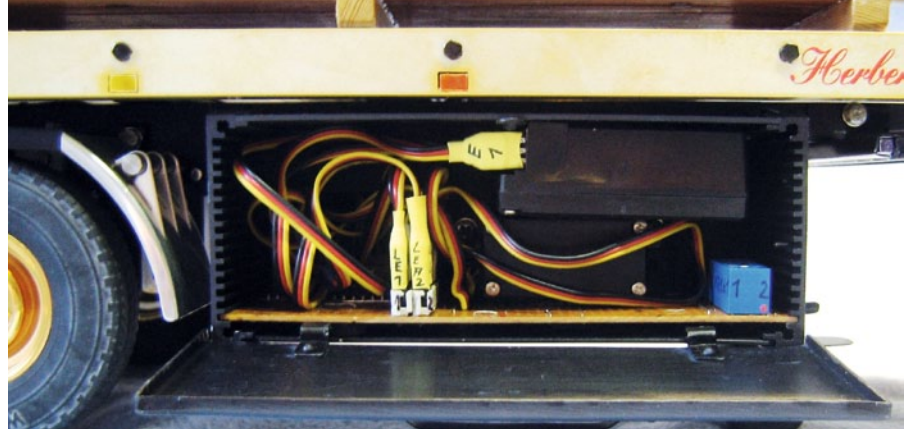
Bei Conrad Electronic fand ich ein Normgehäuse, das sich wunderbar als Transportkasten eignete, in dem ich die fast gesamte Elektrik unterbringen wollte. Lediglich die Schalter, die Akkuüberwachung und das BEC kommen in die beiden Werkzeugkästen am Ende des Anhängers. Hier muss ich erwähnen, dass meine Modelle immer mit einem eigenen Empfänger im jeweiligen Anhänger ausgestattet sind. Das hat den Grund, dass ich bei meinem ersten Modell nicht wusste, dass es dafür schon Infrarotanlagen gab und ich mit meiner Lösung von damals, 1987, auch heute noch zufrieden bin.

## Gute Orientierung

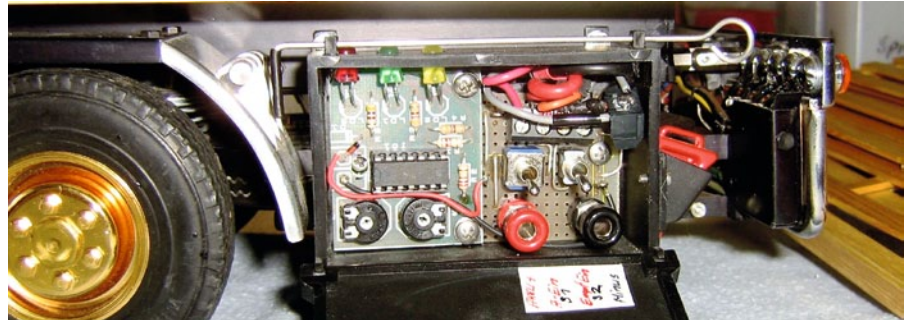
Bei der Elektrifizierung verwende ich Streifenlochrasterplatten als Grundplatten, da ich



Die Federn der Radaufhängungen sind normalerweise in Asthmasprays eingebaut



Fast die gesamte Elektrik befindet sich im Staukasten



Typisch Eigenbau ist auch die handgemachte Elektronik



Wie beim Original-Vorbild ist hinter der hochgeklappten Heckpartie Stauraum für die Reserveräder

mir so einiges an Kabeln sparen kann und zugleich Träger für die verwendeten Schaltbausteine und Relais habe. Diese Platten lassen sich leicht verarbeiten, mit Sekundenkleber verbinden und sind übersichtlich bei den Verbindungen. Die mit mehr Strom belasteten Leiterbahnen kann man dazu noch mit Lötzinn verstärken. Das Selbermachen hat auch noch den Vorteil, dass man

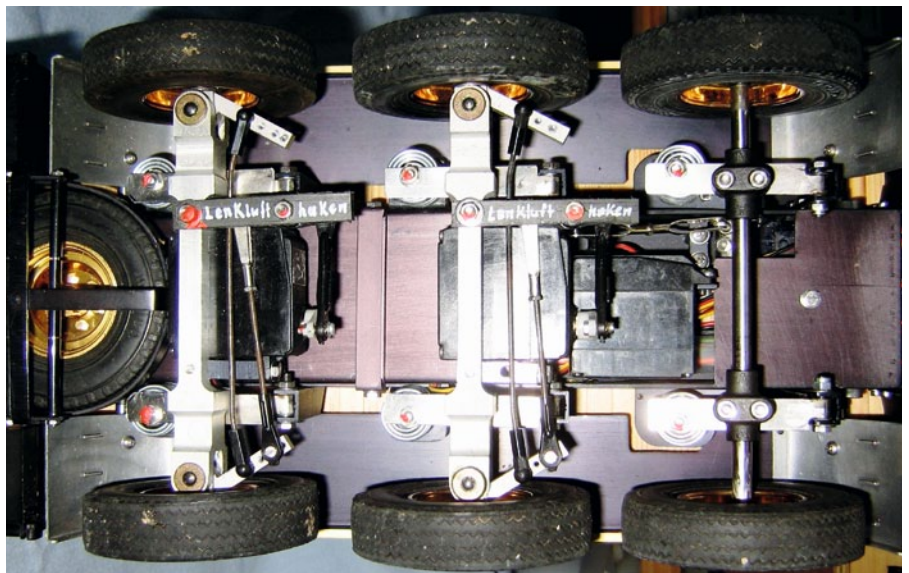
sich bei einer späteren Fehlersuche leichter zurecht findet. Nachdem alles Mechanische ausgeführt war, zusammenpasste und auch die Elektrik grob untergebracht war, habe ich alles wieder demontiert und zum Eloxieren in Schwarz nach Aachen zur Firma Jung geschickt, mit der ich gute Erfahrungen gemacht hatte. Lediglich der Ladeflächenrahmen wurde goldfarben eingefärbt.

## NACHGESCHLAGEN: LAMBERET

Das 1965 gegründete Unternehmen Lamberet SAS ist einer der größten Hersteller von Kofferaufbauten für Kühlwagen-Nutzfahrzeuge in Europa. Sitz des Unternehmens ist das ostfranzösische Saint-Cyr-sur-Menthon im Département Ain. Seit 2015 ist das Unternehmen zu 100 Prozent im Besitz von Xinfei France, der französische Tochter des staatlichen chinesischen AVIC-Konzerns. Internet: [www.lamberet.com](http://www.lamberet.com)

Die WEDICO-Plastikfelgen, die ich mit Kugellagern versehen hatte, wurden bei einem Kunden von mir mit Gold bedampft. Schließlich sind meine Modelle alle in Schwarz, Rot und Gold gehalten. Bei diesem Modell sind allerdings nur die Schlusslichter rot. Nach einer Woche Wartezeit kamen die knapp 50 Teile wieder komplett und sauber verpackt zurück und es ging an den Zusammenbau. Der Dolly war das erste Teil, damit ich schon mal was Fertiges vor Augen hatte. Der Anhänger hat übrigens zwei verstellbare Königsbolzen, um ein Ankuppeln an verschiedene Zugmaschinen und Dollys zu ermöglichen. Die Federn der Radaufhängungen sind normalerweise in Asthmasprays eingebaut. Das Material für die Federträger beziehungsweise Schwingen ist rostfreier Federstahl mit den Abmessungen 0,5 x 10 Millimeter, an den ich für die Befestigung Buchsen (3 x 1 x 8 Millimeter) hart aufgelötet habe.

Als Servos für die Lenkachsen sowie für das Stützrad verwendete ich das S71 von Conrad. Die Liftachse ist so aufgebaut, dass das Servo S15 (Conrad) in beiden Endstellungen nicht mechanisch belastet wird. Die beiden Stützradservos laufen gegenläufig und enden jeweils im Totpunkt, sodass keine mechanische Belastung auftritt. Als Kipplager für die Stoßstange habe ich Leiterplatten-Kippbolzen – ebenfalls von Conrad – verwendet. Die Stoßstange selbst entstand aus 4 x 1-Millimeter-Edelstahlrohr und einem Edelstahlblech, das in den Rohrrahmen eingelötet wurde. Zusätzlich habe ich noch „geerbte“ Teile von Ritschi, einem leider verstorbenen Vereinskollegen, verwendet. Der Rahmen wurde mit 3-Millimeter-Abstandsrollen (2 Millimeter Durchmesser) an der Ladefläche befestigt. So kann ich in dem Spalt an den Rollen das Ladegut sicher mit Haken befestigen.



Die gelenkten Hinterachsen werden über Conrad-Servos angesteuert

### NACHGESCHLAGEN: ELOXIEREN

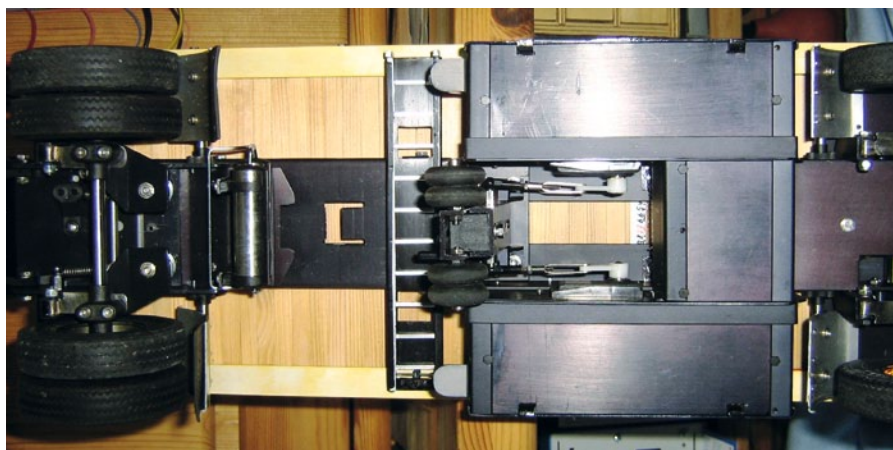
Unter eloxieren versteht man den abschließenden, farbgebenden Schritt des so genannten Eloxal-Verfahrens. Dabei handelt es sich um eine Technik zur Erzeugung einer Schutzschicht auf Aluminium. Anders als beim Galvanisieren wird dabei keine Schutzschicht auf dem Werkstück aufgetragen sondern durch eine chemische Reaktion in der obersten Metallschicht eine 5 bis 25 Mikrometer dünne Schicht gebildet. Beim anschließenden Eloxieren wird die frische, noch poröse Oberfläche mit Farbstoffen eingefärbt.

### Relais-Verriegelung

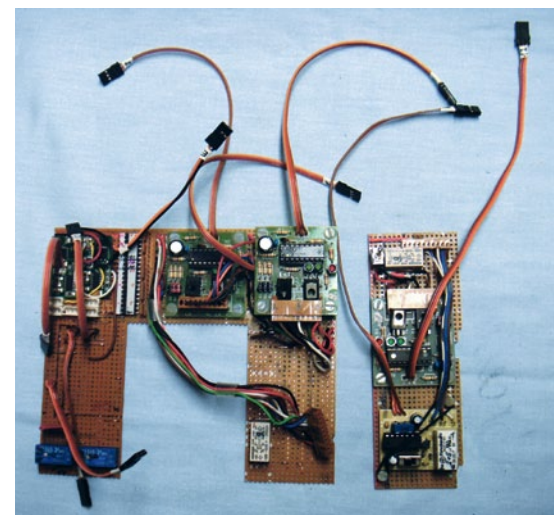
Die elektrische Steuerung ist, wie schon erwähnt, mit Conrad-Schaltbausteinen aufgebaut, welche steckbar über die Lochstreifen-Grundplatine verbunden sind. Die verwendeten Kleinrelais dienen zur Verriegelung, damit beispielsweise der abgestellte Anhänger nicht mit der Zugmaschine mitlenkt oder richtungsblinkt beziehungsweise das Stützrad nicht einfährt und der Anhänger auf die Nase fällt. Als Ansteuerung hierzu verwende ich das Warnlichtsignal. Wenn dieses blinkt, weiß ich also, dass der Anhänger aktiviert ist. Für alle Lichtfunktionen sind LED verbaut, an den Aufliegerseiten sind

rechteckige LED in das Winkelprofil eingelassen. Die Feile lässt grüßen.

Das BEC wurde mit zwei Festspannungsreglern des Typs 78S05 realisiert. Die Blinkerei passiert über eine Blink-LED als Taktgeber zusammen mit einem Verstärkungstransistor vom Typ BD 677. Da die anfangs verwendeten zehn NiMH-Akkus nur wenige Stunden aushielten, habe ich später einen dreizelligen LiPo-Akku mit 3.300 Milliamperestunden Kapazität eingebaut. Um diesen sicher laden zu können, habe ich den Balancer-Anschluss verlängert



Der Stützradmechanismus ist nach altem WEDICO-Vorbild als Klappstütze ausgeführt



Lochstreifen-Grundplatinen dienen als Basis für die Eigenbau-Elektronik



und im Werkzeugkasten untergebracht, sodass dieser fürs Laden gut erreichbar ist.

Als Fernsteuerung verwendete ich ursprünglich eine Conrad 7/14 im 40-Megahertz-Band, die älteren unter den Lesern werden sich erinnern. Als diese nach ein paar Jahren ihren Geist aufgab, stellte ich auf

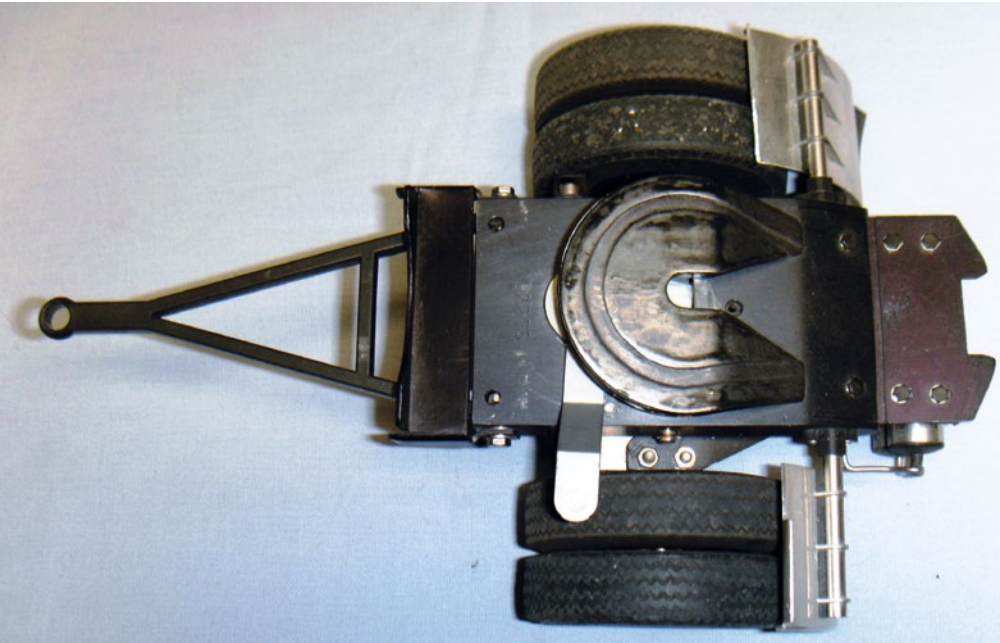
die Spektrum DX10T um, die ich mir in der Zwischenzeit zugelegt hatte. Mit ihr habe ich die doppelte Kanalzahl zur Verfügung und muss beim Fahren weniger aufpassen, da die ursprünglich nötigen Doppelbelegungen der Vergangenheit angehören. Von Nachteil ist nur, dass diese Funke als Modellflug-Sender konzipiert ist und

dadurch einiges an Geduld vor allem bei der Programmierung erforderlich ist, um Funktionsmodelle adäquat zu steuern und die Möglichkeiten des Senders auszunutzen. Doch mit ein bisschen Gewöhnung klappt dann alles. Nachdem der Auflieger fertig war, machte ich mich an den Aufbau der schon vorbereiteten Fracht.

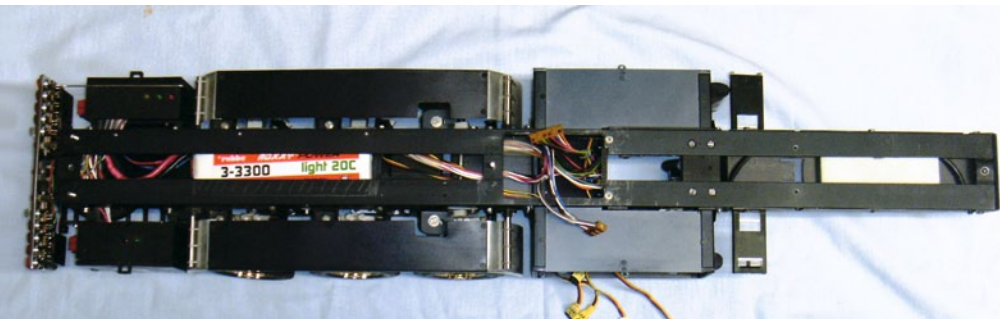
## Vakuumpumpe

Der Tieflader hat nämlich als interessantes Transportgut einen ausgedienten und speziell von mir modifizierten Kombi-Rotor einer Pfeiffer-Turbo-Vakuumpumpe geladen. Dieser soll, wenn überhaupt möglich, über einen externen Motor angetrieben, dafür sorgen, dass der Anhänger zur Zugmaschine rollt. Frei nach dem Motto: Vakuum sorgt für Bewegung. Auf diese Idee haben mich Kinder gebracht, die bei der beim Ankoppeln durch das kippende Stützrad entstehenden Rollbewegung des Anhängers riefen: „Der Hänger fährt ja zum Lkw“.

Aber weit gefehlt. Bei sage und schreibe 9.000 Umdrehungen pro Minute bewegt sich eben so Einiges. Zwar nicht vor- oder rückwärts, aber dafür rüttelte es mahnend an der Rotorlagerung im hölzernen Transportverschlag und an meinem Puls. Ich habe sehr schnell abgeschaltet und das Ganze seither nur noch selten mit maximal 500 Umdrehungen pro Minute kurz betrieben. Außerdem habe ich den Lastbetrieb über zwei Kippschalter gegen unbeabsichtigtes Einschalten verriegelt. Sicher ist sicher. Die Lehre daraus: Ein Vakuum-Rotor ist keine Windmaschine, sieht als Fracht aber trotzdem gut aus. Nach zirka einem halben Jahr Bauzeit war das Modell fertig und wartete auf seine MAN-Zugmaschine, die ich in einem weiteren Bericht vorstellen werde. ■



Der Einachs-Dolly ermöglicht es, aus dem eigentlichen Auflieger einen Hänger zu machen



Das Fahrgestell nach dem Eloxiervorgang, der von einem Fachbetrieb in Aachen vorgenommen wurde



Lang, länger, Herbert: Für TRUCKS & Details Autor Herbert Berthold können die Fahrzeuggespanne gar nicht ausladend genug sein

# Eleve lang Metall

## Wilms Metall, ein Kölner Familienbetrieb

Vom einfachen Zuschnitt über Kantteile bis hin zu komplexen Stanz- oder Laserteilen: bei Wilms Metall kennt man sich aus mit dem Stoff, aus dem viele Modellbauerträume sind. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert fertigt der Metall-Spezialist vor allem Lochbleche und andere Blechanfertigungen aller Art, hat sich damit weit über das heimische Rheinland einen Namen gemacht. Auch in der Funktionsmodellbauszene. Ein Blick hinter die Kulissen eines alteingesessenen Kölner Familienbetriebs.



**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe

Es ist so etwas wie eine Familienpassion, sich mit Metall zu beschäftigen und damit den Lebensunterhalt zu bestreiten. Seit über 25 Jahren ist das Unternehmen Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG, so die vollständige Firmierung, eine kleine rheinische Institution in Sachen Metall-Verarbeitung und darüber hinaus auch auf verschiedenen Modellbaumessen im Bundesgebiet präsent. Kein Wunder, schließlich können Hobbyisten der verschiedensten Sparten nicht auf Bleche, Winkel und Profile verzichten. Und genauso individuell wie die so entstehenden Modelle ist auch das Angebot von Wilms Metall. „Wir haben uns nicht nur auf einzelne Metallsorten oder Großserien spezialisiert, wir halten für unsere Kundschaft eine möglichst umfassende

Produktpalette bereit“, erklärt Betriebsleiter Felix Wilms. „Unsere Kernkompetenz ist die Herstellung von Lochblechen und Blechanfertigungen aller Art. Unsere Produktvielfalt ist immens und hebt uns von der Masse der Metallhändler ab.“

### Service-orientiert

Neben der hohen Qualität und Sortiments-tiefe ist es auch der Service, sind es kölsches Herz und rheinische Frohnatur, mit dem das in dritter Generation geführte Familienunternehmen punkten will. Daran arbeitet das Team aus Metallverarbeitern, Kaufleuten, Lageristen, Auszubildenden und Praktikanten intensiv zusammen. Man fertigt und entwickelt gefragte Produkte, berät



Eine Familie macht in Metall: Christa Wilms (rechts) mit ihren Kindern Nina und Felix Wilms



Dank des neuen, besonders effizienten Faserlasers will man bei Wilms Metall preislich auch für Kleinserien noch attraktiver werden

und unterstützt online oder im persönlichen Gespräch. Und ist dabei auch stets offen für Sonderwünsche und Kleinstserien, wie sie gerade im Bereich Funktionsmodellbau häufig sind. „Ob eine Serienfertigung mit bis zu 20.000 Stück oder eine Einzelanfertigung nach individuellen Vorgaben des Kunden – bei uns bekommt jeder ein Metallteil nach Maß, so wie er es benötigt,“ sagt Felix Wilms mit hörbarem Stolz. Aber ein guter Teamspirit und bester Kundendienst allein reichen natürlich nicht aus, es ist schlussendlich das Produkt, das am Markt bestehen muss.

Auf über 7.000 Quadratmeter dreht sich auf dem Firmengelände in Köln-Ehrenfeld alles ums Thema Metall. Drei Produktions- und eine Lagerhalle, Verwaltung und Verkauf sind hier untergebracht. 2016 wurde die Produkt- und Servicepalette um anspruchsvolle Laserzuschnitte erweitert. Hierfür wurde im Gewerbegebiet von Pulheim-Brauweiler eigens eine weitere Produktionsstätte mit drei Mitarbeitern eröffnet. Das Ziel: Kundenwünsche noch schneller und gezielter bearbeiten zu können. Dabei helfen

## KONTAKT

Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG  
 Widdersdorfer Straße 215, 50825 Köln  
 Telefon: 02 21/54 66 80  
 Telefax: 02 21/54 66 80  
 E-Mail: [mail@wilmsmetall.de](mailto:mail@wilmsmetall.de)  
 Internet: [www.wilmsmetall.de](http://www.wilmsmetall.de)

## SCHNITTBEREICH FASERLASER

Material	Stärke
<b>Stahl:</b>	bis 15 mm
<b>Edelstahl:</b>	bis 10 mm
<b>Aluminium:</b>	bis 8 mm
<b>Messing:</b>	bis 5 mm
<b>Kupfer:</b>	bis 4 mm
<b>Bronze:</b>	bis 4mm
<b>Neusilber:</b>	bis 4 mm



Auf 7.000 Quadratmeter Fläche dreht sich am Wilms-Firmensitz in Köln-Ehrenfeld alles um das Thema Metall



Ob Profile, Bleche oder Rohre, im Wilms-Sortiment findet sich einiges, was für Modellbauer von Interesse ist

soll auch ein Faserlaser, eine Technologie der neuersten Generation. Dieser schneidet nicht nur Stahl und Edelstahl, sondern – und das ist das Besondere – auch Aluminium, Messing, Kupfer sowie Neusilber. Und das in bemerkenswerter Qualität.

## Enorme Effizienz

„Bei dieser noch relativ jungen Technologie wird die Laserenergie mittels Lichtfaserkabel praktisch ohne Energieverluste zum Schneidkopf geleitet“, weiß Betriebsleiter Felix Wilms. „Somit fällt auch der Energieverbrauch im Vergleich zum CO<sub>2</sub>-Laser um bis zu 70 Prozent niedriger aus. Der Faserlaser ermöglicht maximale Produktivität bei geringem Energieeinsatz.“ Im Vergleich zum normalen CO<sub>2</sub>-Laser benötigt er bis zu 70% weniger Energie, bei meist schnelleren Laufzeiten. Dadurch ermöglicht er maximale Produktivität. Damit ist diese Technik auch eine echte Konkurrenz für Wasserstrahlschneidanlagen. Und preislich entsprechend wettbewerbsfähig.



Egal ob auf Basis von einfachen Handskizzen oder professionellen CAD-Dateien, bei der Firma Wilms können auch Privatkunden Metallteile für Modellbauprojekte anfertigen lassen

Auch Modellbauer können davon gegebenenfalls profitieren, denn neben dem Verkauf von fertigen Blechen und Profilen ist der Schnittservice ein für Eigenbauer interessantes Angebot. Egal ob aus zweidimensionaler Konstruktionszeichnung oder auf Basis fertiger CAD-Dateien im Format .dxf oder .dwg: bei Wilms Metall sind auch Einzelanfertigungen möglich. Und verglichen mit Anschaffung sowie Pflege eines eigenen Maschinenparks kann die Fertigung von Modellbauteilen für Um- oder Eigenbauten preislich durchaus eine Alternative sein. Kein Wunder also, dass Wilms Metall auch unter Funktionsmodellbauern einen guten Ruf genießt.



# Viel zu sehen

## Eindrücke von der EUROmodell in Bremen Von Arnd Bremer

Eine Familienmesse zum Schauen und Staunen, das will die EUROmodell in Bremen sein. Dementsprechend breit gefächert war das Angebot, das die Veranstalter für die interessierten Besucher zu bieten hatten. Die verschiedensten Sparten des RC-Modellbaus waren in der Hansestadt vertreten, boten einen informativen Querschnitt durch das Hobby. TRUCKS & Details-Autor Arnd Bremer war vor Ort und hat sich in den Messehallen einmal umgesehen.

Trotz einer insgesamt doch einigermaßen wechselvollen jüngeren Vergangenheit gehört eine Modellbaumesse in Bremen vor allem für die norddeutsche Szene zu den Pflichtterminen des Jahres. Daran änderte auch der um zwei Wochen nach hinten verlegte Termin der EUROmodell 2017 nichts, sodass in den Hallen 6 und 7 nicht nur jede Menge Neugierige sondern auch Aktive aus den verschiedensten Modellbausparten vertreten waren. Unter den vielen verschiedenen Modellbahndioramen in unterschiedlichen Maßstäben fiel beispielsweise Heinz Kleene mit seinem Stand positiv auf. Dieser hat sich dem Sterlingmotor verschrieben, und seine eindrucksvollen Modelle sind zudem alle in Eigenleistung entstanden.

Geduldig erklärt er interessierten Laien das Prinzip dieser Wärmekraftmaschine und zeigt hier auch die Unterschiede zur Dampfmaschine auf, die den Eisenbahnern in der Halle natürlich von den großen Dampflokomotiven bestens vertraut ist.

### Dampf und Feuer

Daneben gesellten sich verschiedene Stände mit unterschiedlichen Zubehörteilen für die Eisenbahn. Für den Funktionsmodellbauer gab es hier neben dem Blick über den Tellerrand auch den vielen noch aus dem Jahr 2016 bekannten Stand eines holländischen Anbieters der verschiedensten Werkzeuge. Von der Pinzette bis zum Drehstuhl gab es

hier nahezu alles, was das Eigenbauer-Herz begehrt. Leider war das für die RC-Gemeinde auch schon fast die einzige Möglichkeit, sich mit neuem Material einzudecken. In der Halle 6 gab es dafür dann umso mehr zu sehen. Ein Highlight, insbesondere für Eltern mit ihren Kindern, waren die Dampfisenbahnen, die auf einer großzügigen Strecke ihre Runden zogen. Natürlich konnte hier, gegen einen kleinen Obolus, zugestiegen werden. Hiervon wurde reger Gebrauch gemacht. Das Pfeifen der Lokomotive ging nahezu markerschütternd durch die Halle und zeigte eindrucksvoll an, dass hier wirklich mit Dampf gearbeitet wurde. Wo Dampfkraft ist, ist auch Feuer. Die Rauchbelastung war zwar vorhanden, lies sich aber gut ertragen.



**Amtshilfe für die norddeutschen Kollegen bot dieses Einsatzfahrzeug aus München**

Gemütlicher ging es direkt nebenan am Stand der Modell-Truck-Trialer zu. Da diese Art des Modellsports sowohl von Aktiven als auch Besuchern gut angenommen wurde, hatten die Veranstalter den Parcours im Vergleich zum Vorjahr merklich vergrößert. Neben Sand, RCL-Material und zwei Containern Mutterboden gab es den nahezu obligatorischen Bachlauf, der als optisches Highlight gut beim Publikum ankam. Die Trialeros hatten in die vier zur Verfügung stehenden Abrollcontainer immer eine Sektion mit je zehn Toren gesteckt.

24 Teilnehmer waren gemeldet. Erfreulich, dass hier die Zahl der Aktiven auch langsam steigt – sicherlich auch der Firma MST und ihren 4x4 Chassis CMX und CFX geschuldet. Das Chassis passt von der Größe gut in die Regelwerke und bietet so einen Einstieg. Es bleibt nur zu hoffen, dass es neben den vielen Unimogs zukünftig auch noch einige andere Kabinen zu sehen geben wird.

## Reichlich Action

Auf der gegenüberliegenden Seite waren die Hansetrucker Bremen mit ihrem liebevoll gestalteten Gelände angesiedelt. Neben der Landwirtschaftsfraktion gab es Baumaschinen und wunderschön gebaute Fernverkehrszüge zu sehen. Ein Höhepunkt, im wahrsten Sinne des Wortes, war sicherlich der Gittermastkran, der seinen Arm weit in die Höhe streckte. Auf dem Boden blieben da die Stapler im Logistikzentrum, die verschiedenstes Ladegut auf die bereitstehenden Sattelzüge verladen. Am anderen Ende des Trucker-Geländes stand eine Trommelsiebanlage. Kipperzüge brachten das Rohmaterial, was dann in drei unterschiedliche Körnungen gesiebt wurde. Ein Kettenbagger sorgte für die gleichmäßige Befüllung der Anlage. Am unteren Ende sorgten Radlader wieder für die Verladung. Hier gab es, 2,4 Gigahertz sei Dank, kaum Pausen und immer reichlich Action. Die Zuschauer blieben stehen und folgten dem Treiben in dieser Miniaturstadt.



**Fliegender Händler auf dem Parcours der Hansetrucker Bremen**



**Der Bachlauf gehörte zu den optischen Highlights auf der EuroModell Bremen**

Für Nachschub an Zubehör sorgte wieder einmal die Firma Verkerk Modellbouw. Zeitweise gut belagert, halten die Holländer die Fahne der Händler hoch. Denn auch in dieser Halle war das Manko dieser Messe nicht zu übersehen: es gibt leider zu wenige Verkaufsstände. Zu sehen gibt es für die Besucher viel und man kann sich bei den „Profis“ informieren. Nur leider kann man das Gesehene dann eben nicht in jedem Fall direkt umsetzen, da niemand Modelle und Zubehör verkauft. Als Modellbauer würde man sich wünschen, dass mehr Händler den Weg auf die EUROmodell finden. Nur wer Flagge zeigt, kann sich gegen das Internet behaupten.

## Abwechslungsreich

Von diesem Malus abgesehen war das Angebot jedoch ausreichend groß und zudem erfreulich vielfältig. So zogen zum Beispiel die Drifter auf dem glatten Hallenboden ihre schrägen Bahnen. Sehr eindrucksvoll, wie elegant die Autos ganz im Stile von „Fast and Furious“ um die Kurven gleiten. Die Drifter legen darüber hinaus viel Wert auf die Gestaltung ihrer Fahrzeuge, sodass Hochglanz-Lackierungen mit entsprechender Beleuchtung den Augen schmeichelten. Weitaus weniger Augenmerk auf die Optik legten die Flachbahner auf der anderen Hallenseite. Hier lautete das inoffizielle Motto ganz offensichtlich eher „Need for Speed“ Auf der kurzflorigen Teppichrennstrecke



**Auf den Trial-Parcours dominieren zwar die Unimog-Hauben ...**



**... aber natürlich gibt's dort auch andere Modelle im Einsatz zu bewundern**

zogen die Rennfludern ihre atemberaubenden Runden. Das Auge schaffte es kaum, den einzelnen Rennwagen zu folgen. Hier geht es rein um Geschwindigkeit, packende Zweikämpfe sind keine Seltenheit. Im Kontrast dazu das Wasserbecken mit verschiedenen Booten auf und unter Wasser. Drum herum standen die Schiffe auf den Ausstellertischen und konnten in Ruhe aus der Nähe begutachtet werden. Was bleibt? Ein Ausflug zur EUROmodell ist gerade im trüben norddeutschen Herbst eine gute Möglichkeit, einen spannenden, erlebnis- und entdeckungsreichen Tag zu verbringen. Insbesondere für Familien mit ihren Kindern. ■

# Kolbenfräser

## Im Test: Stepcraft-Frässpindel MM-1000 Von Robert Baumgarten

Flexibel in der Anwendung, kraftvoll im Betrieb und dann auch noch mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis, so sieht bei so manchem Modellbauer das Lastenheft aus, wenn er über die Anschaffung neuer Maschinen für die Hobbywerkstatt nachdenkt. Mit der Frässpindel MM-1000 möchte Stepcraft eine Alternative zu hochpreisigen HF-Spindeln für CNC-Fräsen anbieten, die perfekt in das oben genannte Anforderungsprofil passen soll. Ob das gelingt?

Wer auf der Suche nach einem guten Fräsmotor ist, wird bisher neben den recht teuren HF-Spindeln vor allem an Industriemotoren für Oberfräsen gedacht haben. Eine vergleichsweise preisgünstige Frässpindel ist die MM-1000 von Stepcraft, die mit bis zu 25.000 Umdrehungen pro Minute bei maximal 1 Kilowatt Leistung mehr als ausreichend Power für die Modellbauwerkstatt verspricht. Das Design des MM-1000 ist eher schlicht und schnörkellos. Praktisch eben. Das ist für einen Industriefräsmotor zum Einen nicht sonderlich überraschend, zum Anderen bringt das abgerundete Design jedoch auch einige Vorteile mit sich. Es entstehen zum Beispiel kaum Kanten,

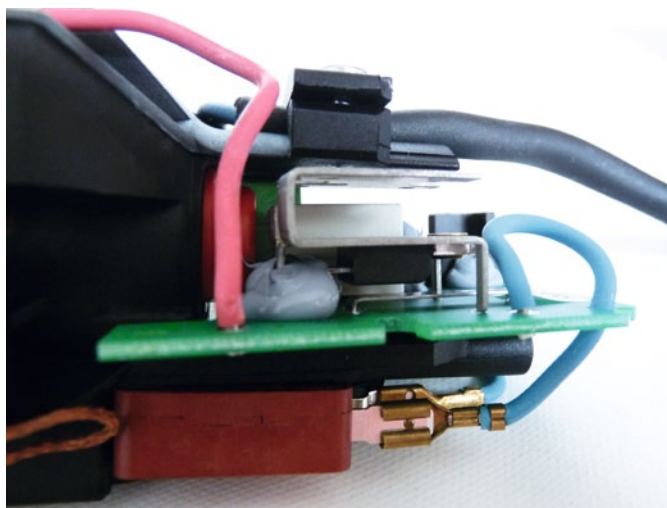
an denen sich Frässtaub oder anderer beim Arbeiten entstehender Dreck ansammeln kann. Dies erleichtert den Materialwechsel, da die erforderlichen Reinigungsarbeiten rascher erledigt sind.

### Stufenlos

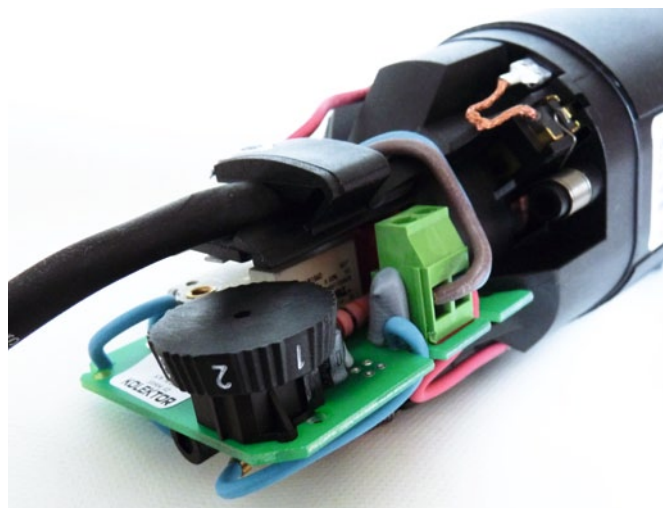
Der Blick auf das Typenschild mit den technischen Daten verrät, dass man es hier durchaus mit einem sehr bulligen Motor zu tun hat. Bei den Drehzahlen deckt der Motor einen beachtlichen Bereich zwischen 4.000 und 25.000 Umdrehungen pro Minute ab, über ein auf der Oberseite angebrachtes Drehrad kann hier die gewünschte

Geschwindigkeit eingestellt werden. Die Maschine beschleunigt sehr schnell, die Regelung erfolgt stufenlos und ist sehr geschmeidig, sodass nur bei sehr schnellem Verstellen ein deutlicher Ruck spürbar ist. Dreht man den Regler genauso schnell wieder herunter, reagiert der Motor etwas ruhiger und nimmt sich Zeit, um sanft auf die nun geringere Drehzahl zu kommen. Die Regelung findet dabei über einen sehr lastfesten MOS-FET statt, wobei dieser zur Kühlung im Luftstrom sitzt und auf einem kleinen Kühlblech montiert ist. Die hintere Kappe lässt sich zudem für einen Kabelwechsel oder einen Austausch der Motorkohlen abnehmen – das erneute





Zur Regelung des Motors kommt ein einzelner MOS-FET zum Einsatz. Dieser ist extrem leistungstark und benötigt daher neben dem kleinen Kühlblech nur etwas Kühlluft vom Motor



Verschraubte Anschlusskabel sind ein gerne gesehenes Extra. Vor allem, da die Zuleitung sehr kurz ausfällt. Ebenfalls gut erkennbar ist das große Plastikrad zur Einstellung der Motordrehzahl

Anbringen ist allerdings recht fummelig. Die Messungen der Leerlaufdrehzahlen zeigten einen recht guten linearen Verlauf über den Regelweg von Stellung eins bis sechs. Zur Messung wurden die jeweiligen Positionen samt den Zwischenstufen eingestellt. Die Maschine bekam etwas Zeit, um die Drehzahl zu stabilisieren und nach wenigen Sekunden wurde die nächste Stufe eingestellt. Daher ergibt sich eine stufige Darstellung im Messdiagramm, wengleich die Regelung normalerweise stufenlos erfolgt.

Die Drehzahlen werden jederzeit sauber erreicht und der Geräuschpegel stieg nicht über 78 Dezibel, was ungefähr dem Sound einer Waschmaschine im Schleudergang entspricht und im Vergleich zu anderen Fräsmotoren eher leise ist. Der Lärmpegel ist dennoch nicht zu unterschätzen, daher ist bei längeren Fräsvorgängen ein Gehörschutz durchaus ratsam. Ebenfalls nicht unterschätzen sollte man den doch sehr hohen Luftdurchsatz, der viel Staub und feinen Dreck hochwirbelt. Der untere Teil des Motors umfasst daher nicht nur den



Der Wechsel eines Frässtifts ist dank einer integrierten Sperrvorrichtung und eines beiliegenden SW17-Maulschlüssels ebenfalls ein Kinderspiel. Auch im eingebauten Zustand kommt man hierzu an den roten Taster sehr gut heran



Neben einer Überwurfmutter für Kress-Motoren werden der dazu gehörige SW17-Maulschlüssel und eine Spannzange für 1/8"-Frässtifte mitgeliefert. Das System lässt aber viele weitere Spannzangen zu, um schon vorhandene Frässtifte optimal nutzen zu können

#### DREHZAHLN

Stufe 1	4.000 U/min.
Stufe 1,5	6.330 U/min.
Stufe 2	8.470 U/min.
Stufe 2,5	11.070 U/min.
Stufe 3	13.460 U/min.
Stufe 3,5	15.760 U/min.
Stufe 4	17.400 U/min.
Stufe 4,5	19.480 U/min.
Stufe 5	22.100 U/min.
Stufe 5,5	24.400 U/min.
Stufe 6	25.000 U/min.



Eingeschaltet wird der Motor, indem der Schieber nach unten zum roten Taster geschoben und dort eingerastet wird. Eine sehr schnelle Abschaltung erfolgt, wenn man den nun vorgespannten Schieber am Ende kurz niederdrückt



Im Hintergrund ist das bräunliche Schaltrelais für den Ein-aus-Vorgang erkennbar, davor kann man gut die Federvorspannung des Schiebers erkennen. Insgesamt ist die MM-1000 sehr solide aufgebaut

Die MM-1000 nutzt einen 43-Millimeter-Euro-Spannhals und kann damit auch an etlichen anderen Maschinen genutzt werden. Der untere Teil der Frässpindel besteht komplett aus Stahl und ist sehr gut und passgenau verarbeitet

Anzeigen ▼

**MAGOM HRC**  
 LKW - BAUMASCHINEN  
 HYDRAULIK - ELEKTRONIK  
 UND MEHR... 1:14 - 1:16  
 E-Mail: info@magomhrc.com  
**www.magomhrc.com**

Kleine Laster / Kleine Welten  
**Laster Welten**  
 kleine Laster / kleine Welten · Heiko Möller  
 Rhönstraße 19 · 36341 Lauterbach  
 info@kleine-laster.de · www.kleine-laster.shop



**RC - Umbausätze für Modelltrecker - 1:16**  
 ms-rc.de - Maik Schmitz E-Mail: maik.schmitz@ms-rc.de  
 Am Fangberg 9 Tel.: 05481/98524 Fax: 05481/95468  
 49545 Tecklenburg http://www.ms-rc.de  
**MS-RC.DE**



**Sandstrahlkabine – SMART Cab**  
 In mehreren Größen verfügbar ab € 359,- (inkl. UST)  
 Arbeitet mit jedem kleinen Kompressor ab 1,5 kW (2,0 PS)  
**www.logiblast.at** AT-2630 Ternitz Tel.+43(0)664-73100159


vorwärts mit pawa-modellbau!  
**pawa modellbau**  
 • Fahrgestelle  
 • Spindelantriebe  
 • Sonderanfertigungen  
 • Antriebseinheiten  
 www.pawa-modellbau.de  
 shop@pawa-modellbau.de



**RACING MODELLBAU** Auto-, Schiffs- & Flug  
 CH- 9475 Sevelen Chirchgass 9 Tel. 081 / 785 28 32  
 Große Auswahl an Zubehör von vielen Klein- und Grossherstellern im umfangreichen Online-Shop!  
**ServoNaut-Schweiz-Vertrieb** www.truckmodell.ch



Modellhydraulik, Klappladekran, Abrollaufbau, Absetzkipper, passend für WEDICO oder Tamiya  
**LEIMBACH MODELLBAU**  
 Gut Stockum 19  
 49143 Bissendorf  
 Tel.: 054 02/641 43 13  
 Fax: 054 02/641 43 14  
**http://www.leimbach-modellbau.de**



**F FECHTNER MODELLBAU**  
 Der Shop für Funktions-Modellbauer  
 ☎ 0 62 98 / 93 88 38 • Lerchenstrasse 17 • 74259 Wildern  
 Modellbauartikel von A bis Z  
**www.fechtner-modellbau.de**  
**DER Shop für Funktions-Modellbauer!**





43-Millimeter-Euro-Spannhals sondern auch die Aufnahme für eine Spannzange im Kress-Standard (OZ8A/EOC8A 401E, DIN 6388A) und das bullige untere Lager. Dieses Lager verfügt über eine Labyrinth-Dichtung, um keine Schmutzpartikel in das Lagerinnere gelangen zu lassen.

## Gute Alternative

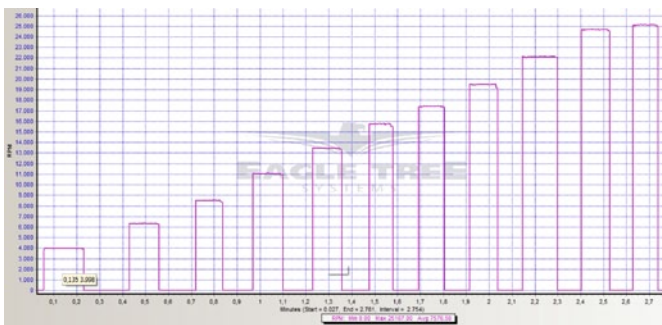
Eine weitere Besonderheit der MM-1000 findet sich in dem präzisionsgewuchteten Anker des Motors, denn dieser ist zugleich auch die Spindel beziehungsweise die Spannzangen-

aufnahme. Durch eine präzise Abstimmung der hochwertig gefertigten Bauteile werden eine hohe Wartungsarmut und eine optimale Rundlaufgenauigkeit erzielt. Der Hersteller gibt einen Wert von unter 0,05 Millimeter bei 25 Millimeter Abstand an, direkt im Konus sogar unter 0,01 Millimeter. Ein weiterer Vorteil des OZ8A/EOC8A 401E-Spannsystems ist der ausgedehnte Bereich, in dem es dafür passende Spannzangen gibt. Von 1 bis 10 Millimeter mit 23 Abstufungen inklusive vier zölligen Maßen findet jeder hier das passende Werkzeug zu seinen Frässtiften. Mit der MM-1000 bietet Stepcraft eine gute –

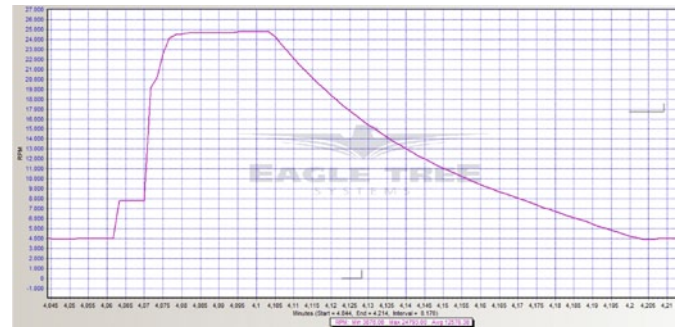
keine billige – Alternative zu den doch deutlich kostspieligeren HF-Spindeln. Wer zudem mit größeren Fräserdurchmessern arbeiten möchte, findet mit einer Gesamtleistung von gut 1 Kilowatt genügend Reserven.

### BEZUG

Stepcraft  
An der Beile 2, 58708 Menden  
Telefon: 023 73/179 11 60  
Telefax: 023 73/179 11 59  
E-Mail: [info@stepcraft-systems.com](mailto:info@stepcraft-systems.com)  
Internet: [www.stepcraft-systems.com](http://www.stepcraft-systems.com)  
Preis: 269,- Euro  
Bezug: Fachhandel/direkt



Beginnend bei 4.000 Umdrehungen pro Minute kann die Drehzahl mittels Drehrad stufenlos eingestellt werden. Zur besseren Übersicht wurden hier volle und halbe Positionen auf dem Drehrad angefahren



In nur wenigen Sekunden fährt der Fräsmotor von kleinster bis höchster Drehzahl hoch, beim ebenso raschen Herunterregeln sorgt die Elektronik für eine sanfte und langsame Abbremsung des Motors

▼ Anzeigen

**Qualität und Präzision**  
*Made in Germany*



**Schulz Tec**  
*manu:faktur*

**Achsen, Aufliegerstützen & Kugelgelenkstangen**

Dammstraße 23 | D-30982 Pattensen | [www.SchulzTec.de](http://www.SchulzTec.de)

**B.A.M. Modellbau**  
Fahrerhäuser  
Zubehör  
Einzelanfertigungen  
Sonderanfertigungen

Heinrich Hasenkamp · Floriansgasse 15 · 50737 Köln  
Mobil: 01 72/258 88 05 · Fax 0 22 1 - 2 00 49 99

[www.bam-modellbau.de](http://www.bam-modellbau.de)

**GEWU**  
ELECTRONIC

[www.gewu.de](http://www.gewu.de)



05934 | 926 9006

**DIE**  
Elektronik  
für Ihr Truck-Modell

Jürgen Gerold  
Kapellenstr. 13 A  
D-49733 Haren

12-Kanal Infrarotanlage  
Elektrische Anlage MVT-07

16-Kanal Multiswitch-Decoder 64,00 €

ELEKTRONIK • TRUCKS • PISTENBULLY

**Pistenking**  
Funktionsmodellbau

**KINGBUS**



**INTER**  
MODELL  
BAU  
19.-22.4.2018  
Dortmund

[www.pistenking.de](http://www.pistenking.de)

Tel. 07022-502837

# „Wir schaffen ein neues Level“

## Im Gespräch mit Johann Brixl

Sie galten lange als das Nonplusultra und thronten konkurrenzlos über den Dingen: die Funktionsmodellbausender von brixlelektronik. Doch vor allem mit den Commander- (ScaleART) und Servonaut-Systemen tauchten potente Wettbewerber auf, die dem Platzhirsch das Revier streitig machten. Mit bluecontrol V1.8 lässt man im Hause brixlelektronik nun die Muskeln spielen und stellte einen optisch wie technisch weiterentwickelten Nachfolger für die etablierten brixlcontrol-Fernsteuerungen vor. Im TRUCKS & Details-Interview berichtet Johann Brixl über Neuerungen, das Wettbewerbsumfeld und darüber, wie er sich und sein Unternehmen zum 20. Geburtstag selbst beschenken will.



Seit mehr als zehn Jahren sind die „klassischen“ brixl-Sender aus der Funktionsmodellbauszene nicht wegzudenken

Die Verwandtschaft zu den bisherigen brixlcontrol-Sendern ist erkennbar, eine eigenständige, moderne Formsprache gehört dennoch zu den Wesenselementen der neuen bluecontrol 1.8

**TRUCKS & Details:** Gut zehn Jahre, nachdem die erste brixlcontrol-Fernsteuerung den Markt für Funktionsmodellbausender revolutionierte, haben Sie mit Version 1.8 die nächste Evolutionsstufe Ihres Senders erklommen. Was unterscheidet die Version 1.8 von ihren Vorgängern?

**Johann Brixl:** Augenscheinlich sind das ergonomische, leichtere Gehäuse sowie ein helles, sonnenlichttaugliches 4,3 Zoll-Farbdisplay zum besseren Ablesen. Neben den zwei 10er-Schalterfeldern verfügt die neue Version nun über drei individuell bestückbare Modulplatten für Joysticks oder andere Geber. Maßgebend ist die neu konzipierte Software, die einige Erleichterungen beim Programmieren sowie mehrere Sprachen und die Speicherung von Modellen und Konfigurationen auf SD-Karte bietet. Aber auch das Innenleben wurde erneuert, um eine noch schnellere interne Datenverarbeitung, beispielsweise beim Modellwechsel, zu gewährleisten. Natürlich wurde dabei auf neuere Prozes-

soren und gesetzt. Die 1.8 ist zudem durch die bebilderte Modellauswahl noch benutzerfreundlicher, die bebilderte Telemetrie mit Originalsymbolen wie im Fahrzeug, zusätzliche Kanäle, einem Orientierungslicht für Nachtfahrten sowie einem integrierten Arbeitslicht beispielsweise für schlecht beleuchtete Veranstaltungs-Arbeitsplätze. Ergänzt wurden zudem Features wie ein integriertes Spannungsmessgerät, Laden über USB-Netzteil, eingebauter Servotester mit Strommessung und das Abspeichern der Moduldaten.

**Was war das wichtigste Ziel, das Sie bei und mit der Entwicklung der neuen brixl-Anlage erreichen wollten?**

Grundsätzlich war uns wichtig, dass unser Portfolio in sich stimmig bleibt. Daher stand klar die Kompatibilität aller Auswertemodule, Antennen und Softwarestände im Fokus, die mit allen Senderversionen – egal ob 1.2, 1.5, 1.6, 1.8 oder später 2.0 – harmonieren müssen. Bei neuen Auswertemodulen werden wir das sicher auch in Zukunft so beibe-

INTERVIEW



Johann Brixl

halten können und der Kopf ist bereits voller Ideen für neue brauchbare Funktionen.

**Dank des Polystyrol-Gehäuses ist die neue Brixl mit einem Gewicht von gerade einmal etwas mehr als 1.000 Gramm sehr leicht. Welche Rolle spielen Gewicht, Haptik und im Wortsinne gefühlte Wertigkeit bei der Kaufentscheidung der Kunden?**

Das geringe Gewicht wird von den meisten Probanden als angenehm empfunden. Sie bestätigen auch ein ergonomisch angenehmes Tragekonzept, das durch die Abschrägung im unteren Teil erreicht wird. Dadurch zeigen die Daumen parallel vom Körper weg, wenn sie an den Joysticks anliegen. Die Kunststoffteile sind temperatenausgleichend, das heißt sie entziehen bei Kälte den Händen keine Wärme und geben in der warmen Jahreszeit keine Wärme ab. Die Bedienelemente sind gut erreichbar und das höhergesetzte Display ist gut einsehbar.

**Was sind aus Ihrer Sicht die wesentlichen Features, die Funktionsmodellbauer von einem Sender-Konzept erwarten?**

Den typischen Funktionsmodellbauer gibt es nicht. Jeder hat andere Ansprüche und



Die Sender sind in sechs Standardfarben, auf Wunsch und gegen Aufpreis aber auch in Carbon-Optik sowie jeder RAL-Farbe erhältlich

Anforderungen an ein Fernsteuerungssystem. Im Wesentlichen geht es wohl darum, sehr viele Funktionen für verschiedenste Anwendungen zur Verfügung zu stellen, ohne den Menüaufbau unnötig zu verkomplizieren. Flache Programmierstrukturen, die zu sehr komplexen Lösungen führen können, kombiniert mit einfachem Bedienkonzept werden von sehr vielen Kunden geschätzt. Unbedingt notwendig ist zudem die Kompatibilität zu alten

Modulen und Systemen sowie zu Komponenten anderer Firmen, die Sound oder Modellbussysteme anbieten. Ebenso spielt eine fachkompetente, systemübergreifende Beratung eine Rolle bei der Kaufentscheidung.

**Haben sich die Bedürfnisse in den vergangenen Jahren denn verändert?**

Ich denke, die Kunden haben sich einfach an einen hohen Technikstandard gewöhnt,

Anzeigen ▼



**scm- modellbau e.U.**  
**Martin Schöner**  
 Erlenstr. 17 5020 Salzburg  
 +43 664 8474477  
 info@scm-modellbau.com  
 www.scm-modellbau.com

**Ihr zuverlässiger Partner rundum den Funktionsmodellbau**



**www.model-truck.ch**  
**Der Spezialist für Trucks und Hydraulik in der Schweiz**

F. Schleiss Techn. Spielwaren  
 Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel  
 Tel.& Fax: 061 / 361 80 22



**ANDYS LADEGUT**  
LADEGUT FÜR DEN MODELLBAU – OB TRUCKER ODER EISENBÄHNER

von Maßstab 1:4 bis 1:32  
[www.andys-ladegut.de](http://www.andys-ladegut.de)  
 Tel. 02 12/22 66 34 30  
 Mobil 01 72/21 05 00 4  
 Mail trucky1@hotmail.de  
 Andreas Heier  
 Bismarckstr. 83  
 42659 Solingen

**www.bamatech.de**

- » individuelle Anfertigung von Dreh- und Frästeilen
- » Herstellung von Kardangelenke und -Wellen
- » Herstellung von Verzahnungsteile
- » Herstellung von Feinseile und Miniaturbowdenzüge
- » 3D-Druck, inkl. erstellen von 3D-Modellen
- » Kugellager
- » Edelstahl Normteile

Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübén • Tel.: 034243 – 71212 • Fax: 034243 – 71213  
 E-Mail: [technik@bamatech.de](mailto:technik@bamatech.de)



**www.toensfeldt-modellbau.de**

Wehrautal 7-11  
 24768 Rendsburg  
 Tel.: 043 31/51 95  
 Fax: 043 31/51 26  
 Mo.-Fr. ab 17:20 Uhr  
 Tel.: 043 31/35 25 40

Messe Erfurt  
**06.-08.04.2018**

Feuerlöscher, Wandrahter & Feuerlöscher-Boxen mit Il. oder re. Anschlag



Schaufel und Besen in Rot und Schwarz

Zurrketten für Baumaschinen und Ladung

Das komplette WEDICO- und Thicon-Programm zu vernünftigen Preisen!

**hvg-modellbau**

**Infos unter:**  
[www.hvg-modeltrucks.com](http://www.hvg-modeltrucks.com)  
[info@hvg-modeltrucks.com](mailto:info@hvg-modeltrucks.com)

**1:16 RC LKW-Modelle**  
 fahrfertig gebaut oder Bausatz  
 Zubehör, Anbauteile, RC/Fernsteuerung  
 Spindelanttrieb für Kipper

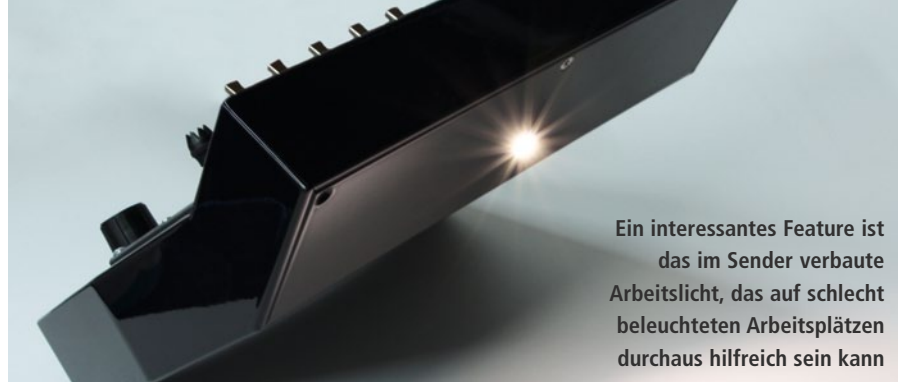


**Sondermodelle/Mustermmodelle zum Sonderpreis: 1:16 (s. Website)**

ohne groß darüber nachzudenken. Viele Features arbeiten im Hintergrund, fallen kaum auf, weil sie einfach funktionieren. Erst wenn die eine oder andere Fehlerkorrektur nicht mehr arbeitet merkt man, was man eigentlich hatte. Bei früheren 27 und 40 Megahertz-Anlagen war es irgendwie normal, dass eins der maximal acht möglichen Servos alle paar Sekunden etwas ruckelte. Heute, bei mehr als 30 Funktionen im Modell und langen Fahrzeiten, werden zwei bis drei Ruckler am Tag schon als „störend“ empfunden.

**Wie viel Prozent der Leistung, wie viele der Möglichkeiten eines brixl-Senders werden von den Kunden nach Ihrer Meinung im Durchschnitt eigentlich tatsächlich genutzt?**

Dies ist vergleichbar mit Kalkulationsprogrammen: Es nutzt nicht jeder Anwender jede Funktion, aber jeder nutzt einen anderen Bereich intensiver. Natürlich haben wir viele „Hardcore“-Anwender, die kaum ein Modell ohne Mischer oder mehrere Auswertemodule besitzen und unsere Sender wirklich ausreizen. Grundsätzlich freut sich jeder, der doch unerwartet auf ein Baumaschinenmodell



Ein interessantes Feature ist das im Sender verbaute Arbeitslicht, das auf schlecht beleuchteten Arbeitsplätzen durchaus hilfreich sein kann

umschwenkt, dass die benötigten Funktionen bereits integriert sind. Ideen können so, unabhängig von Geschäftszeiten oder zusätzlichen Bestellungen, zeitnah sowie ohne Zusatzmodule umgesetzt werden. Nicht zu vergessen ist die Tatsache, dass viele Parameter, auch wenn sie wie Maximalwerte nicht editiert wurden, trotzdem sinnvolle Standardwerte haben, um auch Grundfunktionen sicher zu gestalten. Dadurch wird sich mit Sicherheit ein Wert von über 40 Prozent Leistungsauslastung bei fast jedem Anwender einpendeln.

**Mit den Systemen von tematik/Servonaut beziehungsweise Commander/ScaleART haben Sie seit etwa drei Jahren starke Konkurrenz. Warum haben Sie so lange gewartet, ehe Sie auf die neuen Wettbewerber reagiert haben?**

Grundsätzlich sahen wir uns bis auf die optischen Unterschiede und der einen oder anderen neuen Funktion nicht maßgeblich in Zugzwang. Wir haben ein sehr stabil laufendes System und einen wachsenden Kundenstamm, sodass wir keinen nennenswerten Absatzzrückgang feststellten. Dadurch konnten wir uns weiterhin der finalen Entwicklung unserer Auswertemodule widmen. Zudem überschneiden sich unsere Zielgruppen nur in sehr seltenen Fällen, da sich die Systeme zwar im Bereich der Übertragung ähneln, jedoch vom Gesamtkonzept deutliche Unterschiede aufweisen. Außerdem erfordert eine nachhaltige Entwicklung eines komplexen Systems einen sehr hohen Zeitaufwand, der neben dem beruflichen Alltag und dem firmeninternen Tagesgeschäft bewältigt werden muss.

▼ Anzeigen

**18 Jahre Service und Beratung**

Thicon Hebebühne für Hydraulik 1/14 € 199,00  
Thicon hydr. Abrollaufbau 1/14 komplett € 1499,00

ab Lager: Tamiya Arocs 3363 6x4 € 369,00  
mit kostenlosem Carson Poison-Truck-Motor

Infrarot-Anlagen für Tamiya MFC:  
Komplett-Set ab € 119,00

Thicon-Modelle und Zubehör  
bitte gesonderten Katalog anfordern



**MM Modellbau** 58840 Plettenberg, Industriestr.10

Tel. : 02391-818417 [www.mm-modellbau.de](http://www.mm-modellbau.de)  
Aktueller Bildkatalog mit Preislisten: € 12,00 inkl. Versandkosten (Ausland € 16,00)

**Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber**

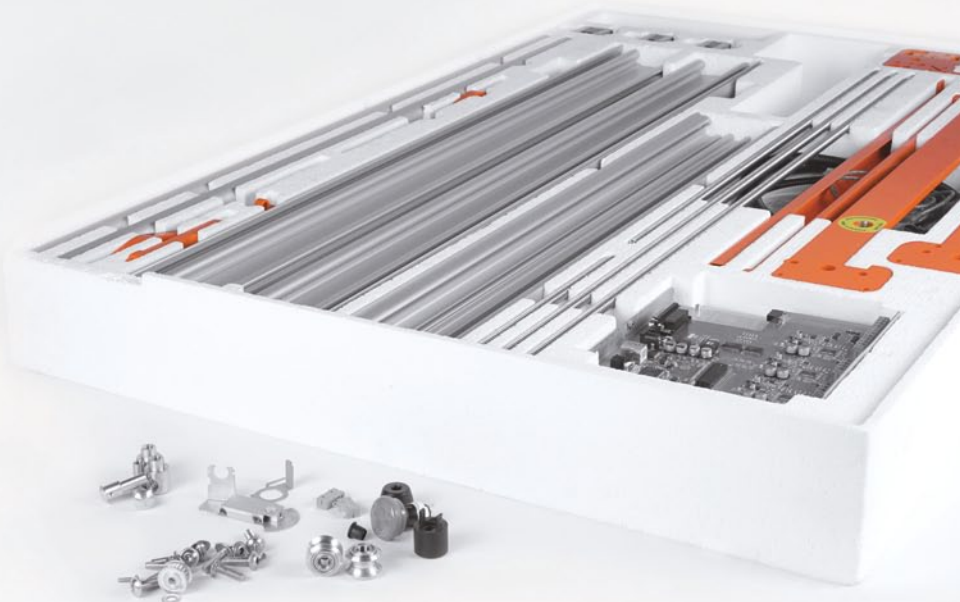
HARDER & STEENBECK  
Airbrush Seminare

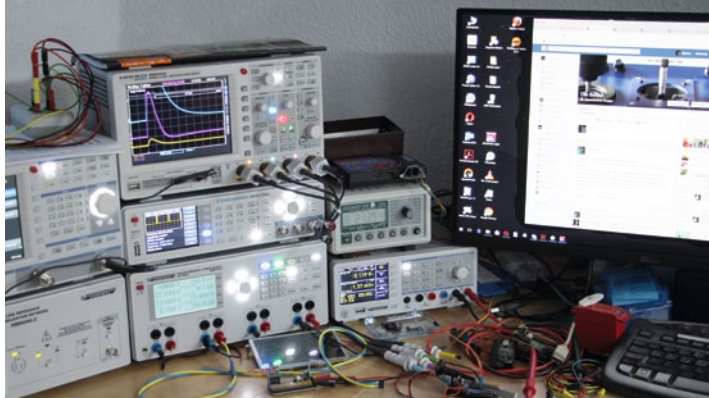
**Infos unter: [www.harder-airbrush.de](http://www.harder-airbrush.de)  
Tel. +49 (0)40 878798930**



STEPCRAFT.

Think it. Make it.





Das Reich von Johann Brixl, in dem er an seinen Technik-Ideen tüfelt

Mit den Sendern bluecontrol V1.8 und V2.0 (links) will man bei brixlelektronik ein neues Level in der Funktionsmodellbautechnik erreichen

**Wie verhält es sich eigentlich mit den vielen anderen Sendern am Markt, die mittlerweile ebenfalls eine Vielzahl an Möglichkeiten bieten. Sind die eine echte Konkurrenz für Sie?**

Preislich sind Flieger- und Universalfernsteuerungen unschlagbar. Vom Funktionsumfang haben sie auch gut aufgeholt. Bei der Anzahl der Kanäle beziehungsweise Funktionen gilt es jedoch zu beachten, wie viele Proportionalkanäle und Schaltfunktionen mit einer eventuell bis zu einer Sekunde versetzten Reaktionszeit vorhanden sind. Volle Senderleistung, die auf einem Fluggelände durchaus ihre Berechtigung hat, empfinde ich im Funktionsmodellbau als störend. Hier sollten möglichst viele Fahrer auf einem überschaubaren Gelände gleichzeitig fahren können. Die 79 Kanäle bei 2,4 Gigahertz, die auch noch mit WLAN geteilt werden müssen, sollten schonend und sparsam verwendet werden. Eine Leistungsreduzierung schont nicht nur den Akku, die Funkressourcen im Nachbarparcours werden auch nicht mehr beeinträchtigt.

**Aber die Spezialsender sind ja nicht nur effizienter, oder?**

Natürlich haben reine Funktionsmodellfernsteuerungen einen optimierten Funktionsumfang. Dadurch und aufgrund des gegenüber dem Flugmodellbau kleineren Absatzmarkts spielen sie aber auch zwangsläufig in einer höheren Preisklasse. Grundsätzlich bieten wir ein „Für-jede-Funktion-ein-Bedienelement“-Konzept, welches ohne großes Umschalten von Ebenen oder Funktionsbereichen eine flüssige und schlüssige Bedienung selbst von komplexen

Modellen ermöglicht. Für optimale Nutzung bieten wir neben der freien Bestückung von Bedienelementen und Ausbaumöglichkeiten eine durchdachte Programmierung für nahezu jedes Modell. Durch unsere große Anzahl von Proportionalkanälen, Mess- und Telemetriefunktionen sowie einer sinnvoll ergänzenden Produktpalette sind den Modellbauern mit der brixl-Technik fast keine Grenzen bei der Verwirklichung ihrer Projekte gesetzt.

**Mit der bereits angekündigten Version 2.0 werden Sie erstmals zwei unterschiedliche Sender parallel anbieten. Warum eigentlich? Oder ist die Version 1.8 nur ein Übergangsmodell?**

Die Version 1.8 ist keinesfalls nur ein Übergangsmodell. Ähnlich wie beim Verkaufsstopp der Version 1.6 mit einem Jahr Auslieferungspause sind wir auch jetzt gegenüber unseren Kunden fair und kündigen die Version 2.0 bereits im Vorfeld an, um eventuelle Fehlkäufe zu vermeiden. Es werden dann beide Anlagen zur Auswahl stehen.

**Was werden denn die wesentlichen Unterschiede zwischen V 1.8 und V 2.0 sein? Oder anders gefragt: Für welche Zielgruppe lohnt sich das Warten auf die brixlcontrol 2.0 und wer sollte sich für die Variante 1.8 entscheiden?**

Die Version 1.8 ist nach 12 Jahren der direkte Nachfolger der Version 1.6. Alle alten Funktionen sowie zahlreiche neue Features wurden hier integriert. Es ist das „Universal-Arbeitstier“, das nun aufgrund der mehrsprachigen Menüführung auch für unsere fremdsprachigen Kunden noch komfortabler nutzbar ist und hoffentlich auch wieder über Jahre die meisten Fernsteuerungsaufgaben zuverlässig meistern wird. Die Version 2.0 hingegen, die wir uns selbst anlässlich unseres 20-jährigen Firmenjubiläums 2018 wünschen, wartet nicht nur mit komplett neuem Design und Haptik auf. Sie wird auch

an Ideen alles einbringen, was uns über 30 Jahre Modellbauerfahrung gelehrt haben. Diese Version wird nicht als „Verkaufsschlagger“ eingestuft, sondern soll jene Kunden ansprechen, die eine spezielle, ja vielleicht sehr eigene Vorstellung von Sendern haben. Wir wollen wissen, was technisch realisierbar und sinnvoll ist und schaffen damit ein neues Level der Funktionsmodellbautechnik.

**In der Preisliste firmiert der neue Sender unter bluecontrol, mit bluecontrol.biz haben Sie eine entsprechende Domain: was hat es damit eigentlich auf sich? Trennt sich die Schöpfung (namentlich) von ihrem Schöpfer?**

Grundsätzlich war bluecontrol schon zur Markteinführung 2005 geplant, die genannte Domain ist auch schon seit damals in unserem Besitz. Der markante brixlcontrol-Sender hat eine neue Form bekommen, weit mehr als ein Facelifting. Das sollte sich auch im Namen widerspiegeln. Für den Service am Telefon ist es dadurch auch leichter, die bisherigen und die neuen Sender auseinander zu halten. Der Firmenname brixlelektronik wird dadurch jedoch nicht berührt. ■



Zum 20-jährigen Firmenjubiläum will man sich im Hause brixl mit der bluecontrol 2.0 beschenken

## BEZUG

brixlelektronik  
Bruckmühler Straße 55b, 83052 Bruckmühl  
Telefon: 080 62/725 21 84  
Fax: 080 62/725 21 85  
E-Mail: [service@brixlelektronik.de](mailto:service@brixlelektronik.de)  
Internet: [www.brixlelektronik.de](http://www.brixlelektronik.de)

# Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort

## 10000

**Tamico – Marc & Peter Stolting GbR**  
Scharnweberstraße 43, 13405 Berlin

**Airbrush Geckler**  
Herstellung & Fabrikverkauf, Stuttgarterstraße 110, 73054 Eisligen  
Telefon: 071 61/988 13 20, E-Mail: [info@airbrush-geckler.de](mailto:info@airbrush-geckler.de)  
Internet: [www.airbrush-geckler.de](http://www.airbrush-geckler.de)

## 20000

**Horizon Hobby Flagshipstore**  
Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel,  
Telefon: 040/30 06 19 50, Telefax: 040/300 61 95 19,  
E-Mail: [info@horizonhobby.de](mailto:info@horizonhobby.de), Internet: [www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de)

**Spiel & Modellbau-Welt**  
Lange Straße 22, 74889 Sinsheim,  
Telefon: 072 61/656 96 82, Telefax: 072 61/656 96 83

**Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb**  
Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,  
Telefax: 043 31/51 26, Internet: [www.toensfeldt-modellbau.de](http://www.toensfeldt-modellbau.de)

**Modellbau Klein**  
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,  
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

**Modellbau Hasselbusch – Cars, Trucks & More**  
Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,  
Telefon: 04 21/690 01 13, E-Mail: [info@modellbau-hasselbusch.de](mailto:info@modellbau-hasselbusch.de),  
Internet: [www.modellbau-hasselbusch.de](http://www.modellbau-hasselbusch.de)

## 80000

**Modellbau Koch KG**  
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,  
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

## 30000

**Georg Brüdern Modellbau**  
Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,  
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

**Modellsport Paradies Ganter**  
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,  
Telefon: 07 31/240 40

## 40000

**Modellsport Lonny**  
Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,  
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

## Niederlande

**Hobma Modelbouw**  
Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),  
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

## Österreich

**Modellbau Röber**  
Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,  
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

## 50000

**Modellbau Derkum**  
Blaubach 26-28, 50676 Köln,  
Telefon: 02 21/205 31 72, Telefax: 02 21/23 02 96

**Hobby Factory**  
Prager Straße 92, 1210 Wien,  
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

**SMH Modellbau**  
Fritz-Husemann-Straße 38, 59077 Hamm, Telefon: 023 81/941 01 22  
E-Mail: [info@smh-modellbau.de](mailto:info@smh-modellbau.de), Internet: [www.smh-modellbau.de](http://www.smh-modellbau.de)

## Schweiz

**F. Schleiss Technische Spielwaren**  
Dornacher Straße 109, 4008 Basel,  
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22  
Internet: [www.schleiss-modellbau.ch](http://www.schleiss-modellbau.ch)

**MZ-Modellbau – Meine Modellbauzentrale**  
Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,  
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86,  
E-Mail: [mz@mz-modellbau.de](mailto:mz@mz-modellbau.de), Internet: [www.mz-modellbau-shop.de](http://www.mz-modellbau-shop.de)

**Hobby-Theke**  
Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,  
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/832 17

**Racing Modellbau – Christian Hanselmann**  
Chirchgass 9, 9475 Sevelen  
Tel: 00 41/81/785 28 32, Fax: 00 41/81/785 21 57  
E-Mail: [info@racingmodellbau.ch](mailto:info@racingmodellbau.ch), Internet: [www.racingmodellbau.ch](http://www.racingmodellbau.ch)

## 70000

**Bastler-Zentrale Tannert KG**  
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,  
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

## Spanien

**RC-Truckstore**  
Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa, Telefon: 00 34/677/44 41 56,  
Telefax: 00 34/952/63 02 20, Internet: [www.rc-truckstore.com](http://www.rc-truckstore.com)

**HSB Bauteile GmbH**  
Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,  
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

**Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden?**  
Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben  
Sie uns eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gern.

# Verkehrte Welt

Von Niklas Hamburg  
Fotos: Rainer Nellißen

## Wie Jörg und Julian Paßmann zum Modellbau kamen

Für den damals 10-jährigen Julian wurde 2017 ein Traum war: einmal auf einem der Parcours bei der Intermodellbau fahren. Auch Papa Jörg kann sich dank des außergewöhnlichen Interesses seines Sohnes inzwischen für Modellbau begeistern. Eine Geschichte über zwei neue Mitglieder des mini-Truck-Club Recklinghausen, die auf ungewöhnliche Art und Weise zu dem Verein gefunden haben. Verkehrte Welt im Ruhrgebiet gewissermaßen.



Für Rainer Nellißen vom mini-Truck-Club Recklinghausen war der 08. April ein ganz besonderer Tag. Er ist es gewohnt, dass Menschen ihn ansprechen, wenn er hinter dem Absperriegitter des Parcours steht und gemeinsam mit seinen Vereinskameraden das Hobby Funktionsmodellbau präsentiert. Meist sind es erwachsene Männer, die ein Gespräch mit ihm anfangen, Fragen zum Geschehen stellen und sich für die Thematik interessieren. Doch am 08. April, dem vorletzten Tag der Intermodellbau 2017 in Dortmund, war es kein Mann in mittleren Jahren, der Interesse an den Modellen zeigte. Es war der 10-jährige

Julian Paßmann, der gemeinsam mit seinem Vater Jörg die Veranstaltung besuchte. Er äußerte den Wunsch, am nächsten Tag als Gastfahrer auf dem Messestand mitzufahren. Nur ganz kurz.

### Von klein auf

Wie der Vater, so der Sohn. Heißt es landläufig. Doch hier schien diese Redensart nicht zu gelten, denn Jörg hielt sich zurück und sagte nichts zu dem Wunsch seines Sohns. Rainer Nellißen, Jörg und Julian unterhielten sich noch einige Zeit, sprachen über den Funktionsmodellbau, den

mini-Truck-Club und seine Termine sowie über den Messestand in Dortmund. Auffallend war Julians Sachverstand, den er sich angeeignet hatte, indem er sich schon in so jungen Jahren sehr intensiv mit dem Thema Modell-Lkw beschäftigt hatte. „Ich weiß gar nicht, wann bei Julian das Interesse für Lkw und Modellbau begann“, blickt Jörg Paßmann zurück. „Das war irgendwie schon immer da. Schon als kleiner Steppke hat er leidenschaftlich gerne die Sendung ‚Ice Road Trucker‘ im Fernsehen gesehen. Jörgs Schwager, der in unmittelbarer Umgebung des Drehorts in Yellowknife, Kanada wohnt, stattete der Spedition einen Besuch ab und



versorgte seinen Neffen Julian darüber hinaus mit signierten Fotos und Kleidung aller Art der Firma.

Auch wenn die Meldefrist für Gastfahrer natürlich längst abgelaufen war, durfte Julian selbstverständlich am letzten Intermodellbau-Tag ein paar Runden auf dem Parcours des mTC Recklinghausen drehen. Ehrensache. „Ich habe vor lauter Aufregung ganz schlecht geschlafen“, erinnert sich Julian. Dennoch wirkte der junge Modellbau-Fan routiniert und ausgeschlafen, als er seine schwarze Scania-Sattelzugmaschine von Tamiya samt amerikanischem Flachbettauflieger mit strahlendem Lächeln und glänzenden Augen über die Fahrfläche pilotierte.

Runde um Runde fuhr er, während Papa Jörg daneben stand und auf seine Gelegenheit wartet. Doch Julian konnte an diesem Tag einfach nicht genug bekommen und sein Vater musste sehr geduldig sein, bis auch er einmal die Fernsteuerung in die Hand nehmen durfte. Eine Situation, die man üblicherweise immer umgekehrt beobachtet: Der Vater spielt stundenlang, während der Sohn vor lauter Ungeduld und Vorfreude langsam hibbelig wird.

## Gefallen gefunden

Nach der Messe dauerte es nur wenige Tage, bis Rainer Nellißen wieder etwas von Julian hörte. Dieser teilte ihm mit, dass er gerne Mitglied des mini-Truck-Club Recklinghausen werden würde. Und sein Vater auch. „Ich selbst hatte mit Modellbau eigentlich nie was am Hut gehabt“, berichtet Jörg Paßmann. „Aber über das unaufhaltsame Interesse meines Sohnes habe ich auch Stück für Stück den Zugang dazu gefunden.“ Für die schnellen RC-Cars hat sich

Julian, wie viele andere Jungs seines Alters, übrigens noch nie interessiert. „Die sind langweilig“, erklärt er. „Das Fahren und Bauen von Trucks macht viel mehr Spaß.“ Die Herausforderung beim Bau sei das Spannende. Und die wuchtige Erscheinung der Fahrzeuge fasziniere ihn einfach.

Seit diesen Tagen im April sind die Paßmanns aus dem Vereinsgeschehen des mTC Recklinghausen nicht mehr wegzudenken. Mit jedem Treffen wuchsen die beiden immer mehr in die Gemeinschaft hinein. Wollten sie anfangs nur ein wenig mit dem Modell fahren, folgten schon bald die ersten Modifizierungen. Von Vereinskolegen erhielten sie Tipps und Tricks und erfuhren den ein oder anderen Kniff. Die erste Anpassung an Julians Modell war ein Unterflurantrieb, außerdem wurden Sperrdifferentialle eingebaut. Eine neue Pendelachse sorgte für die Verbesserung der Geländefahreigenschaften.

## Spaß muss sein

Die Vereinskolegen nahmen Papa Jörg für seine Unerfahrenheit zu Beginn ein wenig freundschaftlich aufs Korn. Er sei ja bloß der Fahrer für seinen Sohn und solle sich doch selbst ein Modell anschaffen. Und der augenzwinkernde Druck zeigte Wirkung, im Sommer brachte er erstmals seinen gebraucht erworbenen, hochwertig ausgestatteten Tamiya-MAN mit zwei Aufliegern mit. Eine echtes Sahnestück. „Nachdem ich anfangs immer geduldig sein musste, um mal mit Julians Modell fahren zu können, wendete sich nun das Blatt“, erzählt Jörg Paßmann lächelnd. „Er wollte mich sogar davon überzeugen, dass wir ja eigentlich auch die Modelle tauschen könnten.“ Doch da auch der Senior mittlerweile die Leiden-



Modellbau ist seine Leidenschaft und seine Begeisterungsfähigkeit ansteckend:  
Julian Paßmann

schaft des Juniors teilte biss dieser mit diesem Ansinnen bei seinem Vater auf Granit. „Aber wir haben uns dann gemeinsam auf die Suche nach einem neuen Fahrzeug für Julian gemacht, sodass wir nun beide zufrieden sind.“

Doch ganz Modellbauer plant Julian schon die Zukunft. Einen Mercedes-Benz Gliederzug möchte er bauen, außerdem einen Kippsattel-Auflieger bekommen. Seine Sattelzugmaschine soll zudem noch einen Frontantrieb erhalten. Den Tamiya Knight Hauler, der schon bei ihm zuhause steht, möchte er natürlich auch zusammenbauen. Ein Actros Gigaspace, ein Planenauflieger, ein Goldhofer sowie ein Scania-Dreiaxler sollen es am besten zusätzlich noch werden. Von diesem eifrigen Modellbauer können wir also noch eine Menge erwarten. ■



In relativ kurzer Zeit ist der Fuhrpark von Familie Paßmann deutlich gewachsen

# Spektrum iX12 von Horizon Hobby

## BEZUG

Horizon Hobby  
 Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel  
 Telefon: 040/822 16 78 00  
 E-Mail: [info@horizonhobby.de](mailto:info@horizonhobby.de)  
 Internet: [www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de)  
 Preis: ab 619,99 Euro  
 Bezug: direkt / Fachhandel

Von Mario Bicher

Mit der iX12 steht Spektrum-Kunden nun einiges an Technik zur Verfügung. Das beginnt beim Farbdisplay, das zudem berührungsempfindlich ist und auf Android-Basis funktioniert. Erfahrungen mit dieser Technologie sammelte der Hersteller bei seinem RC-Car-Flaggschiffsender DX6R. Jetzt können auch Funktionsmodellbauer davon profitieren und gleich den nächsten (r)evolutionären Sprung miterleben. Denn die zum Steuern von Modellen erforderliche Programmiersoftware ist in einer App hinterlegt. Möglichkeiten, die ein mobiles Betriebssystem bietet, bleiben parallel zur reinen RC-Funktion erhalten – das gestattet bis dato ungekannte Möglichkeiten bei Spektrum-Sendern. Implementiert ist die für Spektrum-Nutzer gewohnte Nutzerumgebung der Spektrum-Airware. Mit dabei sind auch Telemetrie oder Sprachausgabe. Geblieben ist zudem das DSMX-Übertragungsverfahren. Allerdings können alle Funktionen ab sofort und künftig auch laufend immer ein wenig mehr als früher. Die Leistungsfähigkeit des Android-Systems garantiert ein schneller Vierkern-Prozessor. Nutzbar sind auf dem Wege auch RC-Apps und/oder mögliche Schnittstellen anderer Hersteller. Diese systemische Offenheit gegenüber Apps erlaubt dem Sender einen kreativen Nutzungsbereich. Hinzu kommen Optionen wie Musikdateien über Spotify abspielen zu können, sich über Facebook auszutauschen und vieles mehr. Die iX12 ist mehr als eine RC-Fernsteuerung. Dass sich mit den zur Verfügung stehenden 12 Kanälen eine Vielzahl an Modellen steuern lässt, gerät da beinahe schon zur Nebensache.

STARSCHNITT



Die iX12 ist mit mehreren Schnittstellen für verschiedene Optionen wie Updates, Datenaustausch, Akkufunktionen, Programmier-Interfaces und mehr ausgestattet



Aufgrund des implementierten Android-Systems sind andere Alltags-Apps nutzbar, beispielsweise Spotify, um Musikdateien abzuspielen

## TECHNISCHE DATEN

**Kanäle:** 12; **Modellspeicher:** 250 intern/unendlich; **Übertragung:** DSMX 2,4 GHz; **Monitor:** 4 Zoll, Farbtouch; **Betriebssystem:** Android

Ausgabe 01/2018  
www.brot-magazin.de

**Brot**

# Brot

IM HEFT

mehr als  
**20 Rezepte**  
zum  
Selbermachen

## BACKEN IM TOPF

- Wie es geht,
- Was es bringt
- Was man braucht

## FRONT-BÄCKEREI

Wie im ukrainischen  
Marinka gebacken wird

## SAUERTEIG GLUTENFREI

Alles zu Herstellung  
und Pflege

## INTERVIEW

Warum Backen  
der Seele gut tut

Brotbacken  
endlich verständlich

So gelingt Einsteiger-  
kurs  
jedes Brot

**Jetzt bestellen!**

[www.brot-magazin.de](http://www.brot-magazin.de)  
040 / 42 91 77-110

# The Magic Bus

## Im Test: VW T1 Samba Bus in 1:87

Von Kai-Oliver Hain

Den reizvollen Markt der funkferngesteuerten Fahrzeuge im beliebten H0-Eisenbahnmaßstab (1:87) hat nach Wiking nun auch die Firma Tamiya-Carson für sich entdeckt. Dabei hat man die Miniaturisierung gewissermaßen auf die Spitze getrieben und passend zum 70. Geburtstag des beliebten Volkswagen-Transporters einen VW Samba-Bus 87-fach verkleinert – mögen die Spiele beginnen.



Da steht er nun ganz allein und blickt mich freundlich aus seinen winzigen LED-Äuglein an, so als wolle er sagen: „Komm, spiel mit mir“. Die Top-Neuheit von Tamiya-Carson kommt komplett mit störungsunempfindlicher 2,4-Gigahertz-Proportional-Fernsteuerung inklusive Ladefunktion und beiliegenden Senderbatterien als RTR-Set in die Ladenregale. Dem Spielspaß steht also prinzipiell nichts im Wege. Dennoch betrachte ich den Kleinen erst einmal ausgiebig und erfreue mich an seinem gefälligen Äußeren. Wenn er dann

noch gehorsam den Befehlen der Fernsteuerung folgt, dann mag manch einer glauben, es sei Magie mit im Spiel. Auch meine Frau riskiert jetzt einen flüchtigen Blick und raunt mir über die Schulter „Och, ist der süß“. Meine Kinder, beide ausgesprochene Bulli-Fans, sind von der Miniatur ebenso begeistert wie ich. Wenn ein Fahrzeug generationen- und geschlechterübergreifend solche Emotionen weckt, handelt es sich dabei meist um luftgekühlte Volkswagen wie den VW Käfer oder eben den artverwandten „Bulli“.

## Glanzpunkte

Bei Carson fiel die Fahrzeugwahl auf einen VW T1 Samba-Bus mit 23 Fenstern aus dem Vorbildbaujahr 1961. Das Modell glänzt mit einer attraktiven Zweifarblackierung in Rot/Beige. Details wie zum Beispiel die umlaufenden Zierstreifen, Türgriffe und Lampenringe sind silbern hervorgehoben. Ebenso sind die für dieses Baujahr typischen und in Insiderkreisen „Warzenblinker“ genannten vorderen Fahrtrichtungsanzeiger farbig aufgedruckt. Die etwas tief in den Fensterausschnitten liegende „Verglasung“ besteht aus schwarz eingefärbtem Kunststoff und verhindert somit gewollt den Blick auf die Technik im Inneren. Die für den Samba-Bus charakteristischen Dachfenster sind in der Karosserie graviert und wiederum silbern bedruckt. Selbst das amtliche Kennzeichen wurde nicht vergessen und ist natürlich nicht zufällig gewählt. Es zeigt die Buchstaben-Zahlen-Kombination H-VN 1961. (Hannover - Produktionsstandort, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Baujahr 1961)

Ausgeliefert wird der Bulli in einer ansprechenden und stabilen Vitrinenverpackung, die neben dem Fahrzeug auch den Sender präsent bereithält. Beide sind im Auslieferungszustand sicher mit dem Verpackungsunterteil verschraubt. Ein passender Schraubendreher wird ebenso mitgeliefert wie die vier für den Sender benötigten 1,5-Volt-Batterien vom Typ LR03 (AAA). Der Lithium-Ionen-Fahrakku ist hingegen fest im Fahrzeug verbaut.

Nach dem Einlegen der Senderbatterien ist es empfehlenswert, zunächst den Fahrzeugakku aufzuladen. Die entsprechende Ladevorrichtung ist in den Sender integriert und findet sich auf der Rückseite derselben. Nun sollte sichergestellt sein, dass sich die Schalter am Fahrzeug und am Sender in der Stellung „off“ befinden. Unter der mit „Charging Port“ beschrifteten Klappe an der Senderunterseite befindet sich das Ladekabel für das Fahrzeug. Dieses wird in der passenden Position in die Ladebuchse auf der Fahrzeugunterseite eingesteckt und der Schalter am Sender ganz nach rechts in die Stellung „Charge“ geschoben. Nun signalisiert die

### TECHNISCHE DATEN

**Maßstab:** 1:87; **Material:** Kunststoff; **Länge:** 50 mm; **Breite:** 20 mm; **Höhe:** 21,5 mm; **Gewicht:** 15 g; **Sender:** 2,4 Gigahertz; **Akku:** 3,7 V Li-Ion, 80 mAh



LED des Senders durch rotes Leuchten den Ladevorgang. Wechselt die LED auf blaues Licht, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Ein Ladevorgang bei leerem Fahrzeugakku ist nach etwa 40 Minuten beendet.

### Tanze Samba mit mir

Zu allererst müssen sich Fahrzeug und Sender gegenseitig kennenlernen. Dieser sogenannte Bindevorgang erfolgt automatisch, nachdem zuerst das Fahrzeug und danach der Sender eingeschaltet werden. Durch das Blinken der Scheinwerfer signalisiert der Bulli seine Empfangsbereitschaft. Leuchten die Scheinwerfer dauerhaft, wurde die Verbindung zur Fernsteuerung erfolgreich hergestellt, und die Fahrt kann beginnen. Der Sender selbst wirkt wie eine direkte Verkleinerung der bekannten Reflex Stick-Anlagen aus dem gleichen Hause und liegt ebenso gut in der Hand. Als kleine Besonderheit hält die Fernsteuerung unterhalb des rechten Steuerknüppels einen kleinen Drehknopf für die Lenkungsstrimmung bereit. Somit lässt sich der Geradeauslauf des Fahrzeugs schnell und unkompliziert während der Fahrt nachregulieren.

Anzeigen ▼



Senderbatterien und Schraubendreher sind im Lieferumfang enthalten

Durch leichtes Betätigen des linken Knüppels setzt sich der Samba Bus sanft und akustisch deutlich wahrnehmbar in Bewegung. Hier kommt sofort Freude auf, denn der Winzling folgt dank der proportionalen Steuerung allen Fahrbefehlen sicher und präzise. Der kleine Wendekreis trägt sein Übriges zum quirligen Fahrverhalten bei, auch knackige Steigungen bewältigt der Bus mit genügend Kraftreserven. Die erreichbare Endgeschwindigkeit wirkt ebenfalls realistisch und

### NACHSCHUB?

Im Vorfeld der Spielwarenmesse 2018 wurde darüber spekuliert, dass vom Hersteller zwei weitere Karosserieversionen geplant seien und auch über eine andere zeitgenössische Farbvariante nachgedacht werde. Die Toy Fair 2018 fand erst nach Drucklegung dieser Ausgabe statt. In **TRUCKS & Details** 3/2018 berichten wir darüber, was Tamiya-Carson für Bulli- und 1:87er-Fans tatsächlich in Nürnberg vorgestellt hat.

**Wir machen mehr aus ihrem Truck !**



Bei uns finden Sie über 800 Artikel rund um den Truckmodellbau

**Besuchen Sie uns im Online-Shop!**



VEROMA MODELLBAU GmbH  
Von Cancrin Str.7, 63877 Sailauf  
Tel.: 06093 / 995346

[www.veroma-modellbau.eu](http://www.veroma-modellbau.eu)



#### DS Modellbau Bochum

Truck Zubehör und Anbauteile, vom Einzelteil bis zum kompletten LKW, Sonderanfertigung, auch nach Kundenwunsch. Lichtenanlagen, Elektrische Schalter, Beleuchtungen, Glühbirnen, Schrauben, Alu & Messingbleche, Klebeschilder.

DS Modellbau D.Santorius

Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel.02 34/29 30 49



Ihr Anbieter für Truck- und Offroadzubehör aus Messingätzteilen

Besuchen Sie unseren Webshop unter:

[www.finelinemodellbau.com](http://www.finelinemodellbau.com)

der Shop für Deinen Tamiya-Truck  
Rahmensatz fertig gebohrt in verschiedenen Längen  
4-Achs- und 5-Achsschwerlastzugmaschine  
Aufbauten als Koffer, Wechselbrücke oder Pritsche  
[www.rc-truckgarage.de](http://www.rc-truckgarage.de)

#### Www.MikroModellbau.De

Technik für Mikromodelle  
• Mikroakku • Mikromotoren • Mikrogetriebe  
• Minikugellager • Zahnräder ab M 0.1  
• Mikroempfänger für RC und IR  
• Mini-Servos • Nitinol-Memorydrähte  
• elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop

Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau  
Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst  
• Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax: (+49) 09560-92 10 11  
Email: [Info@mikromodellbau.de](mailto:Info@mikromodellbau.de)

**Jetzt bestellen**  
Grundlagen, Technik, Praxis-Tipps

Im Internet unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

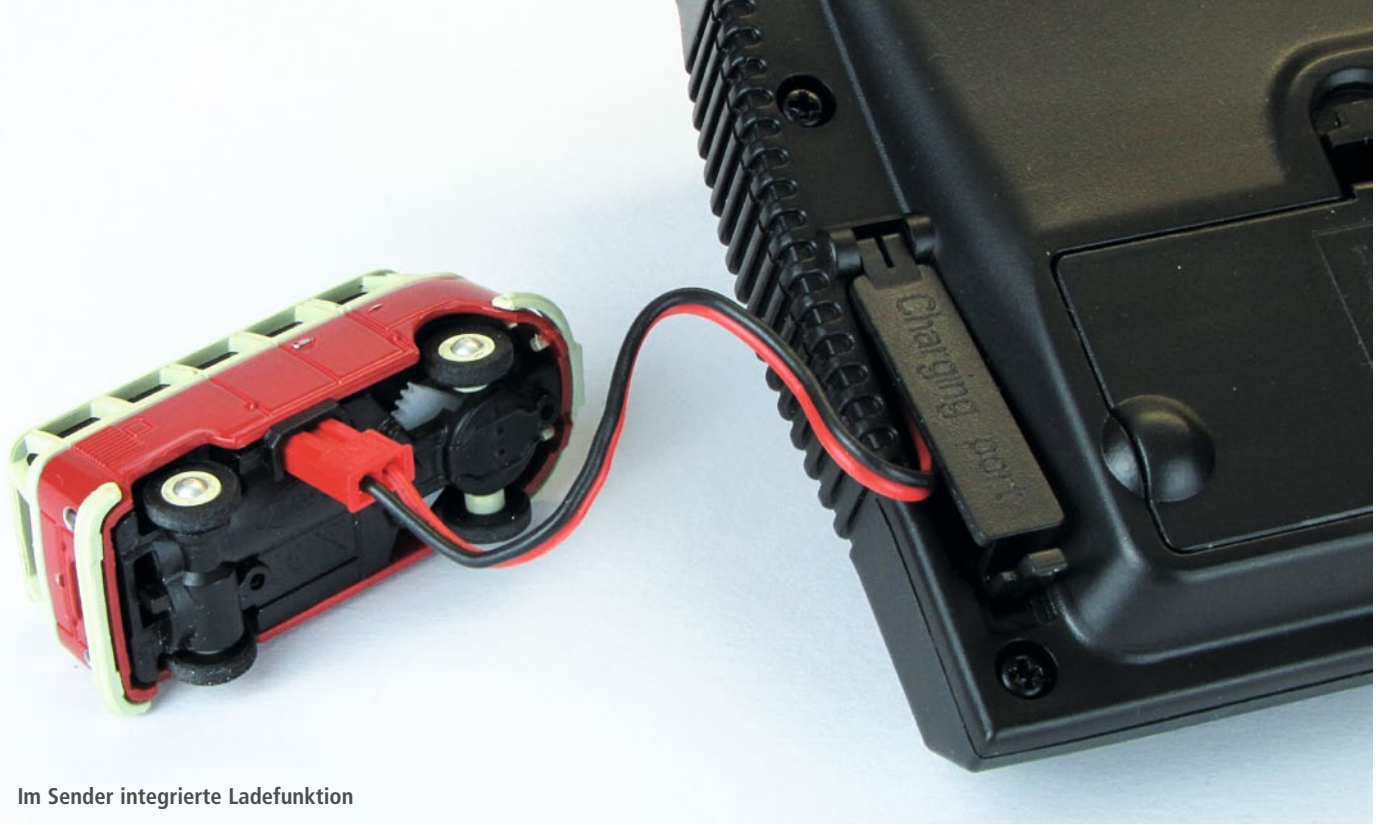
**Modellbau Wachinger**  
Fertigmodelle, Bausätze, Fahrgestelle von RC-Traktoren. Anhängemaschinen  
Alufelgen, Reifen, RC-Zubehör und vieles mehr.  
Farbiger Katalog mit 100 Seiten für 17,-€ erhältlich.

Web: <http://www.wachingers.de>  
Mail: [h.wachinger@t-online.de](mailto:h.wachinger@t-online.de)  
Modellbau Wachinger  
Im Gries 11  
85414 Kirchdorf  
08166-9921357

Maßstab  
1:16 1:14.5  
1:12 1:10 1:8  
Sonderanfertigungen auf Anfrage

Neue Modelle 2018!

DAS DIGITALE MAGAZIN [WWW.TRUCKS-AND-DETAILS.DE/APP](http://WWW.TRUCKS-AND-DETAILS.DE/APP)



Im Sender integrierte Ladefunktion

gut kontrollierbar. Somit ist dieses kleine technische Wunderwerk jedem Besitzer einer Modelleisenbahn zu empfehlen, der auch seine Modellstraßen etwas beleben möchte. Denn anders als bei Fahrzeugen, die einem in der Fahrbahn eingelassenen

Draht folgen, kann man sich mit diesem Fahrzeug aktiv am Verkehrsgeschehen beteiligen und zum Beispiel nach Herzenslust in enge Parklücken rangieren oder auch mal eine Abkürzung über den Feldweg nehmen.

### Hightech Inside

Im Inneren des miniaturisierten Bullis werkelt Hightech vom Feinsten. Zuerst einmal fällt die aufgeräumte Technik ins Auge. Man kann hier von einer

▼ Anzeige



*just like the real thing*

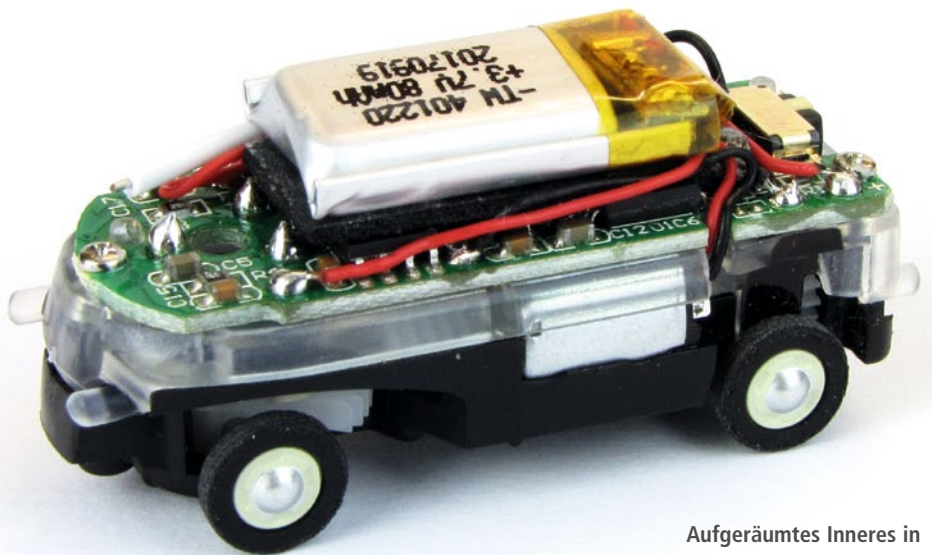
**MAN**  
TGS 26.500

BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG  
Postfach 190164 · 90730 Fürth/Germany  
Telefon: +49 (0)911 / 7 52 09-0  
Telefax: +49 (0)911 / 7 52 09-10 / 29  
info@bruder.de  
www.bruder.de



Sandwichbauweise sprechen. Das Chassis berherbergt die beiden üppig dimensionierten Motoren für Lenkung und Antrieb sowie die dazugehörigen Getriebe. Natürlich findet auch die Vorderachse hier ihren Platz. Selbige ist als Drehschemel-Lenkung mit leicht pendelnder Achse ausgeführt. Diese Lenkungs konstruktion hat einen klaren optischen Nachteil, da die Räder beim Einlenken recht große Wege im Radhaus zurücklegen. Als Vorteil steht dagegen die Robustheit dieser einfachen Konstruktion. Im Fahrbetrieb fällt das kleine Manko ohnehin nur dem geschulten Auge auf. Oberhalb der Chassis-Baugruppe liegt ein transparenter Kunststoffkörper. Dieser fungiert zum Einen als Lichtleiter für die Fahrzeugbeleuchtung, zum Anderen dienen die Angüsse der Scheinwerfer und Rückleuchten zur Fixierung der Karosserie.

Über diesem Kunststoffkörper befindet sich die komplette Elektronik auf einer einzigen Platine. Hier sind Empfänger, Fahrregler, Servosteuerung, Fahrzeugbeleuchtung, Ladebuchse und sogar der Ein-aus-Schalter auf engstem Raum geschickt zusammengefasst. Auf der Elektronikplatine thront der mittels doppelseitigem Klebeband fixierte 3,7-Volt-Fahrakku mit



Aufgeräumtes Inneres in Sandwichbauweise

80 Milliamperestunden Kapazität. Dieser Energiespeicher erlaubt eine Fahrzeit von zirka 35 Minuten. Sollte dieser Akku nach einigen Jahren seinen Dienst quittieren, ermöglichen hier die gut zugänglichen Anschlusskontakte auf der Fahrzeugelektronik auch dem weniger geübten Modellbauer einen einfachen Austausch. Sind die Energiereserven verbraucht, signalisieren dieses blinkende Scheinwerfer am Fahrzeug. Verbrauchte Senderbatterien zeigt die Funke durch Blinken der blauen LED an.

### Robust und unkompliziert

Handelt es sich bei dem VW Samba-Bus von Tamiya-Carson nun eigentlich um ein vollwertiges RC-Modell oder doch eher um ein Spielzeug? Irgendwie ist es eine gelungene Kombination aus beidem. Der Begriff Spielzeug ist in diesem Zusammenhang ausschließlich positiv gemeint, denn der Bulli lädt einfach zum Spielen ein. Zudem sind alle Komponenten durchweg kindertauglich. Er ist trotz seiner geringen Größe robust und unkompliziert in der Handhabung. Die Karosserie ist detailreich gestaltet und umfangreich bedruckt. Auch hier muss der Bus den Vergleich mit reinen Standmodellen der bekannten Hersteller nicht scheuen. Sehr gut gefällt mir, dass dem VW Bus kein Pistolen- sondern ein klassischer Knüppelsender beigelegt wurde. Dieser ermöglicht eine sehr feinfühligste Steuerung und passt exzellent zum Charakter des Fahrzeugs.



Scale-Fans mag die Drehschemel-Lenkung negativ auffallen, unterm Strich kann der kleine Makel den positiven Gesamteindruck jedoch nicht stören

Der kleine Bulli ist eine detaillierte Modellnachbildung des legendären Klassikers





Tamiya-Carson hat hier ganz klar seine Hausaufgaben gemacht. Zum einen die perfekte Wahl des Vorbildfahrzeugs und zum anderen die gelungene technische Umsetzung. Für knapp 100 absolut faire Euro kann man sich den Traum vom VW Samba in 1:87 erfüllen, denn im Maßstab 1:1 sind die raren Busse schon seit Jahren in schwindelerregende Preisregionen aufgestiegen. Dieser Volkswagen-Klassiker ist eine Bereicherung für jede Modelleisenbahn, und selbst wenn gerade kein entsprechendes Terrain in der Nähe ist, findet sich immer eine Gelegenheit, dem Kleinen VW etwas Auslauf zu gönnen. Im Handumdrehen wird aus den Schreibtischutensilien ein phantasievoller Parcours und von irgendwo meine ich plötzlich The Who singen zu hören: „Every day I get in the queue – Too much, Magic Bus...“. Ich glaube, eine Runde drehe ich noch. ■



Das Kennzeichen ist nicht zufällig gewählt, zeigt es doch Baujahr und Produktionsstandort des Originals an



Im Lieferumfang ist ein Handsender im 2,4-Gigahertz-Frequenzband enthalten

#### BEZUG

Tamiya-Carson  
Werkstraße 1, 90765 Fürth  
Telefon: 09 11/97 65 01  
E-Mail: [info@tamiya-carson.de](mailto:info@tamiya-carson.de)  
Preis: 99,99 Euro  
Bezug: Fachhandel



**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe

Auf Dioramen im HO-Maßstab 1:87 kann man mit dem kleinen Volkswagen stilecht für Bewegung sorgen

**FRÜHER  
INFORMIERT:**  
Digital-Magazin  
erhältlich ab  
29.03.2018

# Heft 3/2018 erscheint am 10. April 2018.

Dann berichten wir unter anderem über ...

... eine MAN-Zugmaschine auf WEDICO-Basis, ...



... einen Tank-Auflieger  
Marke Eigenbau ...

... und stellen einen Magirus 250 D25  
im Maßstab 1:16 vor.



Sichern Sie sich schon jetzt die  
nächste Ausgabe. Ihren Bestell-  
Coupon für die versandkostenfreie  
Lieferung finden Sie auf Seite 43.



# VORSCHAU

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-155  
[redaktion@wm-medien.de](mailto:redaktion@wm-medien.de)

**Es recherchierten, testeten, bauten,  
schrieben und produzierten für Sie:**

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Chefredakteur**  
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

**Fachredaktion**  
Dipl.-Ing. Christian Iglhaut,  
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

**Redaktion**  
Mario Bicher  
Tobias Meints  
Jan Schnare

**Redaktionsassistentz**  
Dana Baum

**Autoren, Fotografen & Zeichner**  
Robert Baumgarten, Herbert Berthold,  
Arnd Bremer, Kai-Oliver Hain,  
Christian Iglhaut, Walter Kulmer,  
Hilmar Lange, Rainer Nellißen,  
Hans-Joachim Profeld

**Grafik**  
Martina Gnaß,  
Bianca Buchta,  
Jannis Fuhrmann,  
Kevin Klatt,  
Sarah Thomas  
[grafik@wm-medien.de](mailto:grafik@wm-medien.de)

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0  
Telefax: 040/42 91 77-155  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (Leitung)  
Denise Schmahl  
[anzeigen@wm-medien.de](mailto:anzeigen@wm-medien.de)

**Abo- und Kunden-Service**  
Leserservice TRUCKS & Details  
65341 Eltville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@trucks-and-details.de](mailto:service@trucks-and-details.de)

**Abonnement**  
Abonnementbestellungen über den Verlag.  
Jahresabonnement für:  
**Deutschland**  
€ 41,00  
**International**  
€ 46,00  
**Das digitale Magazin**  
im Abo: € 29,-



Für Print-Abonnten ist das digitale  
Magazin inklusive. Infos unter:  
[www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)

Das Abo verlängert sich jeweils um  
ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit  
gekündigt werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Gewerberg West 27  
39240 Calbe  
Telefon: 03 92 91/42 80  
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

**Bezug**  
TRUCKS & Details erscheint sechsmal jährlich.

**Einzelpreise**  
Deutschland € 7,50  
Österreich € 8,50  
Luxemburg € 8,90  
Schweiz sfr 11,50

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-  
und Bahnhofsbuchhandel.  
Direktbezug über den Verlag.

**Grosso-Vertrieb**  
VU Verlagsunion KG  
Meßberg 1  
20086 Hamburg  
E-Mail: [info@verlagsunion.de](mailto:info@verlagsunion.de)  
Internet: [www.verlagsunion.de](http://www.verlagsunion.de)

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine  
Verantwortung übernommen werden. Mit der  
Übergabe von Manuskripten, Abbildungen,  
Dateien an den Verlag versichert der Verfasser,  
dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt  
und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend  
gemacht werden können.

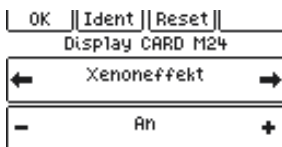
# Alles im Griff: Servonaut Handsender HS12



*in unterschiedlichen  
Farbvariationen!*

**Display  
CARD**

ab  
**Software-Version 1.5:**



Fahrtregler oder Lichtenanlagen können einfach über den Sender HS12 eingestellt werden. Dies gilt für alle Servonaut-Module mit dem Display-CARD-Logo.

*ebenfalls erhältlich:  
Servonaut  
Pult und Gurt!*

Kompakt, leicht und einfach zu bedienen...

der Servonaut-Sender HS12 bietet:

- 11+8 Kanäle mit Multiswitch
- ein flexibles Mischerkonzept mit bis zu 3 x 20 Mixern
- sehr hohe Auflösung (+/- 1024 Schritte)
- bis zu vier Modelle gleichzeitig überwachen
- freie Bezeichnung aller Geber und Kanäle

mit Besonderheiten wie:

- Ebenenumschaltung: alle Geber doppelt verwendbar
- Impulsgebern: für die Ansteuerung von Lichtanlagen
- sequentiellen Gebern: z.B. für 3-Gangschaltgetriebe
- Not-Aus Funktion
- Mischer für Pumpen in zwei Varianten
- Ventilspiel-Kompensation
- automatische Modellerkennung mit Modellschnellwahl
- fertigen Vorlagen für Licht und Sound von Robbe, Scale-Art, Pistenking, Wedico, Benedini, Beier-Electronic, Kraftwerk und natürlich von Servonaut

Handsender mit Kreuzknüppeln € 699,-

Handsender mit 3-D Knüppeln € 789,-

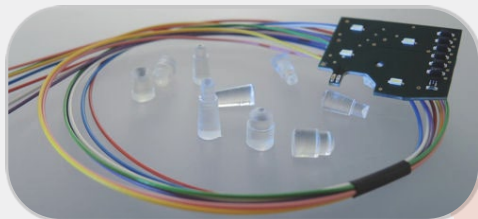
Das vollständige Lieferprogramm für den Funktionsmodellbau gibt es im **Servonaut Online-Shop** unter [www.servonaut.de](http://www.servonaut.de) - oder gedruckten Katalog telefonisch anfordern!

tematik GmbH • Feldstraße 143 • D-22880 Wedel • mail@servonaut.de • Service-Telefon: 04103 / 808989-0

**Wir stellen aus: 23. - 25. März Modellbau Wels in Österreich**  
**19. - 22. April Intermodellbau in Dortmund**

## Lichtenanlagen und Scheinwerferplatten von Servonaut

Servonaut Frontlichtplatten für Tamiya® Modelle



LV7 MB	€ 48,60
LV7 SC	€ 46,-
LV7 TGX	€ 48,60
LV7 AR	€ 48,60

Servonaut Rücklichtplatten für Tamiya® Modelle



LH6MB	€ 29,50
LH6SC	€ 36,80
LH6TGX	€ 33,-

Platinen LH6MB für Arocs® und Actros® geeignet!

Frontlichtplatten LV7

- passen sich der Spannung automatisch an (7.2 oder 12V)
- Funktionen: Blinker, Standlicht (gedimmt), Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer bzw. Nebel-/Abbiegelicht beim MB Actros® und MAN TGX® sowie Tagfahrlicht beim MB Actros®
- exzellente Optik: optimierte Lichtleiter für jede einzelne LED
- Scheinwerfer passen jeweils für Tamiya® TGX®, bzw. Tamiya® Scania® und Tamiya® Actros® sowie Arocs®
- für alle Lichtenanlagen mit gemeinsamen Pluspol und mindestens 100mA Schaltleistung

Rücklichtplatten LH6

- passen sich der Spannung automatisch an
- sehr gute Optik
- Lichtleiter, Streu- und Farbscheiben inkl.
- einfacher Einbau
- geeignet für Tamiya®TGX®, bzw. Tamiya® Scania® und Tamiya® Actros®

Lichtenanlagen - auch Multiswitch-kompatibel

- **Mini-Multiswitch MM4** mit je vier Ausgängen; universell für alle Bereiche des Funktionsmodellbaus geeignet; Ansteuerung über **MultiBus** möglich
- **Mini-Lichtenanlage ML4** mit diversen Lichtfunktionen; Ansteuerung über **MultiBus** möglich **je € 44,-**

- **Profi-Lichtenanlage LA10** kombiniert Funktionen des MM4, ML4 und AIR4, erweitert diese um weitere Features
- viele Einstellmöglichkeiten mit CARD oder Display-CARD **€ 119,-**

Das vollständige Lieferprogramm für den Funktionsmodellbau gibt es im **Servonaut Online-Shop** unter [www.servonaut.de](http://www.servonaut.de) - oder gedruckten Katalog telefonisch anfordern!

tematik GmbH • Feldstraße 143 • D-22880 Wedel • mail@servonaut.de • Service-Telefon: 04103 / 808989-0

Servonaut



Servonaut



# SCHWIERIGES GELÄNDE IST SEINE ARENA.

ScaleART

DIE MODELLBAUMANUFAKTUR

